



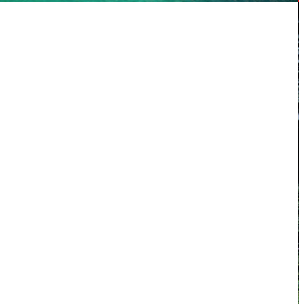
Stadt Bielefeld

Beteiligungsbericht 2016

 www.bielefeld.de



Beteiligungen und Betriebe



Der Beteiligungsbericht
der Stadt Bielefeld
2016

Beteiligungen und
Betriebe

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Bielefeld

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Abteilung Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten

Verantwortlich für den Inhalt:

Joachim Berens

Kontakt:

Telefon: 0521/51-2126

Telefax: 0521/51-3570

Internet: www.bielefeld.de

E-Mail: amt200@bielefeld.de

Vorwort

Die Stadt Bielefeld legt ihren 26. Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 zur jährlichen Information der Ratsmitglieder, der Mitglieder der Bezirksvertretungen und interessierten Öffentlichkeit vor. Aufbauend auf den Jahresabschlüssen 2016 der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld berichtet der Beteiligungsbericht über den Geschäftsverlauf des Jahres 2016 sowie über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld.

Der Beteiligungsbericht ist ein Beleg für die vielfältigen kommunalen Leistungen, die außerhalb der Kernverwaltung erbracht werden. Die Beiträge der Beteiligungen und Betriebe zur örtlichen Infrastruktur und Steigerung der Lebensqualität reichen von der Stadt-, Wirtschafts- und Strukturentwicklung über Bauen, Wohnen und Verkehr, Gesundheit und Soziales, Freizeit und Kultur bis hin zur Ver- und Entsorgung.

Die städtischen Beteiligungen und Betriebe sind zudem wichtige Arbeitgeber für die Menschen in unserer Region und darüber hinaus sind sie durch ihre Investitionstätigkeiten bedeutsame Auftraggeber für die heimische Wirtschaft. Daneben leisten die städtischen Beteiligungen und Betriebe durch Gewinnabführungen bzw. Begrenzung von Verlusten einen Beitrag zur Sanierung des städtischen Haushaltes.

Die in diesem Bericht dargestellte Gesamtschau von wirtschaftlichen Eckdaten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Kennzahlen der Gesellschaften und Betriebe soll es ermöglichen, sich vom Leistungsspektrum und von den finanziellen Dimensionen ein Bild zu machen. Darüber hinaus erfolgt im vorliegenden Beteiligungsbericht die Berichterstattung zum Public Corporate Governance Kodex für das Geschäftsjahr 2016

Für die kompetente und engagierte Wahrnehmung ihrer Aufgaben möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsführungen und Betriebsleitungen meinen Dank aussprechen.

Bielefeld, im November 2017



Kaschel
-Stadtkämmerer-

Vorwort	3
1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde	7
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben	8
1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2015	10
2 Die Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt im Überblick	12
2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe	12
Grafik Konzernstruktur (Stadt)	13
Grafik Konzernstruktur (BBVG)	14
2.2 Spartenbezogene Betrachtung der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	15
3 Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe	18
3.1 Wirtschaft und Tourismus	18
3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	19
3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	23
3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH	28
3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH	32
3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region	36
3.2 Verkehr, Ver- und Entsorgung	40
3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	41
3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	45
3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	49
3.2.4 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	53
3.2.5 Flughafen Bielefeld GmbH	57
3.2.6 Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	63
3.2.7 Stadtwerke Bielefeld GmbH	67

3.2.8	SWB Netz GmbH	73
3.2.9	moBiel GmbH	77
3.2.10	WestfalenBahn GmbH	81
3.2.11	OWL Verkehr GmbH	85
3.2.12	BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH	89
3.2.13	Interargem GmbH	93
3.2.14	MVA Bielefeld-Herford GmbH	97
3.2.15	Enertec Hameln GmbH	101
3.2.16	Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	105
3.2.17	1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	109
3.2.18	2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	113
3.2.19	3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	117
3.2.20	4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	121
3.2.21	Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH	125
3.2.22	Stadtwerke Gütersloh GmbH	129
3.2.23	Stadtwerke Ahlen GmbH	134
3.2.24	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	138
3.2.25	Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	142
3.2.26	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	146
3.2.27	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	150
3.2.28	CEC Energieconsulting GmbH	154
3.2.29	WPG Westfälische Propan GmbH	158
3.2.30	Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co.KG	162
3.2.31	Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG	166
3.2.32	PAD Airport Services GmbH	170
3.2.33	PAD Airport Security Services GmbH	174
3.2.34	smart OPTIMO GmbH Co. KG	178
3.3	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	183
3.3.1	Sennestadt GmbH	184
3.3.2	BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Im- mobiliendienstleistungen mbH	188

3.3.3	Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH	194
3.3.4	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH	198
3.4	Sicherheit und Ordnung	202
3.4.1	Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	203
3.4.2	Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	207
3.4.3	Friedhofs GmbH Bielefeld	211
3.4.4	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR	215
3.5	Gesundheit	219
3.5.1	Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	220
3.5.2	Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	225
3.5.3	Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	229
3.5.4	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	233
3.5.5	ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	237
3.6	Familie und Soziales	241
3.6.1	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	242
3.7	Kultur und Freizeit	246
3.7.1	Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld	247
3.7.2	Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	251
3.7.3	Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	255
3.7.4	Wege durch das Land gemeinnützige GmbH	257
3.7.5	Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	261
3.8	Interne Dienstleistungen	265
3.8.1	Immobilienervicebetrieb	266
3.8.2	Informatik-Betrieb	270
3.8.3	Sparkasse Bielefeld	274
Anhang		278

1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Bielefeld erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in privater Rechtsform sowie durch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ermöglicht so einen Gesamtüberblick über alle Beteiligungen der Stadt und gibt darüber hinaus weitergehende Informationen zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Beteiligungen und Betriebe wieder.

Die Berichterstattung der Beteiligungen und Betriebe erfolgt im vorliegenden Bericht nach den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen. Die Einzelberichterstattung ist wie im Vorjahr um betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie die jeweilige Gremienbesetzung angereichert.

Die Berichterstattung erfolgt aufgrund der gesetzlich normierten Grundlage des § 52 GemHVO NRW. Dabei werden für jede Beteiligung bzw. jeden Betrieb das Gesellschaftsverhältnis sowie weitere Beteiligungsverhältnisse dargelegt, der Gegenstand des Unternehmens benannt sowie -soweit möglich- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks bekannt gemacht. Neben der Darstellung der wichtigen Verträge im Konzernverbund, welche Indiz für die Finanz- und Leistungsbeziehungen im Konsolidierungskreis sein sollen, stellt der Beteiligungsbericht die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen in einer Zeitreihe der letzten drei Geschäftsjahre dar. Außerdem wird der Personalbestand der Beteiligungen und Betriebe für selbigen Zeitraum dargelegt. Wesentliche Beteiligungen und Betriebe legen zudem ihre Leistungen mit Hilfe von Kennzahlen dar. Auch die vorliegende Ausgabe des Beteiligungsberichtes erfasst wieder alle Gesellschaften, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Lediglich auf eine ausführliche Berichterstattung von Kleinstbeteiligungen wird verzichtet, diese finden sich jedoch in der graphischen und tabellarischen Darstellung in Kapitel 2 wieder.

Es besteht weiterhin das verfolgte Ziel, den Beteiligungsbericht im Rahmen des Gesamtabschlusses der Stadt Bielefeld als Anlage zur Gesamtrechnungslegung beizufügen. Vor dem Hintergrund, dass die Arbeiten für den Gesamtabschluss des Wirtschaftsjahres 2016 noch andauern und eine zeitnahe Information über die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld

gewährleistet werden soll, erfolgt für das Berichtsjahr 2016 eine losgelöste Berichterstattung.

1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben

Im Folgenden werden wesentliche Entwicklungen bei den Beteiligungen und Betrieben, die bis Ende Oktober 2017 bekannt sind, kurz dargestellt.

Beteiligung Stadtwerke Gütersloh an der Stadtbus Gütersloh GmbH

Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 06.07.2017 der Ausgründung der ÖPNV-Sparte der Stadtwerke Gütersloh GmbH und Neugründung der Stadtbus Gütersloh GmbH mit Wirkung zum 01.01.2017 zugestimmt. Ab dem Zeitpunkt der neuen Direktvergabe der Verkehrsleistungen in der Stadt Gütersloh, dem 01.12.2018, partizipieren die Stadtwerke Bielefeld GmbH gegen die Entrichtung eines Ausgleichsbetrags nicht mehr an den Verkehrsverlusten der ÖPNV-Sparte.

Verkauf der GmbH-Geschäftsanteile der WestfalenBahn GmbH durch die moBiel GmbH

Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 28.09.2017 der Veräußerung der gesamten GmbH-Geschäftsanteile der WestfalenBahn GmbH durch die moBiel GmbH zugestimmt.

Veräußerung von Anteilen an der Interargem GmbH

Mit Wirkung zum 01.01.2017 hat die Stadtwerke Bielefeld GmbH 14,07 % der Geschäftsanteile an der Interargem GmbH an Bestandsgesellschafter und Gebietskörperschaften aus der Region veräußert. Der Rat der Stadt Bielefeld hat aufgrund der mittelbaren Gesellschafterstellung der Stadt Bielefeld an der Interargem GmbH in seiner Sitzung am 08.12.2016 (Drucksachen-Nr. 4020/2014-2020) der Veräußerung der Geschäftsanteile zugestimmt. Nach Veräußerung dieser 14,07 % hält die SWB als Mehrheitsgesellschafterin aktuell 77,84 % der Anteile an der Interargem GmbH.

Mit dem Neugesellschafter AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH (AWIGO) wurde im Rahmen der vorgenannten Veräußerung vereinbart, dass neben dem Erwerb von 0,5 % Geschäftsanteilen eine Aufstockungsmöglichkeit um weitere 0,5 % rückwirkend zum 01.01.2017 besteht, soweit diese Möglichkeit im 2. Halbjahr 2017 schriftlich mitgeteilt wird. Die AWIGO beabsichtigt nunmehr von der Aufstockungsmöglichkeit Gebrauch zu machen. Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 (Drucksachen-Nr. 5300/2014-2020) der weiteren Veräußerung von 0,5 % der Geschäftsanteile zugestimmt.

Gründung der Gesellschaft "Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Bielefeld GmbH"

Die Klinikum Bielefeld gem. GmbH hat als 100%ige Tochtergesellschaft die "Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Bielefeld GmbH" gegründet. Das Stammkapital beträgt 200.000 €. Gegenstand der Gesellschaft ist die Gründung

und der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums zur ambulanten Leistungserbringung auf den Gebieten der Anästhesiologie, Strahlentherapie und sonstigen medizinischen Fachgebieten sowie der Betrieb eines ambulanten Operationszentrums. Die Gesellschaft wurde am 11.09.2017 im Handelsregister Bielefeld unter der Nr. HRB 42711 eingetragen.

1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2016

Die Stadt Bielefeld ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten. Im Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld sind die Richtlinien und Vorgaben als Grundsätze guter Unternehmensführung festgelegt.

Bei unmittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen gilt der Kodex als verbindliches Regelwerk. Darüber hinaus wird er allen städtischen Beteiligungen zur Anwendung empfohlen. Die Berichte für das Geschäftsjahr 2016 der folgenden sechzehn Beteiligungen werden in den jeweiligen Einzelberichten im Kapitel 3 kurz dargestellt.

- BSVG
- Sennestadt GmbH
- Krematorium Besitz-GmbH
- WRB GmbH
- Klinikum Bielefeld gGmbH
- REGE mbH
- BGW
- WEGE mbH
- Friedhofs GmbH Bielefeld
- Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Bielefeld Marketing GmbH
- Stadtwerke Bielefeld GmbH mit moBiel GmbH, BBF GmbH, BiTel GmbH, Interargem GmbH

Bericht des Konzerncontrollings:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss hat im September 2016 die Aktualisierung des Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld beschlossen, der somit für das Berichtswesen zum Kodex ab dem Geschäftsjahr 2016 gilt.

Anzahl von Mandaten

Die Mandatsträger sollen darauf achten, dass für die Wahrnehmung ihrer Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht. Insgesamt sollen nicht mehr als fünf Mandate in Überwachungsorganen (Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung) in Gesellschaften wahrgenommen werden. Bei zwei Ratsmitgliedern wird die Grenze in 2016 überschritten. Bei diesen Ratsmitgliedern werden sechs Mandate in Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen ausgeübt. Ein Ratsmitglied nimmt fünf Mandate wahr. Ratsmitglieder sollen nicht in mehr als zwei Aufsichtsräten gleichzeitig den Vorsitz haben. Dies ist bei einem Mandatsträger der Fall.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Mit Ratsbeschluss vom 26.11.2009 wurde den Fraktionen empfohlen, eine Frauenquote von 40% bei der künftigen Entsendung in Gremien städtischer Unter-

nehmen und Beteiligungen einzuhalten. Mittelfristiges Ziel ist die Herstellung einer Parität bei der Besetzung.

Von den berichtenden sechzehn Beteiligungen verfügen zehn Gesellschaften über einen Aufsichtsrat. In 2016 wurde von den entsendenden Fraktionen nur in zwei Unternehmen die kommunale Empfehlung von 40% erfüllt (Stadthalle Bielefeld GmbH, Sennestadt GmbH). In den Aufsichtsrat der WEGE mbH hat der Rat bei sieben Sitzen keine Frau entsendet.

Inhalt der Prüfungsberichte und Lageberichte der einzelnen Gesellschaften

In den Jahresabschlüssen 2016 erfüllen alle Gesellschaften die Vorschrift des Transparenzgesetzes, d.h. im Anhang werden die gewährten Bezüge für die Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich die Bezüge für jedes einzelne Mitglied ausgewiesen.

Vorgaben aus dem Kodex für den Beteiligungsbericht

Ausweis von Vergütungen

Im Beteiligungsbericht sollen zu jedem Unternehmen, an dem die Stadt unmittelbar oder mittelbar mit mindestens 50% beteiligt ist, Angaben über die jeweilige Vergütung der durch die Stadt Bielefeld entsandten Aufsichtsratsmitglieder gemacht werden. Der Beteiligungsbericht 2016 weist erstmals diese Angaben in den jeweiligen Einzelberichten der Gesellschaften (Kapitel 3) aus.

Offenlegung von Vergütungen von Geschäftsführungen

In den Jahresabschlüssen der zum Kodex berichtenden Beteiligungen wird die gesetzliche Vorgabe, die Vergütungen von Geschäftsführungen auszuweisen, eingehalten (siehe Inhalt der Prüfungsberichte).

Im Rahmen der Überarbeitung des Kodex ist darüber hinaus festgelegt worden, dass die Geschäftsführungen einer Offenlegung von Vergütungen auch vertraglich zustimmen sollen. Dies ist bei acht Unternehmen erfolgt. Fünf Geschäftsführungen haben der Offenlegung von Vergütungen vertraglich nicht zugestimmt (WEGE mbH, Bielefeld Marketing GmbH, BGW, Sennestadt GmbH, Friedhofs GmbH Bielefeld). Bei drei Geschäftsführungen wird die Nicht-Zustimmung nachvollziehbar begründet (BBVG, WRB, Krematorium Besitz GmbH).

Selbstbehalt bei D & O Versicherungen

Der Kodex sieht vor, dass im Fall des Abschlusses einer D & O Versicherung für Aufsichtsrat und die Geschäftsführung ein angemessener Selbstbehalt im Schadensfall vereinbart werden soll.

Bei sechs Beteiligungen wird von der Vereinbarung eines angemessenen Selbstbehaltes sowohl für die Geschäftsführungen als auch für die Aufsichtsräte abgesehen (Sennestadt GmbH, BGW, Stadtwerke Bielefeld GmbH, moBiel GmbH, BBF GmbH, BiTel GmbH, Interargem GmbH).

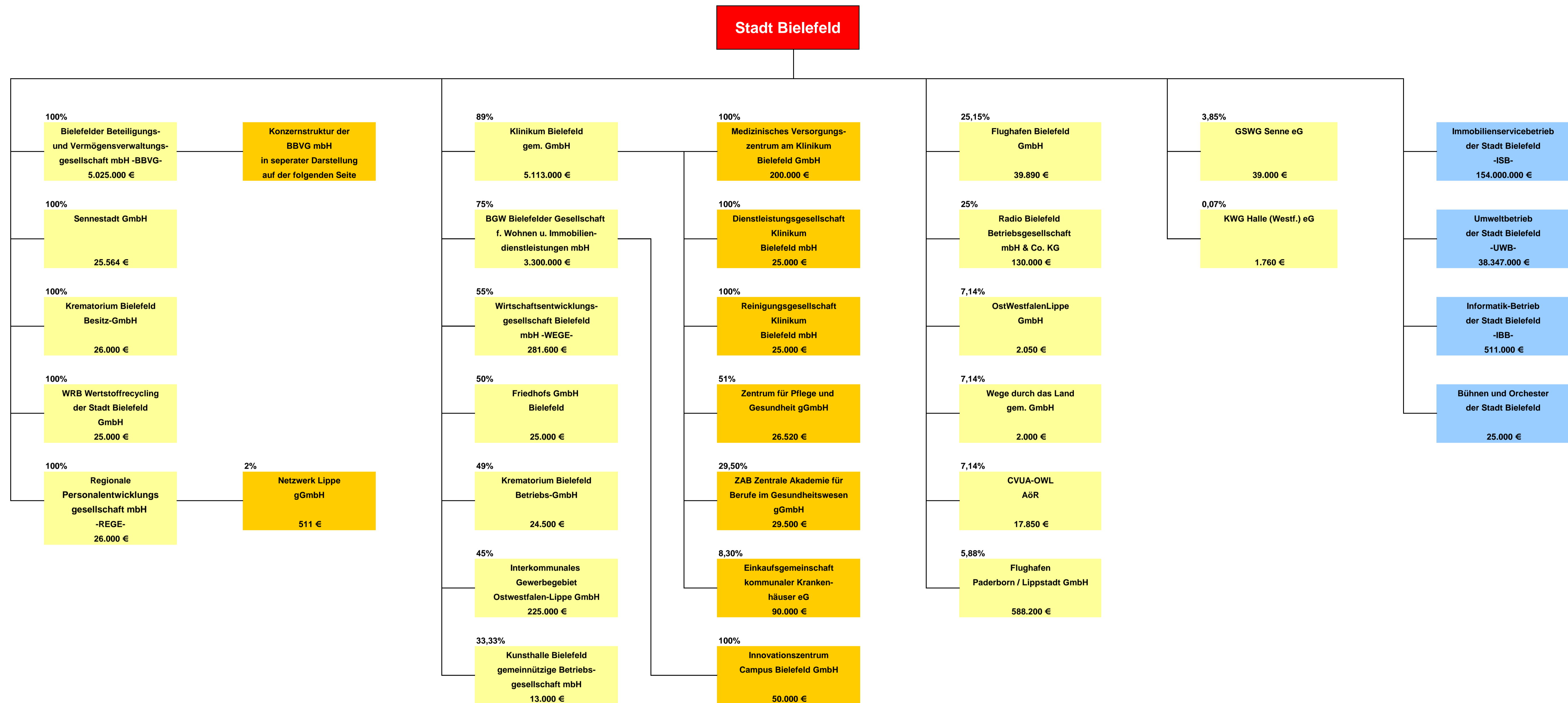
2 Die Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld im Überblick

2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe

Dem Beteiligungsbericht ist gem. § 52 Abs. 3 GemHVO NRW eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen. Die folgende Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld- bildet den aktuellen Stand der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld strukturiert, nach unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen ab (Mutter-, Tochter-, Enkelgesellschaften). Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die Beteiligungsstruktur unterhalb der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in einer separaten Darstellung fortgesetzt. Hier werden weitere mittelbare Gesellschaften der Stadt in der 2. und 3. Ebene dargestellt. Die Ebenen sind dabei farblich gekennzeichnet.

Neben dem prozentualen Ausweis des von der Stadt Bielefeld an den unmittelbaren Beteiligungen gehaltenen Geschäftsanteils ist bei den mittelbaren Beteiligungen in der 1. bis 3. Ebene der prozentuale Anteil aus der Sicht der jeweiligen Muttergesellschaft ausgewiesen. Außerdem ist der betragsmäßige Anteil am Stammkapital der Gesellschaft abgebildet.

Die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld sind in der Grafik „Konzernstruktur der Stadt Bielefeld“ implementiert.

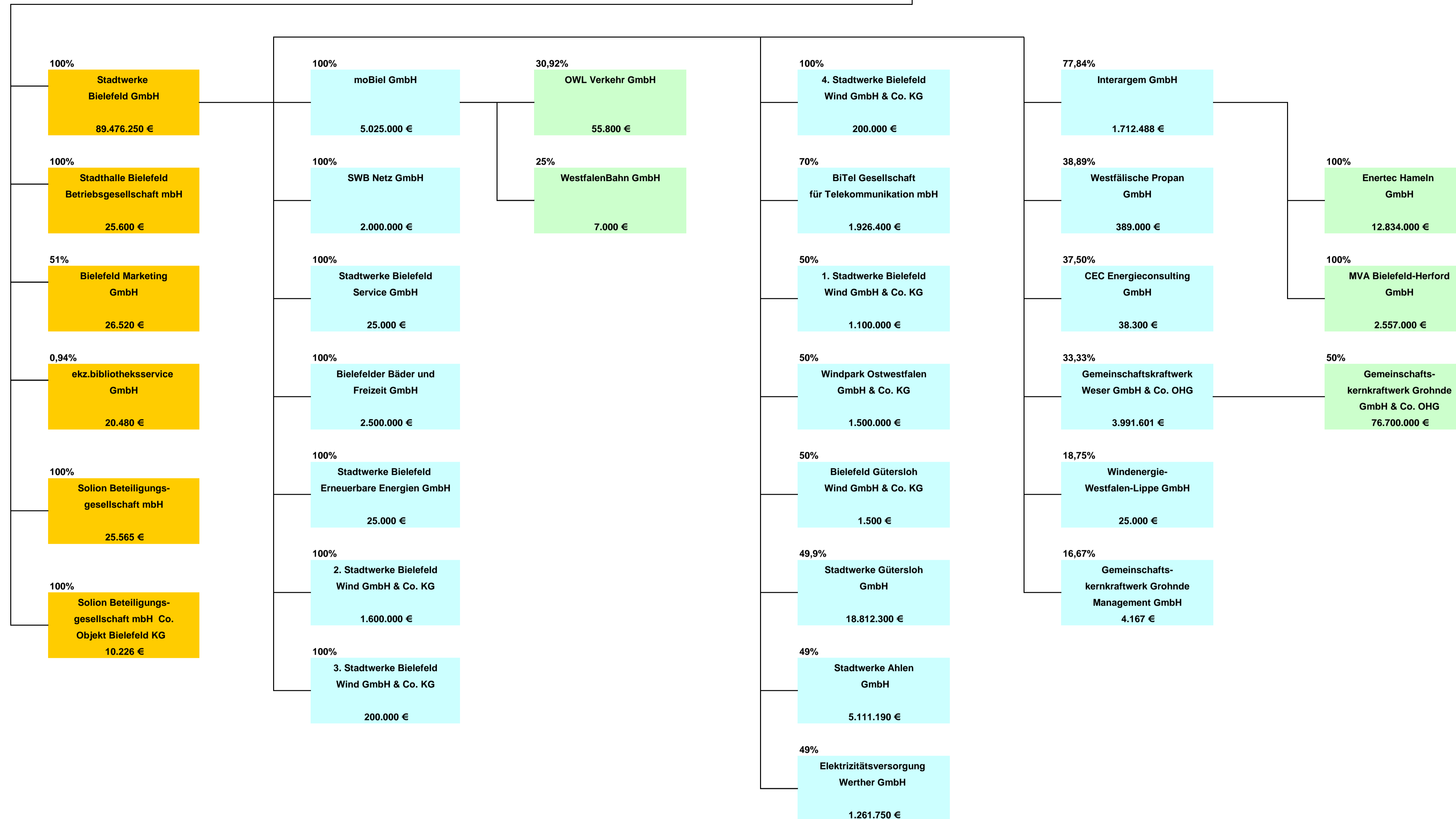


LEGENDE:
 €Beträge Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligungen und Betriebe

 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld

 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. Ebene

 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld



LEGENDE:

€Beträge



Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligung

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld



Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. bis 3 Ebene

2.2 Bereiche kommunaler Tätigkeiten durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Neben den Grafiken bietet die nachfolgende Aufstellung eine Übersicht über die vielfältigen Betätigungen in den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen.

Wirtschaft und Tourismus

BBVG mbH

WEGE GmbH

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

Bielefeld Marketing GmbH

OstWestfalenLippe GmbH

Verkehr, Ver- und Entsorgung

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB)

WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Flughafen Bielefeld GmbH

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

PAD Airport Services GmbH

PAD Security Services GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

SWB Netz GmbH

moBiel GmbH

Westfalen Bahn GmbH

OWL Verkehr GmbH

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH

Interargem GmbH

MVA Bielefeld-Herford GmbH

Enertec Hameln GmbH

Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH

1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH
Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co. KG
Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG
Stadtwerke Gütersloh GmbH
Stadtwerke Ahlen GmbH
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG –GKW-
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG
CEC Energieconsulting GmbH
Westfälische Propan GmbH

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

Sennestadt GmbH
BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH
EBZ Service GmbH
INTERKOMM GmbH
Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
KreisWohnstättenGenossenschaft Halle Westfalen eG

Sicherheit und Ordnung

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH
Friedhofs GmbH
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen Lippe AöR (CVUA)

Gesundheit

Klinikum Bielefeld gem. GmbH
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.

Familie und Soziales

REGE mbH

Netzwerk Lippe gGmbH

Kultur und Freizeit

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

ekz.bibliotheksservice GmbH

Interne Dienstleistungen

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld (ISB)

Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB)

Erläuterungen zu Kapitel 2

Der Unternehmensgegenstand bzw. Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaften und Betriebe ist den jeweiligen Einzelberichten in Kapitel 3 zu entnehmen. Es sei angemerkt, dass in den Einzelberichten die Berichterstattung über die wichtigen Verträge entsprechend des testierten Jahresabschlusses der Beteiligungen und Betriebe bezogen auf den in Kapitel 2 dargestellten Konzern der Stadt Bielefeld erfolgt. Die Reihenfolge der Berichterstattung erfolgt entsprechend dem zugeordneten Tätigkeitsfeld.

3. Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe

3.1 Wirtschaft und Tourismus



3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Niederwall 25
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet: bbvg.bielefeld@bielefeld.de
www.bbvg-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.025 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	25,6 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	89.476,0 T€	100,00 %
Bielefeld Marketing GmbH	26,5 T€	51,00 %
Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH	20,5 T€	0,94 %
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	10,2 T€	100,00 %
Solion Beteiligungsgesellschaft GmbH	25,6 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37317

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, soweit kommunalwirtschaftlich zulässig, sowie der Erwerb, das Halten und Unterhalten von Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen jeder Art für den öffentlichen Personennahverkehr, deren Vermietung und Verpachtung sowie der Bau von Stadtbahnanlagen. Andere Vermögensgegenstände können im Einzelfall und bei wichtigem Interesse auf die Gesellschaft übertragen werden. Hiervon ausgenommen sind Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld;
- der Betrieb (unternehmerische Nutzung) der Stadthalle Bielefeld, der Seidensticker Halle und des der Stadthalle Bielefeld angeschlossenen Parkhauses sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege von Gesamt- und Einzelverpachtungen.
- die Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Stadtmarketing

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung wird durch die Wahrnehmung der Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes auf den Gebieten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Stadt- und Standortmarketings sowie des finanziell Leistbaren erfüllt.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der moBiel GmbH
- Pachtvertrag mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Es besteht ein Organschaftsvertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Cash-Pooling-Vertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadt Bielefeld

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.637	11.798	34.990
a) Umsatzerlöse	5.637	11.798	34.990
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-1.415	-3.078	-19.604
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.064	8.878	8.871
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	3.418	6.929	11.988
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.418	6.929	11.988
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	269	359	357
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	217	283	282
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	52	76	75
Abschreibungen	12.616	13.167	13.121
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12.616	13.167	13.121
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.104	1.898	1.880
Betriebsergebnis	-4.121	-4.755	-3.089
Erträge aus Beteiligungen	11	9	12
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.533	864	914
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73	116	214
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	40.000	0	102.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.430	5.664	4.913
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	58.402	22.586	10.465
Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen	3.125	5.277	580
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	1.299	1.395	1.347
Finanzergebnis	17.415	21.793	-96.075
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.294	17.038	-99.164
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.242	8.004	12.387
Sonstige Steuern	236	231	227
Jahresgewinn/Jahresverlust	14.300	8.803	-111.778

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	549.155	475.428	485.874
Immaterielle Vermögensgegenstände	552	681	779
Sachanlagen	175.866	186.827	196.364
Finanzanlagen	372.737	287.920	288.731
Umlaufvermögen	96.557	60.466	48.618
Vorräte	1.094	2.509	5.601
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	59.709	33.957	23.192
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	35.754	24.000	19.825
Rechnungsabgrenzungsposten	40	39	40
Bilanzsumme	645.752	535.933	534.532
Passiva			
Eigenkapital	266.817	246.992	229.671
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	71.464	70.764	68.764
Gewinnrücklagen	169.403	155.882	260.966
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	20.925	15.321	-105.084
Sonderposten für Investitionszuschüsse	117.586	125.106	133.179
Rückstellungen	18.026	24.138	17.808
Verbindlichkeiten	243.316	139.690	153.866
Rechnungsabgrenzungsposten	7	7	8
Bilanzsumme	645.752	535.933	534.532

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	4,6	5,3	5,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Ertrag (+) / Aufwand (-) für ÖPNV in %	78,70	77,30	79,50
Verlust Sparte Stadthalle in T€	2.701	2.614	2.594
Umsatzrendite Grundstücke in %	12,60	11,40	21,40
Rentabilität Beteiligung Stadtwerke %	49,20	10,70	4,62

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	41,3	46,1	43,0
Eigenkapitalrentabilität in %	5,4	3,6	-48,7
Liquide Mittel in T€	35.754	24.000	19.826
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	59,5	69,4	67,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.625	3.514	1.348
Cash-Flow in T€	66.916	21.970	3.343

E. Gremien

Geschäftsführung:

Berens, Joachim

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender
 Fortmeier, Hans-Georg, stellv. Vorsitzender
 Becker, Dorothea
 Clausen, Peter
 Esdar, Dr. Wiebke, ab 03.06.2016
 Hamann, Hans, bis 02.06.2016
 Helling, Detlef
 Henrichsmeier, Gerd
 Julkowski-Keppler, Jens
 Lufen, Marcus
 Ober, Dr. Iris
 Rees, Klaus
 Rüter, Andreas
 Schmidt, Barbara
 Schrader, Karin
 Sternbacher, Holm
 Wahl-Schwentker, Jasmin
 Weber, Michael

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Goldstraße 16-18 33602 Bielefeld	info@wege-bielefeld.de www.wege-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	281,6 T€	55,00 %
Sparkasse Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG	115,2 T€	22,50 %
	512,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 33773

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in der Stadt Bielefeld mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, wirkt die Gesellschaft daran mit, die kommunalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln und die Unterstützung der Unternehmen mit ihren einzelbetrieblichen Belangen so zu gestalten, dass sich die vorhandenen Unternehmen an die Stadt binden und neue Unternehmen, Gründungswillige, Investoren, Fach- und Führungskräfte sowie Studierende und sonstige Zielgruppen gewonnen werden. In diesem Sinne verfolgt die Gesellschaft einen öffentlichen Zweck und trägt dazu bei, die Lebensqualität und die Standortattraktivität der Stadt für Menschen und Unternehmen zu verbessern sowie mittelbar auch die Finanzkraft der Kommune zu stärken.
2. Zur Erreichung dieses öffentlichen Zwecks erbringt die Gesellschaft Informations-, Beratungs-, Vernetzungs- und Moderationsdienstleistungen für Unternehmen, sonstige Zielgruppen wie auch für die Gebietskörperschaft und weitere Standortpartner. Die Leistungen für Unternehmen umfassen auch den Nachweis von Grundstücksflächen oder Gebäuden sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.
3. Die Gesellschaft kann zu den o.a. Zwecken städtische und private Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, erschließen, bebauen und veräußern, wenn diese planungsrechtlich gesichert sind. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Grundstücke sanieren sowie Gebäude betreiben und unterhalten. Sie kann allein und gemeinsam mit Dritten Projekte entwickeln und Dritte mit der Aufgabenerfüllung beauftragen. Die vorbereitende (u.a. Flächennutzungsplan, Gebietsentwicklungsplan) und verbindliche Bauleitplanung bleiben in der ausschließlichen Zuständigkeit der Stadt Bielefeld.

4. Die Gesellschaft soll Aufgaben im Rahmen der Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbe- und Industrieflächen als Bestandteil der ökonomischen, ökologischen und sozialen Erneuerung der Stadt wahrnehmen.
5. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die zentralen Wirtschaftsbranchen und Zukunftsfelder mit Dienstleistungen, die sich auf die aktive Bestandssicherung und Innovationsförderung der Gesundheitswirtschaft für vorhandene und neue Unternehmen ausrichten. Dieses bezieht sich sowohl auf die einzelbetriebliche Betreuung von Unternehmen, als auch auf die Vernetzung von Unternehmen, Hochschulen, Verbänden in Branchennetzwerken und Unternehmenskooperationen. Darüber hinaus fördert die Gesellschaft Gründungen, unterstützt kleine und junge Unternehmen, engagiert sich für die Sicherung von Fach- und Führungskräften, liefert Beiträge für ein wirtschaftsbezogenes Standortmarketing, organisiert die Kommunikation mit Unternehmen und sorgt für ein wirtschaftsfreundliches Klima.
6. Zur Erreichung ihrer Zwecke kooperiert die Gesellschaft mit anderen privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt in enger Verbindung mit den Dienststellen der Stadt Bielefeld sowie mit ihren Gesellschaften und Einrichtungen und mit anderen lokalen wie regionalen (Region OWL) Standortpartnern und Gebietskörperschaften.
7. Bei der Aufgabenwahrnehmung haben Strukturverbesserungen für die Beschäftigung von Frauen einen wichtigen Stellenwert.

Wichtige Verträge:

-
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der INTERKOMM GmbH
 - Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	465	259	265
a) Umsatzerlöse	465	259	265
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	158	560	504
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	505	186	228
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	505	186	228
Personalaufwand	861	793	868
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	665	619	689
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	196	174	179
Abschreibungen	7	11	12
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7	11	12
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	280	710	587
Betriebsergebnis	-1.030	-881	-926
Erträge aus Beteiligungen	0	0	5
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	1	8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.030	-880	-918
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.030	-880	-918

Bilanz	2016	2015	2014
		in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	21	142	144
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	1	4
Sachanlagen	7	135	134
Finanzanlagen	6	6	6
Umlaufvermögen	1.742	1.511	1.510
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	150	161	229
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.592	1.350	1.281
Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	8
Bilanzsumme	1.772	1.662	1.662
Passiva			
Eigenkapital	1.205	1.200	1.045
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	693	688	533
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	398	351	449
Verbindlichkeiten	156	97	156
Rechnungsabgrenzungsposten	13	14	12
Bilanzsumme	1.772	1.662	1.662

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	12,7	11,7	11,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Verkauf von Gewerbestandteilen in qm	73.309	50.260	105.611

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	68,0	72,2	62,9
Eigenkapitalrentabilität in %	-85,5	-73,3	-87,8
Liquide Mittel in T€	1.592	1.350	1.281
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	68,0	72,2	62,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2	9	1
Cash-Flow in T€	-1.023	-869	-906

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Moss, Gregor
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Rüther, Andreas

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Fröhlich, Michael; Sparkasse Bielefeld,
Zurheide, Peter, Volksbank Bielefeld-
Gütersloh e.G., bis 31.03.2016
Sterthoff, Thomas, ab 01.04.2016**Aufsichtsrat:****Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**Clausen, Peter, Vorsitzender (306,78 €)
Helling, Detlef (306,78 €)
Julkowski-Keppler, Jens (409,04 €)
Krollpfeiffer, Joachim (409,04 €)
Sternbacher, Holm (306,78 €)
Uekmann, Martin (409,04 €)
von der Heyden, Prof.Dr.Christian C.
(306,78 €)**Übrige Aufsichtsratsmitglieder**Bartols, Astrid
Fröhlich, Michael, stellv. Vorsitzender
Herkströter, Ute
Kramer, Dietrich
Niehoff, Thomas
Zurheide, Peter, bis 31.03.2016
Sterthoff, Thomas, ab 01.04.2016**F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex**

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Die Geschäftsführung hat der Offenlegung von Vergütungen nicht vertraglich zugestimmt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Vergütung aber veröffentlicht.

3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Willy-Brandt-Platz 1
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@stadthalle-bielefeld.de
www.stadthalle-bielefeld.de


Gesellschafter:

BBVG mbH

Kapitalanteile:

25,6 T€

25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 33165

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb (unternehmerische Nutzung) von Mehrzweckhallen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege der Gesamt- oder Einzelverpachtungen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Neben den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Veranstaltungen in der Stadthalle und der Seidensticker Halle fördern Kongress- und Ausstellungsaktivitäten sowie kulturelle Angebote die kommunale Wirtschaftsstruktur. Sie stärken die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld und sind für die Standortwahl von Unternehmen und deren Investitionen ein wichtiges Kriterium.

Darüber hinaus sind die vorgenannten Veranstaltungen werbe- und imagewirksam für die Stadt Bielefeld, deren Attraktivität für Auswärtige und die eigenen Bürger gesteigert wird. Mit der Durchführung von überregionalen und internationalen Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen bietet die Stadt Bielefeld ein Infrastruktur-Angebot, das von ortsfremden Anbietern und Nachfragern genutzt wird.

Um das zu vermittelnde Gut - die Kongress- und Messeinformationen oder entsprechende Handelschancen - herauszustellen bzw. in Anspruch zu nehmen, tätigen diese Anbieter und Nachfrager Aufwendungen, aus denen sich ein Kaufkraft-Transfer aus anderen Regionen nach Bielefeld ergibt.

Wichtige Verträge:

- Zwischen der Gesellschaft und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) als Gesellschafterin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag)
- Pachtvertrag mit der BBVG mbH
- Cash-Pooling-Vertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.287	1.557	1.528
a) Umsatzerlöse	2.287	1.557	1.528
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	54	506	538
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.918	1.266	1.266
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	60	48	43
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.858	1.218	1.223
Personalaufwand	1.279	1.301	1.239
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	997	994	951
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	282	307	288
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	422	859	850
Betriebsergebnis	-1.278	-1.363	-1.289
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29	34	51
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.299	1.395	1.347
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1.278	1.363	1.298
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	0	0	9
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne die Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2016 -1.299 T€, in 2015 -1.395 T€ und in 2014 -1.347 T€.

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.577	1.514	1.717
Vorräte	10	11	11
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.544	1.479	1.682
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	23	24	24
Rechnungsabgrenzungsposten	12	11	19
Bilanzsumme	1.589	1.525	1.736
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	683	684	651
Verbindlichkeiten	820	754	994
Rechnungsabgrenzungsposten	60	61	65
Bilanzsumme	1.589	1.525	1.736

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	20,1	19,4	19,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Anzahl Veranstaltungen	237	213	245
Belegungs- und Auslastungsquote in %	69,00	59,00	62,00
Ertrag aus Verlustübernahme BBVG mbH in T€	1.299	1.395	1.347

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	1,6	1,7	1,5
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	23	24	24
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,6	1,7	1,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-9	30	23

E. Gremien

Geschäftsführung:

Knabenreich, Martin

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Pfaff, Hannelore

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas, (Vorsitzender; 160 €)

Schönberger, Markus (80 €)

Ober, Dr. Iris (80 €)

Bauer, Peter (160 €)

Biermann, Brigitte (160 €)

Franz, Hans-Jürgen (160 €)

Hellweg, Doris (160 €)

Jung, Erwin (80 €)

Keppler, Lina (80 €)

Pape, Barbara (80 €)

Schatschneider, Bernd (160 €)

Witthaus, Dr. Udo (160 €)

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat wird verzichtet.

3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Willy-Brandt Platz 2
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@bielefeld-marketing.de
www.bielefeld-marketing.de


Gesellschafter:

BBVG mbH

Verkehrsverein Bielefeld GmbH

Pro Einzelhandel OWL GmbH

Hotel- und Gaststättenverband

Ostwestfalen e.V.

Kapitalanteile:

26,52 T€

10,40 T€

9,88 T€

5,20 T€

52,00 T€

Beteiligungsquote:

51,00 %

20,00 %

19,00 %

10,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 36050

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung und Kommunikation, Tourismus und die Förderung der Stadt Bielefeld als Universitätsstadt mit dem Ziel, den Standort Bielefeld für Bürger und Gäste weiter zu profilieren und seine Attraktivität zu steigern. Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck des Standortmarketings der kommunalen Gebietskörperschaft Bielefeld. Dabei ist die Wahrnehmung der Stadt Bielefeld so zu gestalten, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Studenten, Kongressteilnehmer, Konsumenten und Touristen nach Bielefeld kommen, in Bielefeld bleiben oder mit Bielefeld auf andere Weise kommunizieren und somit die kommunale Wirtschaftsstruktur durch beschäftigungspolitische Wirkungen gefördert wird.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit den Maßnahmen der Gesellschaft, insbesondere mit den vielfältigen Großveranstaltungen, Kongressen und kulturellen Angeboten in den Bereichen City- und Veranstaltungsmanagement, Kongressbüro & Tourismus sowie Wissenschaftsbüro fördert die Bielefeld Marketing GmbH die kommunale Wirtschaftsstruktur und erzielt erhebliche beschäftigungspolitische Wirkungen. Sie stärken das Image und die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld. Für die Ansiedlung von Unternehmen und deren Investitionen sind sie ein ebenso wichtiges Kriterium wie für die Wohnortentscheidung oder die Wahl des Studienplatzes.

Wichtige Verträge:

- Dienstleistungs- und Cash-Poolingvertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH
- Management- und Kooperationsvereinbarung mit der Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.544	3.072	3.956
a) Umsatzerlöse	2.343	1.859	2.743
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.201	1.213	1.213
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	320	252	429
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.844	1.469	2.226
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	405	286	238
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.439	1.183	1.988
Personalaufwand	1.547	1.330	1.235
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.103	1.076	1.014
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	444	254	221
Abschreibungen	50	57	54
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	50	57	54
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	411	614	595
Betriebsergebnis	12	-146	275
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	5	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	-5	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12	-151	275
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-266	264
Sonstige Steuern	12	28	50
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	87	-39

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	218	223	235
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	8	6
Sachanlagen	214	215	229
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.139	950	1.245
Vorräte	36	39	46
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	494	177	597
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	609	734	602
Rechnungsabgrenzungsposten	28	29	18
Bilanzsumme	1.385	1.202	1.498
Passiva			
Eigenkapital	331	331	244
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	104	104	104
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	175	175	88
Rückstellungen	511	454	708
Verbindlichkeiten	542	416	546
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0
Bilanzsumme	1.385	1.202	1.498

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	23,8	23,8	22,7

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	8	8	9
Eingeworbene Drittmittel in €	479	322	860

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	23,9	27,5	16,3
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	26,3	-16,0
Liquide Mittel in T€	609	734	602
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,9	27,5	16,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	51	45	78
Cash-Flow in T€	50	144	15

E. Gremien

Geschäftsführung:

Knabenreich, Martin

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas
Brinkmann, Wolfgang

Keppler, Lina

Schönberner, Markus
Franz, Hans-Jürgen

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brandt, Dr. Dieter; Verkehrsverein
Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL
GmbH
Keitel, Thomas; Hotel und
Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Die Geschäftsführung hat der Offenlegung von Vergütungen nicht vertraglich zugestimmt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Vergütung aber veröffentlicht.

3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Jahnplatz 5
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.	14.350 €	50,00 %
Stadt Bielefeld	2.050 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.050 €	7,14 %
Kreis Herford	2.050 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.050 €	7,14 %
Kreis Lippe	2.050 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.050 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.050 €	7,14 %
	28.700 €	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 34489

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen zum Zwecke der regionalen sowie landes-, bundes-, europaweiten Imageförderung für die Region Ostwestfalen-Lippe und koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen der Wirtschaft und des Tourismus. Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter/-innen für ihre eigenen Imageförderungsaktivitäten nutzen können. Darüber hinaus koordiniert die Gesellschaft regionale Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Zuschüsse	2.048	1.646	1.615
a) Gesellschafterzuschüsse	912	916	808
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.136	730	807
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.056	732	617
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Aufwendungen für Projekte	726	499	482
Personalaufwand	1.790	1.444	1.428
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.489	1.203	1.186
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	301	241	242
Abschreibungen	34	11	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	34	11	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	484	364	364
Betriebsergebnis	70	60	-53
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	1	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	68	60	-53
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	68	60	-53

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	117	84	67
Immaterielle Vermögensgegenstände	70	35	11
Sachanlagen	18	20	28
Finanzanlagen	29	29	28
Umlaufvermögen	1.311	1.108	949
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	503	157	243
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	808	951	706
Rechnungsabgrenzungsposten	8	6	1
Bilanzsumme	1.436	1.198	1.017
Passiva			
Eigenkapital	406	337	277
Gezeichnetes Kapital	29	29	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	309	248	301
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	68	60	-53
Sonderposten Investitionszuschüsse	75	45	26
Rückstellungen	770	685	566
Verbindlichkeiten	185	130	137
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	11
Bilanzsumme	1.436	1.198	1.017

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	37,2	25,2	25,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	28,3	28,1	27,2
Eigenkapitalrentabilität in %	16,7	17,8	-19,1
Liquide Mittel in T€	808	951	706
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	33,5	31,9	29,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	37	43	11
Cash-Flow in T€	+102	+71	-42

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Weber, Herbert

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Clausen, Pit

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Müller, Manfred; Kreis Paderborn;
Vorsitzender
Disselkamp, Dr. Christine; Kreis
Gütersloh
Lehmann, Axel; Kreis Lippe
Müller, Jürgen; Kreis Herford
Niermann, Ralf; Kreis Minden-
Lübbecke
Spieker, Friedhelm; Kreis Höxter
Für Wirtschaft und Wissenschaft für
OWL e.V.:
Delius, Rudolf
Fröhlich, Michael
Heesing, Michael
Kay, Tilman
Klingenthal, Ferdinand
Martens, Axel
Niehoff, Thomas.
Schäfer, Prof. Dr. Wilhelm
Schlautmann, Karin
Schramm-Wölk, Prof. Dr. Ingeborg
Stiller, Karl-Heinz

3.3 Verkehr, Ver- und Entsorgung



3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Eckendorfer Str. 43
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

umweltbetrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de

The logo consists of the text "Umweltbetrieb" in a bold, sans-serif font above the text "der Stadt Bielefeld" in a smaller, regular sans-serif font. The text is white and set against a dark, rounded rectangular background.

Rechtsform:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 38.347 T€.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 14094

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Gegenstand des Umweltbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und Beteiligungen ist die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung, die Straßeninstandhaltung, der Betrieb der Friedhöfe sowie die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Grünflächen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld erbringt mit der Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Pflege der Grünflächen sowie dem Betrieb des Friedhofes grundsätzlich hoheitliche Tätigkeiten.

Wichtige Verträge:

- Entsorgungsvertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH
- Vertrag mit der WRB GmbH über die Sammlung und den Transport von Altpapier, Pappen und Karton

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	141.518	139.006	139.496
a) Umsatzerlöse	141.518	139.006	139.496
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.672	1.508	1.740
Sonstige betriebliche Erträge	3.262	5.895	4.766
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	36.115	39.680	38.736
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.437	9.472	10.011
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	27.678	30.208	28.725
Personalaufwand	52.051	48.475	48.933
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	38.532	37.020	36.525
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	13.519	11.455	12.408
Abschreibungen	22.137	21.567	21.373
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	22.137	21.567	21.373
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.854	8.610	8.067
Betriebsergebnis	27.295	28.077	28.893
Erträge aus Beteiligungen	170	434	98
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	64	74	84
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	72	47	70
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.059	10.652	11.423
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-9.753	-10.097	-11.171
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.542	17.980	17.722
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	426	282	157
Sonstige Steuern	106	106	104
Jahresgewinn/Jahresverlust	17.010	17.592	17.461

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	662.451	657.482	652.146
Immaterielle Vermögensgegenstände	102	133	206
Sachanlagen	660.993	655.789	650.175
Finanzanlagen	1.356	1.560	1.765
Umlaufvermögen	12.462	13.200	9.313
Vorräte	2.058	1.807	1.936
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.605	10.711	5.767
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	799	682	1.610
Rechnungsabgrenzungsposten	305	302	1.257
Bilanzsumme	675.218	670.984	662.716
Passiva			
Eigenkapital	285.819	283.866	281.720
Gezeichnetes Kapital	38.347	38.347	38.347
Rücklagen	230.462	227.927	225.912
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	17.010	17.592	17.461
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	13.126	9.145	3.944
Rückstellungen	29.224	27.729	26.825
Verbindlichkeiten	293.089	296.160	295.848
Rechnungsabgrenzungsposten	53.960	54.084	54.379
Bilanzsumme	675.218	670.984	662.716

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	948,7	932,0	914,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmengen (t)	109.821	111.285	106.250
Unterhaltene Grünflächen (ha)	884	886	1.150
Bestattungszahlen (St)	2.125	1.988	1.913
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m3)	33	36	30
Abgeführter Gewinn (TEUR)	12.022	12.874	12.295

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	42,3	42,3	42,5
Eigenkapitalrentabilität in %	6,0	6,2	6,2
Liquide Mittel in T€	799	682	1.610
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	44,3	43,7	43,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	27.685	27.595	24.870
Cash-Flow in T€	40.962	40.623	39.104

E. Gremien

Betriebsleitung:

Kugler-Schuckmann, Klaus; Technischer Betriebsleiter und erster Betriebsleiter
Stücken-Virna, Margret; Kaufmännische Betriebsleiterin

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied

Werner, Detlef (Vorsitzender)
Knabe, Detlef (stellv. Vorsitzender)
Kirstein, Thorsten, sachkundiger Bürger
Thole, Werner
Hamann, Hans
Steinkröger, Carla
Brinkmann, Dorothea, sachkundige Bürgerin
Gödde, Ulrich
Frischeimer, Sven
Grün, Gerd-Peter
Pfaff, Hannelore
Hahn, Rainer-Silvester, sachkundiger Bürger
Klemme, Lothar
Seifert, Rainer, sachkundiger Bürger
Stiesch, Matthias Benni, sachkundiger Bürger
Heißenberg, Christian, beratendes Mitglied

3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Eckendorfer Straße 57 33609 Bielefeld	umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld (UWB)	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37832

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind Maßnahmen und Leistungen zur Erfassung, zum Transport, zur Verwendung und zur Vermarktung von gebrauchten Verpackungen im Gebiet der Stadt Bielefeld auf der Grundlage der dafür jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Regelungen sowie Dienstleistungen für die Stadt Bielefeld als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger bei der Erfassung, dem Transport, der Verwertung und der Vermarktung von Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung insbesondere stoffgleichen Nichtverpackungsmaterialien.

Hierbei sind insbesondere das jeweils gültige Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Bielefeld und die vom Rat der Stadt Bielefeld formulierten Klimaschutzziele zu berücksichtigen.

Wichtige Verträge:

- Vertrag über die Ausgestaltung der Sammlung und des Transportes von Abfällen - Teilbereich Papier zwischen dem UWB und der WRB GmbH
- Vereinbarung über die Entgelterstattungen des UWB an die WRB GmbH für die gewerbliche Sammlung und den Transport von Abfällen zur Verwertung
- Dienstleistungsvertrag über die Erbringung gegenseitiger Leistungen zwischen UWB und WRB GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.305	3.142	3.162
a) Umsatzerlöse	3.305	3.142	3.162
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	42	139	175
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	282	374	413
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	159	161	170
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	123	213	243
Personalaufwand	1.939	1.851	1.868
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.612	1.540	1.557
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	327	311	311
Abschreibungen	248	268	273
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	248	268	273
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	722	656	599
Betriebsergebnis	156	132	184
Erträge aus Beteiligungen	24	25	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53	56	37
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-29	-31	-36
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	127	101	148
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32	32	47
Sonstige Steuern	3	3	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	92	66	97

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.010	3.202	3.471
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.010	3.202	3.471
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	957	884	1.554
Vorräte	1	1	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	368	343	327
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	588	540	1.227
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	2
Bilanzsumme	3.968	4.088	5.027
Passiva			
Eigenkapital	736	643	577
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	619	552	455
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	92	66	97
Rückstellungen	53	60	82
Verbindlichkeiten	3.179	3.385	4.368
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.968	4.088	5.027

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitaquivalent:	51,0	51,0	52,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Erfassungsmenge Altpapier in t	22.859	22.814	23.012
Erfassungsmenge Glas in t	302	312	299
Erfassungsmenge LVP/sNVP in t	12.156	11.585	10.131

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	18,5	15,7	11,5
Eigenkapitalrentabilität in %	12,5	10,3	16,8
Liquide Mittel in T€	588	540	1.227
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	15,7	15,7	11,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	56	62	47
Cash-Flow in T€	340	334	370

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kugler-Schuckmann, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Beim Abschluss einer D&O-Versicherung für die Geschäftsführung wird auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Niederwall 25 -
33602 Bielefeld -

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensgesellschaft mbH	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39066

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Beteiligung an Kommanditgesellschaften, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafterin und/oder Geschäftsführerin, die als Unternehmensgegenstand die Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung vorsehen.
- die Durchführung von Investitions- und Baumaßnahmen zur Schaffung von kostengünstigem Wohnraum insbesondere für der Stadt Bielefeld zugewiesene Flüchtlinge/Asylbewerber.

Wichtige Verträge:

Mit dem notariellen Kauf- und Übertragungsvertrag vom 02.05.2016 wurde die Gesellschaft von der Stadt Bielefeld mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2016 auf die Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensgesellschaft mbH übertragen.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7	0	0
a) Umsatzerlöse	7	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	102	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	102	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	102	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	1	2
Betriebsergebnis	2	1	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2	1	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	0	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1	1	1

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	143	47	46
Vorräte	102	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	25	1	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16	46	45
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	144	47	46
Passiva			
Eigenkapital	47	45	45
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	20	18	18
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1	1	1
Rückstellungen	4	2	1
Verbindlichkeiten	93	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	144	47	46

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	32,6	95,7	97,8
Eigenkapitalrentabilität in %	2,1	2,2	2,2
Liquide Mittel in T€	16	46	45
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	32,6	95,7	97,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1	0	0
Cash-Flow in T€	1	1	1

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bökemeier, Sven (bis 01.05.2016)
Bültmann, Jürgen (ab 02.05.2016)
Jücker, Stefan (ab 02.05.2016)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
BBVG mbH**

Berens, Joachim

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.2.4 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Komplementär:		
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	5.011 €	49,00 %
Kommanditisten:		
BBVG mbH	5.215 €	51,00 %
	10.226 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15352

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Maßnahmen zu betreuen und durchzuführen.

Die Gesellschaft hat diese operativen Tätigkeiten in 2006 eingestellt und beschränkt sich seitdem auf die Abwicklung von Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften.

Wichtige Verträge:

Mit dem notariellen Kauf- und Übertragungsvertrag vom 02.05.2016 wurde der Kommandit-Anteil von der Stadt Bielefeld mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2016 auf die Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensgesellschaft mbH übertragen.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	4	4
Betriebsergebnis	-5	-4	-4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5	-4	-4
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-5	-4	-4

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3	7	11
Vorräte	0	1	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	0	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2	6	10
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3	7	11
Passiva			
Eigenkapital	0	5	6
Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters	5	5	5
Verlustanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	-5	-5	-4
Kommanditeinlage	5	5	5
Verlustanteil des Kommanditisten	-5	0	0
Rückstellungen	3	2	2
Verbindlichkeiten	0	0	3
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3	7	11

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	0,0	71,4	54,5
Eigenkapitalrentabilität in %	-	-80,0	-66,7
Liquide Mittel in T€	2	7	10
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	0,0	71,4	54,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-5	-4	-4

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bökemeier, Sven (bis 01.05.2016)
Bültmann, Jürgen (ab 02.05.2016)
Jücker, Stefan (ab 02.05.2016)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
BBVG mbH**

Berens, Joachim

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

3.2.5 Flughafen Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:	<i>Flughafen Bielefeld GmbH</i>
Am Flugplatz 1 33659 Bielefeld	info@flugplatz-bielefeld.de www.flugplatz-bielefeld.de	

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	39,89 T€	25,16 %
Dr. August Oetker KG, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Luftsportverein Bielefeld – Gütersloh, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Lynx-network GmbH, Bielefeld	11,05 T€	6,97 %
PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH, Bielefeld	10,23 T€	6,45 %
Segelflug Verein Bielefeld e.V., Bielefeld	9,51 T€	6,01 %
Cornelia Delius, Bielefeld	6,86 T€	4,32 %
Gundlach Holding GmbH & Co. KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Johann Heinrich Frankenfeld, Verl	5,53 T€	3,48 %
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG, Gütersloh	3,58 T€	2,26 %
Theodor Hymmen Holding GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
W. Westerhold Versicherungs- Agentur GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Schröder GbR, Gütersloh	2,77 T€	1,74 %
A+R Armaturen GmbH, Bad Salzuflen	2,77 T€	1,74 %
MEHRWERK GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V., Bielefeld	1,44 T€	0,91 %
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	0,72 T€	0,45 %
	158,63 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7253

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtungen, die Flüge der allgemeinen Luftfahrt (Privat-, Werk- und gewerblicher Verkehr), die Durchführung von Segel- und Motorflugausbildung sowie Ballonfahrten ermöglichen, sowie die Förderung des Luftverkehr- und Luftsportgedankens.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	428	443	457
a) Umsatzerlöse	428	443	457
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9	33	10
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	66	83	92
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	66	83	92
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	179	176	173
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	152	149	146
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	27	27	27
Abschreibungen	89	90	88
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	89	90	88
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	97	102	100
Betriebsergebnis	6	25	14
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	6
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-1	-2	-5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5	23	9
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	23	9

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	658	747	836
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	658	747	836
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	302	256	211
Vorräte	6	6	8
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	62	64	56
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	234	186	147
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	960	1.003	1.047
Passiva			
Eigenkapital	879	873	850
Gezeichnetes Kapital	159	159	159
Kapitalrücklage	76	73	72
Gewinnrücklagen	639	618	610
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5	23	9
Rückstellungen	22	18	28
Verbindlichkeiten	59	112	169
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	960	1.003	1.047

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	3,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	91,6	87,0	81,2
Eigenkapitalrentabilität in %	0,6	2,6	1,1
Liquide Mittel in T€	234	186	147
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	91,6	87,0	81,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	5	1	128
Cash-Flow in T€	94	116	97

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Geertz, Lars Oliver
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Böllhoff, Wilhelm Alexander; Wilhelm
 Böllhoff GmbH & Co. KG
 Decius, Michael; A+R Amaturen GmbH
 Delius, Rudolf; Fa. Cornelia Delius
 Falk, Siegmur; PC Spezialist
 Systempartner Computervertriebs
 GmbH
 Frankenfeld, Johann-Heinrich; Fa.
 Johann-Heinrich Frankenfeld
 Freidank, Martin; ADAC Ostwestfalen-
 Lippe e.V.
 Grefe, Harald; Industrie- und
 Handelskammer Ostwestfalen zu
 Bielefeld
 Hippen, Frank; Mehrwerk GmbH
 Mai, Dr. Thomas; Dr. August Oetker
 KG
 Martin, Christian; Luftsportverein
 Bielefeld-Gütersloh e.V.
 Müller, Susanne; Bankhaus Lampe KG
 Pankoke, Dr. René; Theodor-Hymmen
 Holding GmbH
 Rosowski, Hans-Joachim; Lynx-
 network GmbH
 Schröder, Oliver; Schröder GbR
 von Schubert, Paul; Gundlach Holding
 GmbH & Co. KG
 Westerhold, Wulf; W. Westerhold
 Versicherungs-Agentur GmbH & Co.
 KG
 Zimmermann, Eberhard; Eberhard
 Zimmermann GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Thole, Werner

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Streitbürger, Dr. Jost, Vorsitzender
Mai, Dr. Thomas, stellv. Vorsitzender
Theilmeier, André
Böllhoff, Wilhelm Alexander
Martin, Christian

3.2.6 Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Flughafenstrasse 33
33142 Büren-Ahden

E-Mail/Internet:

info@airport-pad.com
www.airport-paderborn.com



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kreis Paderborn	5.637,3 T€	56,4 %
Kreis Soest	1.225,5 T€	12,3 %
Kreis Gütersloh	784,3 T€	7,8 %
Kreis Lippe	784,3 T€	7,8 %
Stadt Bielefeld	588,2 T€	5,9 %
Hochsauerlandkreis	392,2 T€	3,9 %
Kreis Höxter	392,2 T€	3,9 %
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	156,8 T€	1,6 %
IHK Lippe zu Detmold	39,2 T€	0,4 %
	10.000 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
PAD Airport Services GmbH	25 T€	100,00 %
PAD Security Services GmbH	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Paderborn HRB 166

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Errichtung und der Betrieb des Flughafens sowie der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Aus der Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 1 HGB zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft ergibt sich die Einhaltung der Zielsetzung.

Wichtige Verträge

- Verlustübernahmevertrag zwischen den Gesellschaftern (ohne IHK's)
- Darlehensvertrag mit den Gesellschaftern (ohne IHK's)
- Ergebnisabführungsvertrag mit der PAD Airport Services GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	23.672	26.076	27.411
a) Umsatzerlöse	23.672	26.076	27.411
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	864	887	3.031
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	13.856	15.623	18.549
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	6.968	9.545	13.163
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	6.888	6.078	5.386
Personalaufwand	7.873	7.742	8.592
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.186	6.174	6.417
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.687	1.568	2.175
Abschreibungen	3.097	2.926	3.088
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.097	2.926	3.088
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.235	2.154	1.889
Betriebsergebnis	-2.525	-1.482	-1.676
Erträge aus Beteiligungen	159	103	75
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	406	464	511
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	2.500	2.500	1.250
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2.253	2.141	819
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-272	659	-857
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	189	145	100
Jahresgewinn/Jahresverlust	-461	514	-957

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	38.943	40.306	41.477
Immaterielle Vermögensgegenstände	71	32	55
Sachanlagen	38.822	40.224	41.372
Finanzanlagen	50	50	50
Umlaufvermögen	7.500	7.015	6.188
Vorräte	254	278	368
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.631	1.737	2.141
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.615	5.000	3.679
Rechnungsabgrenzungsposten	256	205	110
Bilanzsumme	46.699	47.526	47.775
Passiva			
Eigenkapital	30.715	31.176	30.662
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	277	277	277
Gewinnrücklagen	20.899	20.385	21.343
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-461	514	-958
Rückstellungen	3.177	4.086	4.410
Verbindlichkeiten	12.727	12.179	12.613
Rechnungsabgrenzungsposten	80	85	90
Bilanzsumme	46.699	47.526	47.775

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	124	125	147

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	68,8	65,6	64,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-1,5	1,6	-3,1
Liquide Mittel in T€	5.615	5.000	3.679
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	65,8	65,6	64,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.817	1.815	909
Cash-Flow in T€	2.342	3.439	2.131

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Dr. Cezanne, Marc
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld**

Moss, Gregor
 Hamann, Hans
 Thole, Werner

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Schäfer, Bernhard (Kreis Paderborn)
 Tiemann, Ingo (Kreis Paderborn)
 Bentler, Dr. Helmut (Kreis Paderborn)
 Schlenke, Wolfgang (Hochsauerlandkreis)
 Wüllner, Johannes (Hochsauerlandkreis)
 Ramspott, Manfred (Hochsauerlandkreis)
 Seifert, Heinz (Kreis Höxter)
 Schuhmacher, Klaus (Kreis Höxter)
 Oppermann, Frank (Kreis Höxter)
 Kayser, Hans-Joachim (Kreis Soest)
 Lönnecke, Dirk (Kreis Soest)
 Schulte Döinghaus, Susanne (Kreis Soest)
 Streeck, Erika (Kreis Lippe)
 Weigel, Günter (Kreis Lippe)
 Hankemeier, Jens (Kreis Lippe)
 Ecks, Ursula (Kreis Gütersloh)
 Lange, Helga (Kreis Gütersloh)
 Schäfer, Hans (Kreis Gütersloh)
 Niehoff, Thomas (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)
 Martens, Axel (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld**

 Werner, Detlef
Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Müller, Manfred, Vorsitzender (Kreis Paderborn)
 Bernsdorf, Horst (Kreis Soest)
 Adenauer, Sven-Georg, stv. Vorsitzender (Kreis Gütersloh)
 Hankemeier, Jens (Kreis Lippe)
 Spieker, Friedhelm (Kreis Höxter)
 Schneider, Dr. Karl (Hochsauerlandkreis)
 Niehoff, Thomas (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)
 Martens, Axel (IHK Lippe zu Detmold)

3.2.7 Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	89.477 T€	100,00 %
	89.477 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	5.025 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2.500 T€	100,00 %
SWB Netz GmbH	2.000 T€	100,00 %
1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.100 T€	50,00 %
2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.600 T€	100,00 %
3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	25 T€	100,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	1.926,4 T€	70,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	18.812,3 T€	49,90 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	5.110,8 T€	49,00 %
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	1.261,8 T€	49,00 %
Westfälische Propan GmbH	389 T€	38,89 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	3.991,6 T€	33,33 %
Interargem GmbH	2.022 T€	91,92 %
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	4,2 T€	16,60 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7373

Gegenstand des Unternehmens:

Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.

Die Gesellschaft kann auch Aufgaben der Entsorgung und der Telekommunikation

übernehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Bereich der Daseinsvorsorge.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der BBVG
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Stromlieferungsverträge mit Beteiligungs- und anderen Unternehmen
- Erdgaslieferverträge mit anderen Unternehmen
- Wasserlieferungsverträge mit anderen Unternehmen und Gemeinden
- Vertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes an die SWB Netz GmbH
- Fernwärmeliefervertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	635.588	607.867	629.559
a) Umsatzerlöse	635.588	607.867	629.559
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-580	611	-661
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.538	2.837	2.961
Sonstige betriebliche Erträge	13.150	45.383	41.592
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	419	417	329
Materialaufwand	440.221	440.610	492.089
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	300.814	310.228	368.734
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	139.407	130.382	123.355
Personalaufwand	78.434	77.980	74.368
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	62.764	62.388	58.484
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	15.670	15.592	15.884
Abschreibungen	24.987	33.045	26.514
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	24.987	33.045	26.514
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.152	44.846	45.537
Betriebsergebnis	57.321	60.634	35.272
Erträge aus Beteiligungen	38.182	15.086	20.229
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	3.027	2.434	2.642
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	471	2.601	362
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	7.201	8.470	390
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.843	15.925	6.177
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	33.082	34.103	37.172
Finanzergebnis	-4.446	-60.963	-30.971
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	52.875	-329	4.301
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.792	-1.681	3.343
Sonstige Steuern	1.264	1.352	958
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	58.403	22.586	10.465
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	612.947	500.477	512.365
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.758	3.566	3.234
Sachanlagen	274.810	269.449	272.880
Finanzanlagen	335.379	227.462	236.251
Umlaufvermögen	212.308	199.583	199.830
Vorräte	5.700	5.271	4.777
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	126.982	99.269	113.650
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	79.626	95.043	81.403
Rechnungsabgrenzungsposten	584	412	150
Bilanzsumme	825.839	700.472	712.345
Passiva			
Eigenkapital	238.396	237.696	235.697
Gezeichnetes Kapital	89.476	89.476	89.476
Kapitalrücklage	119.511	118.811	116.812
Gewinnrücklagen	29.409	29.409	29.409
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	34.084	33.660	33.466
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	3.137	3.140	2.377
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen	0	0	0
Rückstellungen	177.988	195.642	184.805
Verbindlichkeiten	371.717	229.808	255.468
Rechnungsabgrenzungsposten	517	526	532
Bilanzsumme	825.839	700.472	712.345

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	1157,6	1.150,7	1.150,9

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Selbsterzeugungsquote elektrische Energie in %	51,00	62,00	64,60
Absatz Strom innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.062.000	1.113.000	1.147.000
Absatz Strom außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	2.244.000	2.164.000	2.279.000
Absatz Gas innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.873.000	1.898.000	1.714.000
Absatz Gas außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.534.000	1.371.000	909.000
Absatz Wärme innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	851.000	866.000	787.000
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen			
Eigenkapitalquote in %	28,9	33,9	33,1
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	79.626	95.043	81.403
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,2	34,4	33,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	29.104	28.126	33.357
Cash-Flow in T€	23.731	33.984	26.287

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Rieke, Friedhelm
Uekmann, Martin

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld**

Nolte, Holger

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans, Vorsitzender (12.670 €)
Clausen, Peter (6.050 €)
Helling, Detlef, 2. stellv. Vorsitzender (7.150 €)
Julkowski-Keppler, Jens (6.325 €)
Ludwig, Rainer (5.775 €)
Nettelstroth, Ralf (5.500 €)

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Müller, Oliver, 1. stellv. Vorsitzender
Gottschlich, Wolfgang (bis 30.06.2016)
Futterlieb, Marco (ab 01.07.2016)
Hundt, Gert
Hinney, Katrin
Liebrich, Hardy

Schrader, Karin (5.775 €)
Strauch, Carsten (5.775 €)

Neuse, Herbert
Ostertag, Stefan
Wilde, Volker (bis 06.12.2016)
Steinbrecher, Kai-Uwe (ab 07.12.2016)

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung wird sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung verzichtet.

3.2.8 SWB Netz GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

E-Mail/Internet: info@swbnetz.de
www.swbnetz.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	2.000 T€	100,00 %
	2.000 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38294

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, Leistungen im Bereich der Netzplanung und in den Sparten Wasser und Wärme für die Stadtwerke Bielefeld GmbH zu erbringen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Geschäftszweck ist die sichere und zuverlässige Verteilung von Elektrizität und Gas, der Anschluss von Kunden an das Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetz sowie die Erbringung der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere der technische Netzbetrieb, die Instandhaltung, die Planung und der Bau von Netzen und Anlagen sowie das Regulierungs- und Nutzungsmanagement.

Wichtige Verträge:

- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zum Ausgleich der Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zwischen der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der SWB Netz GmbH über die von der SWB geschlossenen Konzessionsverträge "Strom" und/oder "Gas"
- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
- Netznutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die Entnahme und

Einspeisung elektrischer Energie;

- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die technische Anbindung der elektrischen Anlagen an das Netz der Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	160.827	147.323	147.525
a) Umsatzerlöse	160.827	147.323	147.525
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	756	209	1.495
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	158.388	145.192	150.021
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	34.623	28.643	29.021
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	123.765	116.549	121.000
Personalaufwand	2.823	2.697	2.856
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.231	2.192	2.339
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	592	505	517
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.974	2.786	2.801
Betriebsergebnis	-2.602	-3.143	-6.658
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	2	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60	159	218
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	2.681	3.330	6.906
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2.626	3.173	6.693
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24	30	35
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	30	35
Sonstige Steuern	24	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	7.772	11.090	11.407
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7.669	9.625	10.716
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	103	1.465	691
Rechnungsabgrenzungsposten	4.889	2.905	1.306
Bilanzsumme	12.661	13.995	12.713
Passiva			
Eigenkapital	2.083	2.083	2.083
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	83	83	83
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	4.676	4.934	3.869
Verbindlichkeiten	1.013	4.073	5.435
Rechnungsabgrenzungsposten	4.889	2.905	1.326
Bilanzsumme	12.661	13.995	12.713

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	31,9	33,5	34,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Durchleitungen Stromnetz Bielefeld in MWh	1.664.188	1.634.154	1.648.600
Durchleitungen Gasnetz Bielefeld in MWh	2.362.320	2.220.165	2.048.803

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	16,5	14,9	16,4
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	103	1.465	691
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,5	14,9	16,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	4	85	3

E. Gremien

Geschäftsführung:

Hübert, Dr. Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.9 moBiel GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Otto-Brenner-Straße 242
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet: info@mobiell.de
www.mobiell.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.025 T€	100,00 %
	5.025 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36619

Gegenstand des Unternehmens:

1. Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere unter der Marke moBiel.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Wichtige Verträge:

- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	57.919	54.619	53.372
a) Umsatzerlöse	57.919	54.619	53.372
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-75	-328	-532
Andere aktivierte Eigenleistungen	209	203	270
Sonstige betriebliche Erträge	2.674	4.383	4.560
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.827	1.439	1.399
Materialaufwand	29.556	28.666	27.490
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.492	8.422	8.121
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	21.064	20.244	19.369
Personalaufwand	33.249	32.158	31.629
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	26.386	25.378	25.108
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	6.863	6.779	6.521
Abschreibungen	9.374	8.552	9.294
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9.374	8.552	9.294
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.136	9.867	9.307
Betriebsergebnis	18.761	18.927	18.651
Erträge aus Beteiligungen	634	500	500
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2	2	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	5	13
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.432	2.672	2.553
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	20.616	21.164	20.756
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	18.838	18.999	18.720
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit *	77	72	69
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	77	72	69
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2016 20.539 T€, im Jahr 2015: -21.092 T€, im Jahr 2014 -20.687 T€.

Bilanz	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	108.365	109.268	100.533
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.521	1.555	926
Sachanlagen	106.553	107.413	99.293
Finanzanlagen	291	300	314
Umlaufvermögen	17.857	17.570	31.608
Vorräte	4.106	4.204	4.249
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.582	9.167	7.827
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.169	4.199	19.532
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	126.222	126.838	132.141
Passiva			
Eigenkapital	7.522	7.522	7.522
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	2.500	2.500	2.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	30.392	28.356	21.708
Rückstellungen	13.402	11.280	8.532
Verbindlichkeiten	74.125	78.800	93.202
Rechnungsabgrenzungsposten	781	880	1.177
Bilanzsumme	126.222	126.838	132.141

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	648,6	623,5	610,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Fahrgastzahlen	59.579.865	58.208.292	57.744.281
Aufwanddeckungsgrad in %	75,41	74,19	73,99

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	6,0	5,9	5,7
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	5.169	4.199	19.532
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	30,0	28,3	22,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	8.311	17.301	9.867
Cash-Flow in T€	7.483	7.405	7.900

E. Gremien

Geschäftsführung:

Uekmann, Martin

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Helling, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm;
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Julkowski-Keppler, Jens, Vorsitzender
(3.250 €)

Esdar, Dr. Wiebke (2.800 €)

Fortmeier, Georg (2.450 €)

Moss, Gregor (2.450 €)

Nettelstroth, Ralf (2.800 €)

Nolte, Holger (2.800 €)

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Neuse, Herbert, stellv. Vorsitzender

Bieber, Dietmar

Kamlage, Wilhelm

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wird für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet. Für die Geschäftsführung ist eine entsprechende Befassung im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bielefeld GmbH vorgesehen.

3.2.10 WestfalenBahn GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Zimmerstraße 8 33602 Bielefeld	info@westfalenbahn.de www.westfalenbahn.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	7.000 €	25,00 %
Mindener Kreisbahnen GmbH	7.000 €	25,00 %
ABELLIO GmbH	7.000 €	25,00 %
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH	7.000 €	25,00 %
	28.000 €	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
OWL Verkehr GmbH	7.128 €	3,95 %
Niedersachsentarif GmbH	4.498 €	8,33 %
Verbundgesellschaft	7.979 €	1,58 %
Region Braunschweig mbH		
Großraum-Verkehr Hannover GmbH	385 €	1,54 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38430

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen unter anderem auf den Strecken des Teutoburger Wald-Netzes, des Emslandnetzes und des Mittellandnetzes entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die beteiligten Verkehrsbetriebe bezwecken insoweit in Verfolgung einer kooperativen Zusammenarbeit ihrer kommunalen Anteilseigner eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Erbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Verkehrseinzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften und hiermit eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung der Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmens- oder Interessengemeinschaftsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter als beteiligte Verkehrsbetriebe verfolgen eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Einbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Einzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften sowie eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung von Qua-

lität und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	145.083	56.223	50.356
a) Umsatzerlöse	145.083	56.223	50.356
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.224	1.065	125
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	108.914	41.006	38.335
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	11.214	3.948	3.726
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	97.700	37.058	34.609
Personalaufwand	14.430	9.014	5.976
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	12.034	7.487	4.964
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.396	1.527	1.012
Abschreibungen	603	384	216
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	603	384	216
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.650	6.752	4.167
Betriebsergebnis	10.710	132	1.787
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	10	169
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44	12	27
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-38	-2	142
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.672	130	1.929
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.105	70	697
Sonstige Steuern	2	1	33
Jahresgewinn/Jahresverlust	6.565	59	1.199

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	15.390	12.807	8.635
Immaterielle Vermögensgegenstände	394	279	223
Sachanlagen	4.507	4.519	403
Finanzanlagen	10.489	8.009	8.009
Umlaufvermögen	30.645	25.006	20.520
Vorräte	2.037	1.357	1.414
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.932	10.956	9.186
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.676	12.693	9.920
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	3
Bilanzsumme	46.035	37.816	29.158
Passiva			
Eigenkapital	12.447	8.418	10.359
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	800	800	800
Gewinnrücklagen	5.589	7.531	9.332
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Bilanzgewinn	6.030	59	199
Rückstellungen	24.067	22.982	15.236
Verbindlichkeiten	7.558	4.956	3.222
Rechnungsabgrenzungsposten	1.963	1.460	341
Bilanzsumme	46.035	37.816	29.158

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	319,0	299,7	118,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	27,0	22,3	35,5
Eigenkapitalrentabilität in %	52,7	0,7	11,6
Liquide Mittel in T€	18.676	12.693	9.920
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	27,0	22,3	35,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.450	4.391	180
Cash-Flow in T€	7.168	443	1.415

E. Gremien

Geschäftsführung:

Blüm, Rainer

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Lünser, Ronald, Abellio Rail NRW
GmbH (bevollmächtigt durch die Ge-
schäftsführung der Abellio GmbH)
Uekmann, Martin; moBiel GmbH
Marg, Johannes; Mindener Kreisbah-
nen GmbH
Oehlmann, Sven; Verkehrsbetriebe
Extertal GmbH

3.2.11 OWL Verkehr GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brandt-Platz 2 33602 Bielefeld	info@owlverkehr.de www.owlverkehr.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	55.800 €	30,92 %
23 weitere Gesellschafter	124.650 €	69,08 %
	180.450 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38166

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Gesellschafter sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW). Die OWL Verkehr GmbH ist eine Gesellschaft von Verkehrsunternehmen, welche Linienverkehre gemäß § 42 PBefG oder Schienenpersonennahverkehre nach dem AEG betreiben.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere auch die Tarifgestaltung, die Einnahmenaufteilung aus Gemeinschaftstarifen sowie die Abstimmung und Koordination zwischen Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.677	2.381	2.243
a) Umsatzerlöse	2.677	2.381	2.243
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	325	438	347
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	3	0	
Materialaufwand	75	69	78
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	69	64	71
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	6	5	7
Personalaufwand	1.681	1.617	1.454
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.404	1.350	1.213
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	277	267	241
Abschreibungen	47	35	39
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	47	35	39
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.193	1.089	1.011
Betriebsergebnis	9	9	8
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9	9	8
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	3	3
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	6	5

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	241	116	122
Immaterielle Vermögensgegenstände	165	35	36
Sachanlagen	76	81	86
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	767	680	512
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	284	249	273
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	483	431	239
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	31
Bilanzsumme	1.008	796	665
Passiva			
Eigenkapital	232	228	221
Gezeichnetes Kapital	181	181	181
Rechnerischer Wert eigene Anteile	-1	-1	-1
Ausgegebenes Kapital	180	180	180
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	47	42	36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5	6	5
Sonderposten aus erh. Invest-Zusch.	69	9	10
Rückstellungen	134	109	97
Verbindlichkeiten	570	446	329
Rechnungsabgrenzungsposten	3	4	8
Bilanzsumme	1.008	796	665

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	39,8	37,0	35,2

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	23,0	28,6	33,2
Eigenkapitalrentabilität in %	2,6	2,6	2,3
Liquide Mittel in T€	483	431	239
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,9	29,8	34,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	25	25	48
Cash-Flow in T€	53	41	44

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Christian, Cornelia
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Uekmann, Martin; moBiel GmbH
 23 weitere Gesellschaftervertreter
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**
 Krain, Hans-Jürgen, Vorsitzender
 Stolle, Gerd, stellv. Vorsitzender (bis
 29.09.16)
 Libuda, Ralf stellv. Vorsitzender (ab
 29.09.16)
 Lünser, Christoph
 Schweizer, Dietmar (bis 31.08.16)
 Marg, Johannes (ab 27.09.16)
 Görtzen, Thomas
 Enkel, Odilio
 Winkens, Dr. Werner
 Jendry, Frank
 Linke, Heinz
 Baake, Jan-Wolf
 Oehlmann, Sven
 Blüm, Rainer
 Janz, Wolfgang

Die Mitglieder des Aufsichtsrates habe im Berichtszeitraum keine Vergütung von der Gesellschaft erhalten.

3.2.12 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Berliner Straße 260 33330 Gütersloh	info@bitel.de www.bitel.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.926 T€	70,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	826 T€	30,00 %
	2.752 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 4284

Gegenstand des Unternehmens:

1. Anbieten von Telekommunikations-Dienstleistungen jeder Art sowie die Vermarktung freier Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bielefeld und der Stadtwerke Gütersloh an jedermann im Lizenzgebiet der Gesellschaft entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Es kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Rahmenvereinbarung zur Vermietung von Telekommunikationsanlagen mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zur Festsetzung der Mietentgelte für Telekommunikationsleitungen für Sprach- und Datenübertragung mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	21.102	20.301	19.127
a) Umsatzerlöse	21.102	20.301	19.127
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-20	-25	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	329	332	393
Sonstige betriebliche Erträge	66	141	51
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	4	0	0
Materialaufwand	9.577	8.586	8.253
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.166	1.048	1.052
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	8.411	7.538	7.201
Personalaufwand	4.275	4.271	4.090
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.369	3.378	3.299
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	906	893	791
Abschreibungen	1.656	1.730	1.838
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.656	1.730	1.838
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.782	2.433	2.815
Betriebsergebnis	3.191	3.729	2.575
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	4	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105	184	149
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-100	-180	-143
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.091	3.549	2.432
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.024	1.188	822
Sonstige Steuern	4	4	3
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.063	2.357	1.607

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.284	7.578	7.113
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	2
Sachanlagen	7.283	7.574	7.105
Finanzanlagen	1	4	6
Umlaufvermögen	4.891	5.403	7.695
Vorräte	375	420	441
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.670	1.242	1.621
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.846	3.741	5.633
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	12.175	12.981	14.808
Passiva			
Eigenkapital	5.600	5.245	4.495
Gezeichnetes Kapital	2.752	2.752	2.752
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	786	786	136
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.062	1.707	1.607
Sonderposten für Investitionszuschüsse	26	29	1
Rückstellungen	1.579	1.880	1.309
Verbindlichkeiten	3.191	3.602	6.442
Rechnungsabgrenzungsposten	1.779	2.225	2.561
Bilanzsumme	12.175	12.981	14.808

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	59,2	63,1	61,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Anzahl Anschlüsse Telefonie	17.045	16.852	16.473
Anzahl Anschlüsse DSL/Internet	14.732	14.254	13.571

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	46,0	40,4	30,4
Eigenkapitalrentabilität in %	36,8	44,9	35,8
Liquide Mittel in T€	2.846	3.741	5.633
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	46,2	40,6	30,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.365	2.220	1.840
Cash-Flow in T€	3.764	4.181	3.459

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Kerscher, Alfred (bis 31.10.2016)
Glöckl-Frohnholzer, Josef (ab 01.11.2016)

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Krumhöfner, Carsten, Vorsitzender (1.350 €)
Grinblats, Herbert (bis 30.04.2016; 350 €)
Voßhans, Karl-Heinz (ab 01.05.2016; 700 €)
Hahn, Rainer-Silvester (1.050 €)
Neu, Dr. Michael (1.050 €)
Esdar, Dr. Wiebke (1.150 €)
Hanneforth, Georg (1.150 €)
Rüscher, Thomas (1.150 €)

Lang, Christine; stellv. Vorsitzende
Baron, Karsten
Kröpke, Dr. Ingo
Libuda, Ralf
Ueckmann, Martin

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wird verzichtet.

3.2.13 Interargem GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.interargem.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2.022,3 T€	91,92 %
Kommunen der Region	177,7 T€	8,08 %
	2.200,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39668

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft sind Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, insbesondere kann sie sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Hinweis:

Mit Vertrag vom 18. September 2015 hat die EEW Energy from Waste GmbH sämtliche von ihr gehaltenen Anteile an der Interargem GmbH an die Stadtwerke Bielefeld GmbH veräußert. Die Übertragung erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 2016, so dass die Stadtwerke Bielefeld GmbH seither 91,92 % am Stammkapital der Interargem hält.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	6.940	6.073	6.161
a) Umsatzerlöse	6.940	6.073	6.161
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	51	45	139
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	5.440	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.440	0	0
Personalaufwand	975	941	904
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	788	774	750
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	187	167	154
Abschreibungen	73	176	270
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	73	176	270
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134	4.633	4.807
Betriebsergebnis	369	368	319
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	26	26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68	39	103
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34	294	264
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	25.949	25.280	26.052
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	25.983	25.051	25.917
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.352	25.419	26.236
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.157	8.982	8.209
Sonstige Steuern	7	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	18.188	16.437	18.027

Interargem GmbH	2016	2015	2014
Bilanz	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	114.531	114.604	114.787
Immaterielle Vermögensgegenstände	76	146	326
Sachanlagen	2	4	7
Finanzanlagen	114.453	114.454	114.454
Umlaufvermögen	40.253	36.093	38.340
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	32.344	33.595	38.340
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.909	2.498	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	165	131	166
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	154.949	150.828	153.293
Passiva			
Eigenkapital	131.226	145.597	147.200
Gezeichnetes Kapital	2.200	2.200	2.200
Kapitalrücklage	111.696	111.696	111.696
Gewinnrücklagen	15.138	15.138	15.138
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	126	139
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.192	16.437	18.027
Rückstellungen	1.708	2.072	1.740
Verbindlichkeiten	22.015	3.159	4.078
Passive latente Steuern	0	0	275
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	154.949	150.828	153.293

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	6,6	6,1	6,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen*	2016	2015	2014
Abfallmenge in t	681.783	-	-
Stromabsatz EEG in MWh	94.849	-	-
Sonstiger Stromansatz in MWh	227.551	-	-
Fernwärme in MWh	593.189	-	-

*Leistungskennzahlen werden erst seit 2016 für die Interargem GmbH ermittelt.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	84,7	96,5	96,0
Eigenkapitalrentabilität in %	13,9	11,3	12,2
Liquide Mittel in T€	7.909	2.498	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	84,7	96,5	96,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	3.835
Cash-Flow in T€	18.316	16.872	18.448

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Rainer
Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
wechselnde Vertreter der Kommunen

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für die Geschäftsführung wird verzichtet.

3.2.14 MVA Bielefeld-Herford GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schelpmilser Weg 30 33609 Bielefeld	info@interargem.de www.mva-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Interargem GmbH	2.557 T€	100,00 %
	2.557 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35541

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage in der Gemarkung Bielefeld, Schelpmilser Weg, Flur 56, Flurstück 245, zur thermischen Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie- und Wärmegewinnung.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Entsorgungsvertrag mit der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford
- Stromeinspeisevertrag, Reservestromlieferungsvertrag und Zusatzvereinbarung zum Strom- und Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	56.996	56.730	57.667
a) Umsatzerlöse	56.996	56.730	57.667
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	105	107	86
Sonstige betriebliche Erträge	426	2.667	2.517
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	22.918	22.753	22.580
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.300	3.671	3.770
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.618	19.082	18.810
Personalaufwand	6.811	7.034	6.958
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.607	5.471	5.462
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.204	1.563	1.496
Abschreibungen	5.301	5.357	5.187
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	5.301	5.357	5.187
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.552	4.318	4.167
Betriebsergebnis	17.945	20.042	21.378
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	7	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	351	1.230	871
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	11.716	12.087	13.367
Finanzergebnis	-12.063	-13.310	-14.229
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.882	6.732	7.149
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.782	6.637	7.043
Sonstige Steuern	100	95	106
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2016	2015	2014
		in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37.828	40.226	42.797
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	37.828	40.226	42.797
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	10.516	11.612	11.462
Vorräte	3.637	3.673	3.577
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6.878	7.938	7.884
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1	1	1
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	193	165	224
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	48.537	52.003	54.483
Passiva			
Eigenkapital	16.077	16.077	16.077
Gezeichnetes Kapital	2.557	2.557	2.557
Kapitalrücklage	10.042	10.042	10.042
Gewinnrücklagen	3.478	3.478	3.478
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	0	0
Rückstellungen	8.723	9.310	8.191
Verbindlichkeiten	23.737	26.616	30.215
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	48.537	52.003	54.483

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	106,7	109,3	109,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	33,1	30,9	29,5
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	1	1	1
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	33,1	30,9	29,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.925	2.786	2.689
Cash-Flow in T€	5.009	6.353	5.803

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja (mit berat. Stimme)

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Hamann, Hans, Vorsitzender
Helling, Detlef, stellv. Vorsitzender
Gottschlich, Wolfgang (bis 30.06.2016)
Futterlieb, Marco (ab 01.07.2016)
Heemeier, Ralf (mit beratender
Stimme)
Uekmann, Martin

3.2.15 Enertec Hameln GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Heinrich-Schoormann-Weg 1 31789 Hameln	info@interargem.de www.interargem.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Interargem GmbH	12.834 T€	100,00 %
	12.834 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRB 100058

Gegenstand des Unternehmens:

Die thermische Behandlung und energetische Verwertung von Abfällen und Biomasse durch Verbrennung und die Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von elektrischer Energie sowie von Dampf/Heißwasser zur Wärme- und Kälteerzeugung für gewerbliche Zwecke und für Haushalte; der Bau und Betrieb der dazu dienenden Anlagen, insbesondere der Bau und Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hameln-Afferde, Hastenbecker Weg, zur Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie-, Wärme- und Kälteerzeugung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Dienstleistungen erbringen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich mit anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu Zweck- und Interessengemeinschaften zusammenschließen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird insoweit die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nur der Müllverbrennung Hameln GmbH zuführen bzw. auf diese Zuführung hinwirken, sofern er die Müllabfuhr in seinem Gebiet nicht selbst durchführt und der Abfall nicht dem Landkreis als entsorgungspflichtige Körperschaft aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorschriften anzudienen ist. An diese Verpflichtung ist der Landkreis Hameln-Pyrmont für die Dauer von 20 Jahren, d.h. bis zum 31.12.2019 gebunden.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Liefer- und Abnahmevertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	45.470	45.004	44.208
a) Umsatzerlöse	45.470	45.004	44.208
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	211	96	149
Sonstige betriebliche Erträge	337	1.350	1.586
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	17.157	17.966	18.207
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	6.106	7.294	7.484
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	11.051	10.672	10.723
Personalaufwand	6.848	6.581	6.478
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.634	5.447	5.407
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.214	1.134	1.071
Abschreibungen	7.820	7.818	7.970
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7.820	7.818	7.970
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.940	3.839	3.957
Betriebsergebnis	10.253	10.246	9.331
Erträge aus Beteiligungen	1	2	2
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.714	3.605	3.022
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	6.209	4.377	4.494
Finanzergebnis	-7.922	-7.980	-7.514
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.331	2.266	1.817
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.242	2.180	1.678
Sonstige Steuern	89	86	139
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	96.879	100.650	107.022
Immaterielle Vermögensgegenstände	130	134	141
Sachanlagen	96.748	100.515	106.880
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	8.478	9.457	8.680
Vorräte	4.575	4.292	3.892
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.899	5.160	4.784
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4	5	4
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	186	165	213
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	105.543	110.272	115.915
Passiva			
Eigenkapital	29.652	29.652	29.652
Gezeichnetes Kapital	12.834	12.834	12.834
Kapitalrücklage	1.843	1.843	1.843
Gewinnrücklagen	14.975	14.975	14.975
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	406	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	0	432	463
Rückstellungen	27.245	27.927	27.726
Verbindlichkeiten	48.240	52.261	58.074
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	105.543	110.272	115.915

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	105,9	102,6	101,6

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	28,1	26,9	25,6
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	4	5	4
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	28,5	26,9	25,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4.055	1.489	3.083
Cash-Flow in T€	7.070	9.135	8.458

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Rainer
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

3.2.16 Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: **Amtsgericht Bielefeld HRB 40417**

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	33	25	17
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	8	10
Betriebsergebnis	25	17	7
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25	17	7
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	3	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	21	14	6

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	96	70	53
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	96	70	53
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	96	70	53
Passiva			
Eigenkapital	83	61	47
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	17
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	37	22	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21	14	5
Rückstellungen	6	5	3
Verbindlichkeiten	7	4	3
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	96	70	53

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	86,5	87,1	88,7
Eigenkapitalrentabilität in %	25,3	23,0	12,8
Liquide Mittel in T€	96	70	53
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	86,5	87,1	88,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	21	14	6

E. Gremien

Geschäftsführung:

Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.17 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh	733 T€	33,33 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	367 T€	16,67 %
	2.200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15887**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	904	1.187	1.093
a) Umsatzerlöse	904	1.187	1.093
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	172	144	136
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	172	144	136
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	519	519	519
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	519	519	519
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	95	130	125
Betriebsergebnis	118	395	315
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93	109	121
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-93	-109	-121
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25	286	194
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	25	286	194

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.797	3.316	3.836
Immaterielle Vermögensgegenstände	232	248	265
Sachanlagen	2.565	3.068	3.571
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.019	1.216	1.059
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	120	203	186
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	899	1.013	873
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.816	4.532	4.895
Passiva			
Eigenkapital	1.525	1.786	1.694
Kapitalanteile Kommanditisten	2.200	2.200	2.200
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	700	700	700
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25	286	194
Rückstellungen	98	84	84
Verbindlichkeiten	2.193	2.662	3.117
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.816	4.532	4.895

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	40,0	39,4	34,6
Eigenkapitalrentabilität in %	1,6	16,0	11,5
Liquide Mittel in T€	899	1.013	873
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	40,0	39,4	34,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	544	805	713

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Uekmann, Martin,; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Tröger, Hans Jürgen; Stadtwerke Ahlen
GmbH
Pfeifenschneider, Elke; Stadtwerke
Ahlen GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH

3.2.18 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.600 T€	100,00 %
	1.600 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 115884**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	603	791	729
a) Umsatzerlöse	603	791	729
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	115	96	89
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	115	96	89
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	347	346	346
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	347	346	346
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	82	104	101
Betriebsergebnis	59	246	194
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64	75	84
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-64	-75	-84
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5	171	110
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-5	171	110

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.836	2.182	2.529
Immaterielle Vermögensgegenstände	154	165	176
Sachanlagen	1.682	2.017	2.353
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	752	900	809
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	83	135	122
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	669	765	687
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.588	3.082	3.338
Passiva			
Eigenkapital	995	1.171	1.110
Kapitalanteile Kommanditisten	1.600	1.600	1.600
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	600	600	600
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5	171	110
Rückstellungen	68	58	58
Verbindlichkeiten	1.525	1.853	2.170
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.588	3.082	3.338

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	38,4	38,0	33,3
Eigenkapitalrentabilität in %	-0,5	14,6	9,9
Liquide Mittel in T€	669	765	687
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	38,4	38,0	33,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	342	517	456

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.19 3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16066**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	450	538	506
a) Umsatzerlöse	450	538	506
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	39	20	5
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	39	20	5
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	268	268	267
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	268	268	267
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	102	122	115
Betriebsergebnis	41	129	119
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	19	27
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-10	-19	-27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31	110	92
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	24	13
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	25	86	79

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.297	3.565	3.829
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	0
Sachanlagen	3.295	3.562	3.829
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	193	256	620
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	72	88	87
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	121	168	533
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.490	3.821	4.449
Passiva			
Eigenkapital	828	889	882
Kapitalanteile Kommanditisten	200	200	200
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150	150	150
Rücklagen	753	753	753
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25	86	79
Rückstellungen	34	24	51
Verbindlichkeiten	2.628	2.907	3.515
Passive latente Steuern	0	1	1
Bilanzsumme	3.490	3.821	4.449

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	23,7	23,3	19,8
Eigenkapitalrentabilität in %	3,0	9,7	9,0
Liquide Mittel in T€	121	168	533
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,7	23,3	19,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	4	0
Cash-Flow in T€	293	354	346

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.20 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16064**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	450	538	506
a) Umsatzerlöse	450	538	506
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	39	21	5
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	39	21	5
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	267	267	267
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	267	267	267
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	101	122	115
Betriebsergebnis	43	129	119
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	19	27
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-10	-19	-27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33	110	92
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	24	13
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	27	86	79

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.295	3.562	3.830
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.295	3.562	3.830
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	196	258	619
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	72	88	86
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	124	170	533
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.491	3.820	4.449
Passiva			
Eigenkapital	830	890	882
Kapitalanteile Kommanditisten	200	200	200
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150	150	150
Rücklagen	753	753	753
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	27	87	79
Rückstellungen	33	24	51
Verbindlichkeiten	2.628	2.905	3.515
Passive latente Steuern	0	1	1
Bilanzsumme	3.491	3.820	4.449

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	23,8	23,3	19,8
Eigenkapitalrentabilität in %	3,3	9,7	9,0
Liquide Mittel in T€	124	170	533
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,8	23,3	19,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	294	353	346

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.21 Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Schildescher Str. 16 -
33611 Bielefeld -



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Herford GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Soest GmbH	5.555 €	4,17 %
Stadtwerke Harsewinkel GmbH	5.555 €	4,17 %
Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH	5.555 €	4,17 %
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	5.555 €	4,17 %
Strom- und Gasversorgung Vermold GmbH	5.555 €	4,17 %
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	5.555 €	4,17 %
	133.330 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 41052

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Prüfung von Windstandorten, Projektbegleitung, die Projektentwicklung und/oder die Errichtung sowie der Erwerb und die Veräußerung von Windenergieanlagen und Windparks sowie der Betrieb solcher Windenergieanlagen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Energieversorgung insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	390	421	205
a) Umsatzerlöse	390	421	205
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	-2	2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	2	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	370	398	196
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	370	398	196
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	21	21
Betriebsergebnis	0	2	-10
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	2	-10
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	2	-10

Bilanz	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	259	243	128
Vorräte	0	0	2
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	174	154	54
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	85	89	72
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	259	243	128
Passiva			
Eigenkapital	125	125	123
Gezeichnetes Kapital	133	133	133
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-8	-10	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	2	-10
Rückstellungen	4	4	5
Verbindlichkeiten	130	114	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	259	243	128

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	48,3	51,4	96,1
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	1,6	-8,1
Liquide Mittel in T€	85	89	72
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	48,3	51,4	96,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	0	2	-10

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Kröpke, Dr. Ingo, bis 21.12.2016

Sobek, Dr. Lars-Holger, 22.12.2016

Libuda, Ralf

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbHRieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbHPfeifenschneider, Elke; Stadtwerke
Ahlen GmbHTröger, Hans-Jürgen; Stadtwerke
Ahlen GmbHNath, Christoph; Stadtwerke Gütersloh
GmbHJeretzky, Detlef; Stadtwerke Herford
GmbHDreißen, André; Stadtwerke Soest
GmbHLütgemeier, Stefan; Gemeindewerke
Steinhagen GmbHKogelheide, Jörg; Strom- und
Gasversorgung Versmold GmbHKogelheide, Jörg; Stadtwerke
Harsewinkel GmbHVolmering, Stefan; Stadtwerke
Harsewinkel GmbHWemhöner, Detlef; Technische Werke
OsningWürzinger, Alfred; Energie- und
Wasserversorgung Bünde GmbH

3.2.22 Stadtwerke Gütersloh GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Berliner Straße 260 33330 Gütersloh	info@stadtwerke-gt.de www.stadtwerke-gt.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Gütersloh	18.888 T€	50,10 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	18.812 T€	49,90 %
	37.700 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzgesellschaft Gütersloh GmbH	2.500 T€	100,00 %
NHC Verwaltungs-GmbH	19 T€	74,90 %
Netzgesellschaft Herzebrock-Clarholz GmbH & Co. KG	19 T€	74,90 %
Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG	1.500 T€	50,00 %
Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co. KG	1.500 T€	50,00 %
Fernwärme Gütersloh GmbH	368 T€	49,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	733 T€	33,30 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	826 T€	30,00 %
Windenergie Westfalen-Lippe GmbH	33 T€	25,00 %
OWL Verkehr GmbH	4 T€	2,20 %

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 3842

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung und Entsorgung dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation).

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG) beliefert Privat- und Geschäftskunden sowie öffentliche Liegenschaften im Versorgungsgebiet Gütersloh mit Strom, Gas und Wasser, zum Teil auch außerhalb des eigenen Netzgebietes. An die Netzgesellschaft Gütersloh GmbH wurde das Strom-, Gas- und Wasser-Netz verpachtet, so dass der sichere Transport von Energie und Wasser gewährleistet

ist. Mit ihren Bäderbetrieben und dem Verkehrsbetrieb nehmen die SWG auch zentrale Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr.

Wichtige Verträge:

Konzessionsvertrag (Strom, Gas und Wasser) mit der Stadt Gütersloh,
Laufzeit bis 31.12.2020

Stromkonzessionsvertrag mit der Gemeinde Herzebrock-Clarholz,
Laufzeit bis 30.09.2033

Pachtverträge über das Strom-, Gas- und Wassernetz mit der
Netzgesellschaft Gütersloh mbH

Vertrag über kaufmännische und infrastrukturelle Dienstleistungen für die
Netzgesellschaft Gütersloh mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	140.467	133.797	138.890
a) Umsatzerlöse	140.467	133.797	138.890
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	-72	57
Andere aktivierte Eigenleistungen	11	58	56
Sonstige betriebliche Erträge	2.231	9.586	8.013
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	102.732	97.570	105.795
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	95.184	94.674	102.876
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.548	2.896	2.919
Personalaufwand	17.787	18.453	17.158
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	13.813	13.738	13.350
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.974	4.715	3.808
Abschreibungen	6.477	6.164	6.461
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6.477	6.164	6.461
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.296	14.592	12.176
Betriebsergebnis	5.417	6.590	5.426
Erträge aus Beteiligungen	608	547	540
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	768	40
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	580	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.023	1.042	900
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	567	284	589
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	5
Finanzergebnis	162	-23	264
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.579	6.567	5.690
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.590	2.210	1.984
Sonstige Steuern	313	316	302
Jahresgewinn/Jahresverlust	3.676	4.041	3.404

Bilanz	2016	2015	2014
		in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	97.941	85.073	73.848
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.696	1.840	1.288
Sachanlagen	77.495	72.601	66.635
Finanzanlagen	18.750	10.632	5.925
Umlaufvermögen	28.048	20.177	25.310
Vorräte	169	173	259
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	26.582	17.854	20.400
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.297	2.150	4.651
Rechnungsabgrenzungsposten	103	70	89
Bilanzsumme	126.092	105.320	99.247
Passiva			
Eigenkapital	48.190	48.114	47.477
Gezeichnetes Kapital	37.700	37.700	37.700
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164
Gewinnrücklagen	1.649	1.209	1.209
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.677	4.041	3.404
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	4.613	4.854	5.305
Rückstellungen	20.179	21.375	20.743
Verbindlichkeiten	47.421	26.000	21.423
Rechnungsabgrenzungsposten	5.689	4.977	4.299
Bilanzsumme	126.092	105.320	99.247

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	390,3	405,2	409,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	38,2	45,7	47,8
Eigenkapitalrentabilität in %	7,6	8,4	7,2
Liquide Mittel in T€	1.297	2.150	4.651
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	41,9	50,3	53,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	11.223	12.524	1.429
Cash-Flow in T€	10.124	13.173	9.956

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Libuda, Ralf
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Lang, Christine; Stadt Gütersloh

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**
 Hamann, Hans (stellv. Vorsitzender), 2.375 €
 Löseke, Franz-Josef (bis 30.04.16), 450 €
 Berens, Joachim (vom 01.05.16 bis 16.11.16),
1.350 €
 Kaschel, Rainer (ab 17.11.16), 450 €

 Schulz, Henning (Vorsitzender),
2.175 €
 Aufderstroth, Andrea, 2.100 €
 Aschoff, Gerhard, 2.250 €
 Bethlehem, Dr. Siegfried, 2.250 €
 Harbaum, Wolfgang, 1.950 €
 Kimpel, Andreas (bis 16.09.16),
1.350 €
 Herrling, Nina (ab 17.09.16), 750 €
 Krullmann, Claudia, 2.250 €
 Morkes, Norbert, 1.800 €
 Rosenthal, Hans-Peter, 2.100 €
 Schröder, Silvia, 2.100 €
 Uekmann, Martin, 2.250 €
 Vormann, Andreas, 2.100 €

3.2.23 Stadtwerke Ahlen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Industriestraße 40
59229 Ahlen

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-ahlen.de
www.stadtwerke-ahlen.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Ahlen	5.320 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.111 T€	49,00 %
	10.431 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzgesellschaft Ahlen mbH	200 T€	100,00 %
Bädergesellschaft Ahlen mbH	1.227 T€	100,00 %
Ahlencom-Vertriebsgesellschaft mbH	50 T€	100,00 %
Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH	25 T€	100,00 %
Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH	25 T€	18,75 %
1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	367 T€	16,66 %
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	48 T€	15,00 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH	211 T€	5,28 %
Wasserversorgung Beckum GmbH	332 T€	2,70 %
Gelsenwasser AG	21 T€	705 Aktien

HR Eintrag: Amtsgericht Münster HRB 8513

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern und Telekommunikationseinrichtungen, der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist, und die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet von Ahlen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter haben mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Ahlen GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Die im Anhang und Lagebericht des Jahresabschlusses gegebenen Erläuterungen und Daten

legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	40.485	45.431	49.392
a) Umsatzerlöse	40.485	45.431	49.392
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	614	543	529
Sonstige betriebliche Erträge	429	393	374
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	23.451	28.862	32.092
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	21.623	27.045	30.340
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.828	1.817	1.752
Personalaufwand	5.818	5.556	5.555
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.307	4.306	4.230
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.511	1.250	1.325
Abschreibungen	2.657	2.642	2.646
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.657	2.642	2.646
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.666	2.706	2.576
Betriebsergebnis	6.936	6.601	7.426
Erträge aus Beteiligungen	96	79	70
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	3	3	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	239	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	374	424	342
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	3.485	2.821	3.512
Finanzergebnis	-3.750	-2.924	-3.778
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.186	3.677	3.648
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	35	35
Außerordentliches Ergebnis	0	-35	-35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	987	645	1.090
Sonstige Steuern	66	87	70
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.133	2.910	2.453

Bilanz	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	40.630	39.201	37.714
Immaterielle Vermögensgegenstände	372	482	566
Sachanlagen	35.574	34.016	32.448
Finanzanlagen	4.684	4.703	4.700
Umlaufvermögen	8.568	8.598	10.202
Vorräte	591	565	514
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7.951	7.997	9.652
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	26	36	36
Aktive Steuerlatenzen	585	508	510
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	49.783	48.307	48.426
Passiva			
Eigenkapital	16.231	16.507	16.050
Gezeichnetes Kapital	10.431	10.430	10.430
Kapitalrücklage	2.167	2.167	2.167
Gewinnrücklagen	1.500	1.000	1.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.133	2.910	2.453
Sonderposten für Investitionsrücklage	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	4.518	4.567	4.761
Rückstellungen	5.266	6.406	7.555
Verbindlichkeiten	23.768	20.827	20.060
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	49.783	48.307	48.426

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	73,0	71,0	75,4

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	32,6	34,2	33,1
Eigenkapitalrentabilität in %	13,1	17,3	15,3
Liquide Mittel in T€	26	37	36
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	41,7	34,2	43,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4.076	4.031	3.815
Cash-Flow in T€	5.024	5.672	5.186

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Tröger, Hans-Jürgen
Pfeifenschneider, Elke

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin;
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Dr. Berger, Alexander; Stadt Ahlen

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Berens, Joachim

Kiowsky, Ralf, Vorsitzender
Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender
Artmann, Heinrich
Günnewig, Heinz
Helling, Detlef
Kröpke, Dr. Ingo
Metzger, Hans-Jürgen
Brandherm, Andreas
Betriebsratsvorsitzender (Gaststatus)

3.2.24 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Mühlenstr. 2
33824 Werther

E-Mail/Internet:

info@ewg-werther.de
www.ewg-werther.de


Gesellschafter:

Stadt Werther
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

1.313,3 T€
1.261,7 T€
2.575,0 T€

Beteiligungsquote:

51,00 %
49,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 5233

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.) übernehmen und betreiben.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung besteht in der langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit für elektrische Energie.

Wichtige Verträge:

- Vertrag mit der SWB Netz GmbH über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.902	6.354	7.676
a) Umsatzerlöse	5.902	6.354	7.676
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	144	274	294
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	4.149	4.597	5.501
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.434	2.886	3.586
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.715	1.711	1.915
Personalaufwand	13	13	13
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10	10	10
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	3	3
Abschreibungen	494	473	649
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	494	473	649
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	701	683	604
Betriebsergebnis	689	862	1.203
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	24	43
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-8	-22	-41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	681	840	1.162
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	294	275	385
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	387	565	777

Bilanz	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	5.618	5.913	5.808
Immaterielle Vermögensgegenstände	35	36	15
Sachanlagen	5.583	5.877	5.793
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.643	4.682	5.607
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.066	4.536	4.591
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	577	146	1.016
Rechnungsabgrenzungsposten	2	4	0
Bilanzsumme	10.263	10.599	11.415
Passiva			
Eigenkapital	4.162	3.940	3.552
Gezeichnetes Kapital	2.575	2.575	2.575
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.200	800	200
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	387	565	777
Empfangenen Ertragszuschüsse	612	624	628
Rückstellungen	1.741	1.639	1.953
Verbindlichkeiten	3.748	4.396	5.282
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	10.263	10.599	11.415

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	2,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	40,6	37,2	31,1
Eigenkapitalrentabilität in %	9,3	14,3	21,9
Liquide Mittel in T€	577	146	1.016
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	46,5	43,1	31,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	205	592	151
Cash-Flow in T€	881	1.038	1.426

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Nau, Volker

Demoliner, Rainer

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Kröpke, Dr. Ingo; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Plümer, Gabriele; Stadt Werther

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans, 700 €

Helling, Detlef, 700 €

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**Weike, Marion (Vorsitzende), 850 €
Rieke, Friedhelm (stellv. Vorsitzender)
775 €

Hartmann, Bruno, 700 €

Kipp, Hans-Werner, 775 €

Lindemann, Johannes, 775 €

Uekmann, Martin, 700 €

Wöhrmann, Olaf, 700 €

3.2.25 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Kraftwerksgelände
31860 Emmerthal

E-Mail/Internet:

-
-


Gesellschafter:

Preussen Elektra GmbH
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

7.983,2 T€
3.991,6 T€
11.974,8 T€

Beteiligungsquote:

66,67 %
33,33 %
100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRA 100864

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nuklearen Erzeugung sowie der Lieferung und dem Bezug elektrischer Energie.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungs- und Kostenübernahmevertrag zwischen Stadtwerke Bielefeld GmbH, Preussen Elektra GmbH und GKW

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	143.700	181.900	240.900
a) Umsatzerlöse	143.700	181.900	240.900
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	300	1.700	700
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
Materialaufwand	272.200	250.500	245.100
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	186.200	162.400	213.300
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	86.000	88.100	31.800
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	600	1.500	1.900
Betriebsergebnis	-128.800	-68.400	-5.400
Erträge aus Beteiligungen	14.200	14.800	12.200
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	20.500	16.000	26.800
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	700	700
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.200	23.300	29.500
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	9.500	8.200	10.200
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-119.300	-60.200	4.800
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.400	4.600	2.100
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-104.900	-64.800	2.700

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	708.100	692.400	676.400
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	708.100	692.400	676.400
Umlaufvermögen	451.500	429.800	477.400
Vorräte	18.200	20.000	38.400
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	433.300	409.800	438.500
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	500
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.159.600	1.122.200	1.153.800
Passiva			
Eigenkapital	18.900	131.500	204.600
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	6.900	119.500	192.600
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	551.200	439.400	355.000
Verbindlichkeiten	589.500	551.300	594.200
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.159.600	1.122.200	1.153.800

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent*:	0	0	0

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	1,6	11,7	17,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-555,0	-49,3	1,3
Liquide Mittel in T€	0	0	500
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,6	11,7	17,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-104.900	-64.800	2.700

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Bongartz, Michael

Kröpke, Dr. Ingo

Czudnochowski, Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

wechselnde Vertreter Preussen Elektra
GmbH

3.2.26 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kraftwerksgelände	-
31860 Emmerthal	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Preussen Elektra GmbH	76.700 T€	50,00 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	76.700 T€	50,00 %
	153.400 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRA 100771

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskernkraftwerkes Grohnde sowie die Erzeugung elektrischer Arbeit ausschließlich für die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG und E.ON Kernkraft GmbH.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
		in T€	in T€
Umsatzerlöse	297.900	154.900	286.500
a) Umsatzerlöse	297.900	154.900	286.500
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	65.700	63.100	7.100
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	76.100	80.700	198.100
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	16.500	18.900	18.500
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	59.600	61.800	179.600
Personalaufwand	200	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	200	0	0
Abschreibungen	22.900	15.900	15.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	22.900	15.900	15.000
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	69.600	80.900	76.900
Betriebsergebnis	194.800	40.500	3.600
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1.100	1.900	2.600
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.600	10.600	11.400
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	3.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.900	73.800	74.800
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-55.200	-61.300	-64.300
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	139.600	-20.800	-60.700
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.300	-83.800	3.500
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	125.300	63.000	-57.200

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	266.200	284.400	295.400
Immaterielle Vermögensgegenstände	600	500	100
Sachanlagen	76.500	96.900	108.300
Finanzanlagen	189.100	187.000	187.000
Umlaufvermögen	1.859.100	1.903.100	1.844.200
Vorräte	58.100	62.200	64.600
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.801.000	1.840.900	1.779.600
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	1.300	1.000	1.800
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.126.600	2.188.500	2.141.400
Passiva			
Eigenkapital	413.000	313.100	277.800
Gezeichnetes Kapital	153.400	153.400	153.400
Kapitalrücklage	259.600	159.700	124.400
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	1.651.700	1.732.700	1.799.500
Verbindlichkeiten	61.900	142.700	64.100
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.126.600	2.188.500	2.141.400

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	19,4	14,3	13,0
Eigenkapitalrentabilität in %	30,3	20,1	-23,1
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	19,4	14,3	13,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.400	4.600	10.300
Cash-Flow in T€	148.200	78.900	-49.200

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Bongartz, Michael

Kröpke, Dr. Ingo

Czudnochowski, Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbHUekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbHwechselnde Vertreter Preussen Elektra
GmbH

3.2.27 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Preussen Elektra GmbH	20.825 €	83,30 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	4.167 €	16,67 %
	25.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRB 101743

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und die einheitliche Führung bei Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. oHG und Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG. Die Gesellschaft ist allein geschäftsführungsbefugte und vertretungsberechtigte Gesellschafterin bei beiden Gesellschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	22	22	22
a) Umsatzerlöse	22	22	22
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	16	16
Betriebsergebnis	6	6	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	6	6
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	5

Bilanz	2016	2015	2014
		in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	95	90	86
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	95	90	86
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	95	90	86
Passiva			
Eigenkapital	90	85	80
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	65	60	55
Rückstellungen	3	3	4
Verbindlichkeiten	2	2	2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	95	90	86

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent*:	-	-	-

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	94,7	94,4	93,0
Eigenkapitalrentabilität in %	5,6	5,9	6,3
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	94,7	94,4	93,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	5	5	5

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Bongartz, Michael

Kröpke, Dr. Ingo

Czudnochowski, Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbHUekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbHwechselnde Vertreter Preussen Elektra
GmbH

3.2.28 CEC Energieconsulting GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Bahnhofstraße 40
32278 Kirchlengern

E-Mail/Internet:

info@cec-energie.de
www.cec-energie.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Energieservice Westfalen Weser GmbH	63,9 T€	62,50 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	38,4 T€	37,50 %
	102,3 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 3197

Gegenstand des Unternehmens:

Die Erbringung von Energieberatungsdienstleistungen aller Art, insbesondere Beratung von Energieverbrauchern, sowie die Analyse und Systementwicklung von Energiedienstleistungen, Planung, Bau und Überwachung von Energieoptimierungs- und Überwachungssystemen, differenzierte Energiemengen- und Kostenanalyse, Zählerstand-/Datenerfassung und Datentransfer sowie Planung und Bau von Energieanlagen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	522	661	1.028
a) Umsatzerlöse	522	661	1.028
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	5	27
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	110	122	113
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	33	34	27
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	77	88	86
Personalaufwand	446	502	716
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	377	423	598
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	69	79	118
Abschreibungen	13	10	12
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13	10	12
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	110	116	105
Betriebsergebnis	-156	-84	109
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	2	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-5	-2	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-161	-86	109
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-14	33
Sonstige Steuern	1	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-162	-72	76

Bilanz	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	36	40	18
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	1	2
Sachanlagen	33	39	16
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	214	415	406
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	157	284	267
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	57	131	139
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	250	455	424
Passiva			
Eigenkapital	194	155	266
Gezeichnetes Kapital	102	102	102
Kapitalrücklage	200	0	0
Gewinnrücklagen	54	126	88
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-162	-73	76
Rückstellungen	21	46	90
Verbindlichkeiten	35	254	68
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	250	455	424

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	7,0	9,4	9,4

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	77,6	34,1	62,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-83,5	-46,5	28,6
Liquide Mittel in T€	57	131	139
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	77,6	34,1	62,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	7	32	11
Cash-Flow in T€	-149	-62	88

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Höpping, Michael

Horenburg, Kerstin

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Papendick, Jörg; Energieservice

Westfalen Weser GmbH

Brors, Dr. Andreas; Energieservice

Westfalen Weser GmbH

3.2.29 WPG Westfälische Propan GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Wittekindstraße 20 32758 Detmold	info@wpg-energie.de www.wpg-energie.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	389 T€	38,90 %
Stadtwerke Detmold GmbH	222 T€	22,20 %
Westfalen Weser Beteiligungen GmbH	222 T€	22,20 %
HVV Herforder Versorgungs- und Verkehrs-Beteiligungs-GmbH	167 T€	16,70 %
	1.000 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 3384

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- der zentrale Einkauf und der Vertrieb von Flüssiggas, Flüssiggasgeräten und anderen Energieträgern sowie von energie- und versorgungstechnischen Geräten und Zubehör,
- die Planung, Beschaffung, Errichtung, Vermietung und der Betrieb von energie- und versorgungstechnischen Anlagen,
- die Lieferung von Wärme.

Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den oben genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschafts-Verträge abschließen sowie alles tun, was dem Zweck der Gesellschaft förderlich ist.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	10.607	11.057	12.936
a) Umsatzerlöse	10.607	11.057	12.936
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	57	155	226
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	6.283	6.778	9.327
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	5.826	6.409	8.838
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	458	369	489
Personalaufwand	2.819	2.505	2.482
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.268	2.000	1.949
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	551	505	533
Abschreibungen	424	406	394
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	424	406	394
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.696	1.641	1.541
Betriebsergebnis	-558	-118	-582
Erträge aus Beteiligungen	0	0	14
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	8	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	22	20
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-10	-14	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-568	-132	-579
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-183	-52	-168
Sonstige Steuern	17	16	16
Jahresgewinn/Jahresverlust	-402	-96	-427

Bilanz	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.569	2.616	2.659
Immaterielle Vermögensgegenstände	453	511	604
Sachanlagen	2.115	2.104	2.054
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	2.617	2.485	2.838
Vorräte	551	674	571
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.906	1.732	1.871
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	160	79	396
Rechnungsabgrenzungsposten	7	3	3
Aktive latente Steuern	330	146	94
Bilanzsumme	5.523	5.250	5.594
Passiva			
Eigenkapital	1.749	2.151	2.247
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.500	1.500	1.500
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-349	-253	174
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-402	-96	-427
Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	0	0	1
Rückstellungen	481	436	459
Verbindlichkeiten	3.293	2.663	2.887
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	5.523	5.250	5.594

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	41,0	41,0	38,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	31,7	41,0	40,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-23,0	-4,5	-19,0
Liquide Mittel in T€	160	79	396
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	31,7	41,0	40,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	380	376	290
Cash-Flow in T€	22	310	-33

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Reckmann, Klaus

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Sundermann, Dirk; Stadtwerke
Detmold GmbH
Jeretzky, Detlef; HBG Herforder
Beteiligungsgesellschaft mbH
Dr. Fey, Andreas; Westfalen Weser
Netz GmbH

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm (Vorsitzender),
1.288 €
Hüls, Christoph (stellv. Vorsitzender),
256 €
Jeretzky, Detlef, 256 €
Kaiser, Dieter, 256 €

3.2.30 Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.500 T€	50,00%
Stadtwerke Gütersloh GmbH	1.500 T€	50,00%

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH (Komplementärin)

HR Eintrag: **Amtsgericht Bielefeld HR A 16289**

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	-
a) Umsatzerlöse	0	0	-
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	-
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	-
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	-
Materialaufwand	0	0	-
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	-
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	-
Personalaufwand	0	0	-
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	-
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	-
Abschreibungen	0	0	-
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	-
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38	16	-
Betriebsergebnis	-37	-16	-
Erträge aus Beteiligungen	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	-
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	-
Finanzergebnis	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-37	-16	-
Außerordentliche Erträge	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-
Sonstige Steuern	0	0	-
Jahresgewinn/Jahresverlust	-37	-16	-

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.917	299	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	-
Sachanlagen	1.917	299	-
Finanzanlagen	0	0	-
Umlaufvermögen	1.095	292	-
Vorräte	0	0	-
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	290	57	-
Wertpapiere	0	0	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	805	235	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	3.012	591	-
Passiva			
Eigenkapital	2.947	484	-
Kapitalanteile Kommanditisten	3.000	3.000	-
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0	2.500	-
Gewinnrücklagen	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-16	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-37	-16	-
Rückstellungen	7	12	-
Verbindlichkeiten	58	95	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	3.012	591	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	-	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	97,8	81,9	-
Eigenkapitalrentabilität in %	-1,3	-3,3	-
Liquide Mittel in T€	805	235	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	97,8	81,9	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.618	299	-
Cash-Flow in T€	-37	-16	-

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Libuda, Ralf (Geschäftsführer Stadt-
werke Gütersloh)

Uekmann, Martin (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)

Rieke, Friedhelm (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)

3.2.31 Windpark Ostwestfalen GmbH & Co.KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.500 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	1.500 T€	50,00 %
	3.000 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH (Komplementärin)

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HR A 7163

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von regionalen Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.

Wichtige Verträge:

-

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.930	0	-
a) Umsatzerlöse	1.930	0	-
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	-
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	-
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	-
Materialaufwand	39	105	-
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	5	0	-
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	34	105	-
Personalaufwand	0	0	-
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	-
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	-
Abschreibungen	1.051	0	-
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	-
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	1.051	0	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	330	0	-
Betriebsergebnis	511	-105	-
Erträge aus Beteiligungen	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	249	13	-
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	-
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	-
Finanzergebnis	-249	-13	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	262	-118	-
Außerordentliche Erträge	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10	0	-
Sonstige Steuern	0	0	-
Jahresgewinn/Jahresverlust	252	-118	-

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	23.689	6.618	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	-
Sachanlagen	23.689	6.618	-
Finanzanlagen	0	0	-
Umlaufvermögen	1.375	1.355	-
Vorräte	0	0	-
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	535	836	-
Wertpapiere	0	0	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	840	519	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	25.064	7.973	-
Passiva			
Eigenkapital	8.131	7.879	-
Kapitalanteile Kommanditisten	3.000	3.000	-
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0	0	-
Kapitalrücklagen	4.997	4.997	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-118	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	252	-118	-
Rückstellungen	51	66	-
Verbindlichkeiten	16.882	28	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	25.064	7.973	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	-	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	32,4	98,8	-
Eigenkapitalrentabilität in %	3,1	-1,5	-
Liquide Mittel in T€	840	519	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	32,4	98,9	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	18.122	6.455	-
Cash-Flow in T€	252	-118	-

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Libuda, Ralf (Geschäftsführer
Stadtwerke Gütersloh)
Uekmann, Martin (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)
Rieke, Friedhelm (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)

3.2.32 PAD Airport Services GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Lindberghring 12

33142 Büren

E-Mail/Internet:

management@pad-airportservices.com

www.pad-airportservices.com


Gesellschafter:

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Kapitalanteile:

25,0 T€

25,0 T€
Beteiligungsquote:

100,0 %

100,0 %
HR Eintrag:

Amtsgericht Paderborn HRB 10960

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Bodenverkehrsdienstleistungen und sonstigen Serviceleistungen in Flughäfen, insbesondere Bodenabfertigung und Passagierhandling.

Wichtige Verträge

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH.
- Dienstleistungsvertrag mit der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH.
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.856	1.846
a) Umsatzerlöse	1.856	1.846
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6	15
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Materialaufwand	20	46
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	15	40
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5	6
Personalaufwand	1.313	1.319
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.110	1.115
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	203	204
Abschreibungen	13	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	356	383
Betriebsergebnis	160	102
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag*)	160	102
Finanzergebnis	-160	-102
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust*)	0	0

*) Lt. Ergebnisabführungsvertrag mit der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Bilanz	2016	2015
	in T€	in T€
Aktiva		
Anlagevermögen	28	25
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	28	25
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	239	191
Vorräte	10	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	229	191
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0
Bilanzsumme	268	216
Passiva		
Eigenkapital	25	25
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklagen	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0
Rückstellungen	34	15
Verbindlichkeiten	209	176
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	268	216

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	35	38

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	9,3	12,7
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	229	191
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	9,3	12,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	16	-
Cash-Flow in T€	13	11

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Bliss, Nadja

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführer der Flughafen
Paderborn/Lippstadt GmbH
Dr. Cezanne, Marc

3.2.33 PAD Security Services GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Flughafenstraße 33
33142 Büren

E-Mail/Internet:

-


Gesellschafter:

Flughafen Paderborn/Lippstadt
GmbH

Kapitalanteile:

25,0 T€

25,0 T€

Beteiligungsquote:

100,0 %

100,0 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Paderborn HRB 11208

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen nach den Vorgaben des Luftsicherungsgesetzes.

Bis auf weiteres ist die Gesellschaft nicht operativ tätig.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Materialaufwand	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0
Personalaufwand	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0
Abschreibungen	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	1
Betriebsergebnis	-2	-1
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2	-1
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern		0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-2	-1

Bilanz	2016	2015
	in T€	in T€
Aktiva		
Anlagevermögen	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	21	22
Vorräte	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21	22
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	21	22
Passiva		
Eigenkapital	20	22
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklagen	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2	-1
Rückstellungen	0	0
Verbindlichkeiten	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	21	22

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	95,2	100,0
Eigenkapitalrentabilität in %	-10,0	-4,5
Liquide Mittel in T€	21	22
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	95,2	100,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0
Cash-Flow in T€	-2	-1

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Hüser, Roland

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführer der Flughafen
Paderborn/Lippstadt GmbH
Dr. Cezanne, Marc

3.2.34 smart OPTIMO GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben**

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Luisenstraße 20	info@smartoptimo.de
49074 Osnabrück	www.smartoptimo.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
Stadtwerke Münster GmbH	152,8 T€	38,0 %
Stadtwerke Osnabrück GmbH	152,8 T€	38,0 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	20,1 T€	5,0 %
Stadtwerke Gießen AG	20,1 T€	5,0 %
Stadtwerke Solingen GmbH	20,1 T€	5,0 %
Stadtwerke Böhmertal GmbH	4,0 T€	1,0 %
Stadtwerke Bramsche GmbH	4,0 T€	1,0 %
Stadtwerke Emden GmbH	4,0 T€	1,0 %
Stadtwerke Geesthacht GmbH	4,0 T€	1,0 %
SWN Stadtwerke Neumünster GmbH	4,0 T€	1,0 %
nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	4,0 T€	1,0 %
Stadtwerke Norddorf AöR	4,0 T€	1,0 %
Stadtwerke Werl GmbH	4,0 T€	1,0 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	2,0 T€	0,5 %
Stadtwerke Menden GmbH	2,0 T€	0,5 %

Komplementärin:
 smart OPTIMO Verwaltungs-GmbH ohne Einlage

HR Eintrag: Amtsgericht Osnabrück HRA Nr. 201434

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des stadtwerkeeigenen Zähl- und Messwesens in den kommunalen Versorgungsgebieten zur Realisierung von öffentlicher Zusammenarbeit kommunaler Gesellschafter. Ausschließlich zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des Zähler- und Messwesens sind unmittelbar verbundene Dienstleistungen im Sinne § 107a Abs. 2 GO NRW für kommunale Gesellschafter wesentlicher Teil des Leistungsportfolios. Dazu gehören auch die Planung, Errichtung, Unterhaltung und Finanzierung der dazu notwendigen Anlagen. Zulässig im Rahmen des Gegenstandes ist auch eine überörtliche Betätigung als wettbewerblicher Messstellenbetreiber im Sinne des Messstellenbetriebsgesetzes jeweils in Kooperation mit dem kommunalen Gesellschafter.

Wichtige Verträge:

- keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz 2016

Gewinn- und Verlustrechnung	2016
	in T€
Umsatzerlöse	12.614
a) Umsatzerlöse	12.614
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.002
Sonstige betriebliche Erträge	361
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0
Materialaufwand	2.632
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	241
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.391
Personalaufwand	6.486
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.308
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.178
Abschreibungen	1.322
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.322
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.697
Betriebsergebnis	1.840
Erträge aus Beteiligungen	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	97
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0
Finanzergebnis	-92
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.748
Außerordentliche Erträge	0
Außerordentliche Aufwendungen	0
Außerordentliches Ergebnis	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	282
Sonstige Steuern	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.462

Bilanz	2016
	In T€
Aktiva	
Anlagevermögen	6.884
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.785
Sachanlagen	5.099
Finanzanlagen	0
Umlaufvermögen	7.767
Vorräte	69
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.386
Wertpapiere	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.312
Rechnungsabgrenzungsposten	48
Bilanzsumme	14.699
Passiva	
Eigenkapital	8.250
Gezeichnetes Kapital	400
Kapitalrücklage	6.387
Gewinnrücklagen	1.463
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0
Rückstellungen	1.573
Verbindlichkeiten	4.782
Rechnungsabgrenzungsposten	94
Bilanzsumme	14.699

C. Personalbestand

Personalbestand	2016
Vollzeitäquivalent:	96,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016
Eigenkapitalquote in %	56,1
Eigenkapitalrentabilität in %	17,7
Liquide Mittel in T€	6.312
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	56,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.039
Cash-Flow in T€	2.784

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Geschäftsführer Dr. Wengeler, Fritz

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
 Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld GmbH
 Hülsmann, Manfred; Stadtwerke Osnabrück AG
 Müller-Tengelmann; Dr. Henning,
 Stadtwerke Münster GmbH
 Hack, Martin; Stadtwerke Böhmetal GmbH
 Angrick, Dr. Michael;
 nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe
 Karlikowski, Jörg; Stadtwerke Werl GmbH
 Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh GmbH
 Ackermann, Manfred; Stadtwerke Emden GmbH
 Prang, Markus; Stadtwerke Geesthacht GmbH
 Fröse, Andreas;
 Stadtwerke SWN Neumünster GmbH
 Bentke, Winfried ; Stadtwerke Nortorf AöR
 Funk, Matthias; Stadtwerke Gießen AG
 Schmidt, Jens; Stadtwerke Gießen AG
 Reichelt, Bernd; Stadtwerke Menden GmbH
 Schwarberg, Andreas; Stadtwerke Solingen GmbH
 Struwe, Wolfgang; Mark-E Aktiengesellschaft
 Kreher, Dipl.-Ing. Andreas;
 Städtische Werke Netz + Service GmbH
 Weldner, Eike;
 Städtische Werke Netz + Service GmbH
 Elmer, Jürgen; Bocholter Energie- und
 Wasserversorgung GmbH

Beirat:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Wernicke, Dr. Dirk; Stadtwerke Münster GmbH
Hülsmann, Manfred; Stadtwerke Osnabrück AG
Brüggemann, Jürgen; Stadtwerke Bramsche GmbH
Prang, Markus; Stadtwerke Geesthacht GmbH
Angrick, Dr. Michael;
nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe
Benkte, Winfried; Stadtwerke Nortorf AöR
Ackermann, Manfred; Stadtwerke Emden GmbH
Hack, Martin; Stadtwerke Böhmetal GmbH
Karlikowski, Jörg; Stadtwerke Werl GmbH
Bruhn-Lobin, Dr. Norbert;
Stadtwerke SWN Neumünster GmbH

3.3 Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen



3.3.1 Sennestadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Lindemann-Platz 3
33689 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@sennestadt-gmbh.de
www.sennestadt-gmbh.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Kapitalanteile:

25,6 T€

25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 7235

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung der Sennestadt insbesondere durch Siedlungs- und Landentwicklungsmaßnahmen und ihre Durchführung in der Gemarkung Sennestadt der Stadt Bielefeld und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere auch der An- und Verkauf von Grund und Boden, die Verpachtung und sonstige Verwertung von Grundstücken sowie die baureife Aufschließung von Grundstücken zur Gewinnung von Bauland.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Quartiersentwicklung und Bodenordnung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.092	359	217
a) Umsatzerlöse	3.092	359	217
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-2.055	115	77
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	226	644	721
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	432	361	254
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	432	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	361	254
Personalaufwand	280	260	253
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	270	260	251
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	10	0	2
Abschreibungen	76	75	76
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	76	75	76
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	219	409	1.046
Betriebsergebnis	256	13	-614
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	11	58
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54	68	134
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-54	-57	-72
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	202	-44	-686
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen		15	9
Außerordentliches Ergebnis	0	-15	-9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	8	8	9
Jahresgewinn/Jahresverlust	194	-67	-704

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.875	2.847	2.931
Immaterielle Vermögensgegenstände	129	38	46
Sachanlagen	2.746	2.809	2.885
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	6.193	8.410	8.911
Vorräte	4.775	7.037	7.197
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	56	28	1.012
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.362	1.345	702
Rechnungsabgrenzungsposten	18	16	19
Bilanzsumme	9.086	11.273	11.861
Passiva			
Eigenkapital	2.135	1.941	2.008
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.915	1.982	2.686
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	194	-67	-704
Rückstellungen	574	666	1.212
Verbindlichkeiten	6.372	8.663	8.611
Rechnungsabgrenzungsposten	5	3	30
Bilanzsumme	9.086	11.273	11.861

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	2,4	2,4	2,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Fläche i. Eigentum der Sennestadt GmbH in qm	196.964	212.377	215.522
Flächenanteil mit Baurecht in qm	7.359	10.299	13.444
Anzahl verkaufte Grundstücke	2	6	3
Verkaufte Grundstücke in qm	1.284	3.145	1.943
Vermietete Gebäudenutzfläche in %	85,00	85,0	95,0

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	23,5	17,2	16,9
Eigenkapitalrentabilität in %	9,1	-3,5	-35,1
Liquide Mittel in T€	1.362	1.345	702
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,5	17,2	16,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	104	115	77
Cash-Flow in T€	+266	+13	-625

E. Gremien

Geschäftsführung:

Neugebauer, Bernhard

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Franz, Hans-Jürgen

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Nolte, Holger, Vorsitzender (900 €)
 Biermann, Brigitte, stellv. Vorsitzende (750 €)
 Buse, Udo (600 €)
 Mann, Ulrike (480 €)
 Nockemann, Lars (600 €)
 Sprungmann, Frank-Michael (600 €)
 Ritschel, Anja (600 €)

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Die Geschäftsführung hat der Offenlegung von Vergütungen nicht vertraglich zugestimmt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Vergütung aber veröffentlicht.

Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wird sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.3.2 BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobilienleistungen mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Carl Meyerstraße 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

bgw@bgw-bielefeld.de
www.bgw-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	3.300 T€	75,00 %
Ravensberger- Heimstättengesellschaft mbH	660 T€	15,00 %
Baugenossenschaft Freie Scholle eG	440 T€	10,00 %
	4.400 T€	100,00 %

Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH	50 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7276

Gegenstand des Unternehmens:

1. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.
2. Die Gesellschaft errichtet, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann bedarfsbezogen außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen im Rahmen einer quartiersstabilisierenden Durchmischung von Wohngebieten oder im Rahmen einer kooperativen Stadtentwicklung bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.
4. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. sie muss eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Wohnraumversorgung und der Stadtentwicklung.

Wichtige Verträge:

- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	71.068	68.459	70.823
a) Umsatzerlöse	71.068	68.459	70.823
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	946	403	-4.416
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.266	1.241	1.263
Sonstige betriebliche Erträge	1.867	2.294	2.617
Materialaufwand	32.748	30.525	31.019
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	32.748	30.525	31.019
Personalaufwand	9.946	9.205	8.503
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	8.117	7.457	7.312
b) soziale Abgaben u. f. Altersversorgung u. Unterstützung.	1.829	1.748	1.191
Abschreibungen	15.350	14.518	13.074
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	15.350	14.518	13.074
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.824	3.728	3.844
Betriebsergebnis	13.279	14.421	13.847
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	38	26	11
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	107	34
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.619	9.115	8.759
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-7.574	-8.982	-8.714
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.705	5.439	5.133
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	200	200
Außerordentliches Ergebnis	0	-200	-200
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	508	532	540
Sonstige Steuern	2.015	1.889	1.678
Jahresgewinn/Jahresverlust	3.182	2.818	2.715

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	398.714	393.649	389.732
Immaterielle Vermögensgegenstände	229	352	422
Sachanlagen	395.249	392.062	388.022
Finanzanlagen	3.236	1.235	1.288
Umlaufvermögen	29.250	27.275	25.660
Vorräte	21.621	21.247	20.566
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.196	2.098	1.570
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.433	3.930	3.524
Rechnungsabgrenzungsposten	1	292	398
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2	20	97
Bilanzsumme	427.967	421.236	415.887
Passiva			
Eigenkapital	69.784	67.558	65.696
Gezeichnetes Kapital	4.400	4.397	4.397
Kapitalrücklage	2.200	2.199	2.199
Gewinnrücklagen	60.004	58.144	56.385
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.180	2.818	2.715
Vorabausschüttung	0	0	0
Rückstellungen	18.612	17.946	16.082
Verbindlichkeiten	339.571	335.732	334.109
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	427.967	421.236	415.887

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	171,7	156,2	154,7

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Erhaltungsinvestitionen in € je qm	28,68	29,96	28,07
Mietausfallquote in %	1,80	2,20	2,50
Durchschnittliche Miete in € je qm	5,31	5,24	5,22
Leerstandsquote Wohnungen (%)	1,20	1,50	0,80

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	16,3	16,0	15,8
Eigenkapitalrentabilität in %	4,6	4,2	4,1
Liquide Mittel in T€	4.433	3.930	3.524
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,3	16,0	15,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	18.209	18.983	33.277
Cash-Flow in T€	18.917	19.008	16.526

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Norbert, bis 31.03.2016

Kubitza, Sabine, ab 01.04.2016

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Kepler, Lina

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Kubitza, Sabine, LEG Wohnen NRW
GmbH, bis 31.03.2016
Mengler, Christian, LEG Wohnen NRW
GmbH, ab 01.04.2016
Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas, Vorsitzender (4.800 €)

Bolte, Friedhelm (3.500 €)

Brandtner, Daniela (2.300 €)

Fortmeier, Georg, stellv. Vors.(3.900 €)

Gutknecht, Dieter (3.300 €)

Mann, Ulrike (3.100 €)

Moss, Gregor (2.500 €)

Öztürk, Prof. Dr. Riza (3.300 €)

Ridder-Wilkens, Peter (3.500 €)

Steinkröger, Carla (3.100 €)

Strothmann, Frank (3.100 €)

Weißefeld, Regine (3.100 €)

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Größlich, Michael, Freie Scholle eG

Klöpper, Bernd, LEG Management
Kubitza, Sabine, LEG Wohnen NRW,
bis 31.03.2016

Mengler, Christian, LEG Wohnen
NRW, ab 01.04.2016

Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Die Geschäftsführung hat der Offenlegung von Vergütungen nicht vertraglich zugestimmt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Vergütung aber veröffentlicht.

Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung wird sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung verzichtet.

3.3.3 Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Carl Meyerstraße 1 33613 Bielefeld	bgw@bgw-bielefeld.de www.bgw-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BGW mbH	50 T€ 50 T€	100,00 % 100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 40923

Gegenstand des Unternehmens:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb eines öffentlich geförderten Innovationszentrums mit dem Ziel, ein differenziertes Angebot an Infrastruktur und Räumlichkeiten sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase junger innovativer Unternehmen zu schaffen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Förderung junger Unternehmen bei Gründung und Ansiedlung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	175	149	143
Andere aktivierte Eigenleistungen	203	143	138
Sonstige betriebliche Erträge	20	27	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	216	203	173
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	180	170	145
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	36	33	28
Abschreibungen	1	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	1	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	147	113	108
Betriebsergebnis	34	3	5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	23	7
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-37	-23	-7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3	-20	-2
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-3	-20	-2

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.573	1.255	712
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0
Sachanlagen	3.571	1.255	712
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	914	588	870
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	486	310	161
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	134	11	5
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	294	267	704
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.487	1.843	1.582
Passiva			
Eigenkapital	18	21	42
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-29	-9	-6
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3	-20	-2
Rückstellungen	5	6	8
Verbindlichkeiten	4.464	1.816	1.532
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.487	1.843	1.582

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	3,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	0,4	1,1	2,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-16,7	-95,2	-4,8
Liquide Mittel in T€	294	267	704
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	0,4	1,1	2,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.319	543	687
Cash-Flow in T€	-2	-17	-2

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Norbert; bis 31.3.2016

Kubitza, Sabine; ab 1.4.2016

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der Muttergesellschaft BGW**

Müller, Norbert; bis 31.3.2016

Kubitza, Sabine; ab 1.4.2016

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld durch den Aufsichtsrat der Muttergesellschaft BGW entsandt**

Rüther, Andreas, Vorsitzender

Bolte, Friedhelm

Brandtner, Daniela,

Fortmeier, Georg, stellv. Vors.

Gutknecht, Dieter

Moss, Gregor

Mann, Ulrike

Ridder-Wilkens, Peter

Öztürk, Prof Dr. Riza

Steinkröger, Carla

Strothmann, Frank

Weißefeld, Regine

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Größlich, Michael, Freie Scholle eG

Klöpper, Bernd, LEG Management

Kubitza, Sabine, LEG Wohnen; bis 31.3.2016

Mengler, Christian, LEG Wohnen; ab 1.4.2016

Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

Die Aufsichtsratsmitglieder haben im Geschäftsjahr 2016 keine Vergütung erhalten.

3.3.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Auf der Freiheit 21
32052 Herford

E-Mail/Internet: www.interkomm-owl.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	225 T€	45,00 %
Stadt Herford	225 T€	45,00 %
Stadt Bad Salzuflen	50 T€	10,00 %
	500 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5792

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Vertragsgebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots in den Städten Bad Salzuflen, Bielefeld und Herford.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.

Wichtige Verträge:

Mit den Städten Bad Salzuflen und Herford wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe“ abgeschlossen.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.726	402	17
a) Umsatzerlöse	3.726	402	17
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-2.799	1.820	2.750
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	71	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	12	2.090	2.750
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	12	2.090	2.750
Personalaufwand	7	11	6
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5	8	5
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2	3	1
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	103	71	59
Betriebsergebnis	805	121	-48
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	13	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-10	-13	-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	795	108	-50
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	24	9	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	771	99	-50

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1	2	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.017	5.368	3.370
Vorräte	2.288	5.087	3.267
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	17	27	27
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	712	254	76
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.018	5.370	3.370
Passiva			
Eigenkapital	2.779	2.008	1.910
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.508	1.409	1.460
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	771	99	-50
Rückstellungen	12	9	79
Verbindlichkeiten	227	3.353	1.381
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.018	5.370	3.370

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0,1	0,1	0,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Baugebiet I. Bauabschnitt / Verkauf in qm	0	7.691	0
Baugebiet III. Bauabschnitt / Ankauf in qm	0	0	93.700
Baugebiet III. Bauabschnitt / Verkauf in qm	61.212	0	0

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	92,1	37,4	56,7
Eigenkapitalrentabilität in %	27,7	4,9	-2,6
Liquide Mittel in T€	712	254	76
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	92,1	37,4	56,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	2	0
Cash-Flow in T€	771	99	-51

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Meier, Brigitte; Bielefeld

Wulfmeyer, Dieter; Herford; ab 21.04.2016

Böhm, Dr. Peter Maria; Herford; bis 21.04.2016

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Moss, Gregor

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Thomas, Roland;
Stadt Bad Salzuflen;
Kähler, Tim; Stadt Herford

3.4 Sicherheit und Ordnung



3.4.1 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36419

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und Verpachtung des Krematoriums der Stadt Bielefeld. Die Gesellschaft erbringt andere damit zusammenhängende Leistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind. Die Feuerbestattungsanlage und deren Betrieb unterliegen der Aufsicht der zuständigen Ordnungsbehörde.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Nach dem Feuerbestattungsgesetz NRW dürfen die Errichtung und der Betrieb von Krematorien nur durch Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige öffentlich rechtlichen Körperschaften, denen die Bereitstellung öffentlicher Begräbnisplätze obliegt, erfolgen.

Durch Genehmigung der Bezirksregierung Detmold ist die öffentliche Aufgabe der Errichtung auf die kommunal beherrschte Besitzgesellschaft übertragen worden und wird durch diese zweckentsprechend bereitgestellt.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Darlehensvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb (Darlehensgeber)
- Pachtvertrag mit der Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH (Pächterin)
- Mietvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	491	491	490
a) Umsatzerlöse	491	491	490
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1	2	1
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1	1	1
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	1	0
Abschreibungen	257	253	252
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	257	253	252
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14	16	12
Betriebsergebnis	221	222	227
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65	74	83
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-65	-74	-82
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	156	148	145
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	45	50	42
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	111	98	103

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.340	1.559	1.733
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.340	1.559	1.733
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	584	497	451
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	13	13	11
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	571	484	440
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	1.924	2.056	2.184
Passiva			
Eigenkapital	550	487	423
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	413	363	294
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	111	98	103
Rückstellungen	9	10	16
Verbindlichkeiten	1.265	1.465	1.663
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	100	94	82
Bilanzsumme	1.924	2.056	2.184

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	28,6	23,7	19,4
Eigenkapitalrentabilität in %	20,2	20,1	24,3
Liquide Mittel in T€	571	484	440
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	28,6	23,7	19,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	37	79	59
Cash-Flow in T€	368	351	355

E. Gremien

Geschäftsführung:

Gertsen, Gertrud

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben weitgehend den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für die Geschäftsführung wird verzichtet.

3.4.2 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld	info@krematorium-bielefeld.de www.krematorium-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25,5 T€	51,00 %
Stadt Bielefeld	24,5 T€	49,00 %
	50,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36444
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft nimmt den Betrieb des angepachteten Krematoriums der Stadt Bielefeld wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.841	1.350	1.245
a) Umsatzerlöse	1.841	1.350	1.245
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	192	646	651
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	199	187	177
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	162	150	145
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	37	37	32
Personalaufwand	867	866	763
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	840	839	734
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	27	27	29
Abschreibungen	13	12	7
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13	12	7
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	790	838	785
Betriebsergebnis	164	93	164
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2	3	4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	166	96	168
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	67	63	72
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	99	33	96

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	42	50	23
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0
Sachanlagen	41	49	23
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.198	1.281	1.304
Vorräte	4	11	4
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	302	381	374
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	892	889	926
Rechnungsabgrenzungsposten	5	4	4
Bilanzsumme	1.245	1.335	1.331
Passiva			
Eigenkapital	752	902	870
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1	1	1
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	602	818	723
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	99	33	96
Rückstellungen	77	76	92
Verbindlichkeiten	416	357	369
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.245	1.335	1.331

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	15,6	15,6	13,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Anzahl Kremationen	9.328	9.182	8.374

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	60,4	67,6	65,4
Eigenkapitalrentabilität in %	13,2	3,9	11,0
Liquide Mittel in T€	892	889	926
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	60,4	67,6	65,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	6	39	9
Cash-Flow in T€	112	46	103

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ullrich

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Kugler-Schuckmann, Klaus

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Schormann, Johann Felix

Wissmann, Eckhard

3.4.3 Friedhofs GmbH Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld	info@alter-friedhof.de www.alter-friedhof.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	25 T€	50,00 %
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25 T€	50,00 %
	50 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36873

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb des „Alten Friedhofs am Jahnplatz“ und das Erbringen anderer, damit zusammenhängender Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck abgedeckt sind.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag zwischen der Friedhofs GmbH Bielefeld und der Stadt Bielefeld

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	527	525	519
a) Umsatzerlöse	527	525	519
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	9	9
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	91	113	93
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2	3	2
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	89	110	91
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	52	52	52
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	52	52	52
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	238	281	250
Betriebsergebnis	151	88	133
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	4	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	16	21
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-9	-12	-14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	142	76	119
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46	25	39
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	96	51	80

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	926	974	1.026
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	926	974	1.026
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.216	1.172	1.062
Vorräte	12	8	5
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	178	188	142
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.026	976	915
Rechnungsabgrenzungsposten	33	34	35
Bilanzsumme	2.175	2.180	2.123
Passiva			
Eigenkapital	818	721	670
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	672	620	540
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	96	51	80
Rückstellungen	44	26	33
Verbindlichkeiten	506	648	663
Rechnungsabgrenzungsposten	807	785	757
Bilanzsumme	2.175	2.180	2.123

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

Es bestehen keine Anstellungsverträge mit der Friedhofs GmbH. Die Personalgestellung erfolgte durch die Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH. Die entstandenen Personalkosten werden an die Friedhofs GmbH weiterberechnet.

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Anzahl Grabverkäufe	543	635	800
Anzahl Beisetzungen	605	717	847

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	37,6	33,1	31,6
Eigenkapitalrentabilität in %	11,7	7,1	11,9
Liquide Mittel in T€	1.026	976	915
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	37,6	33,1	31,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4	0	0
Cash-Flow in T€	148	103	132

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ullrich

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Schormann, Johann Felix

Wissmann, Eckhard

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Friedhofs GmbH ist keine Mehrheitsbeteiligung der Stadt und demnach gilt der Kodex nicht als verbindliches Regelwerk. Dennoch folgt die Friedhofs GmbH der Empfehlung und wendet den Kodex freiwillig an.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Die Geschäftsführung hat der Offenlegung von Vergütungen nicht vertraglich zugestimmt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Vergütung aber veröffentlicht.

Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für die Geschäftsführung wird verzichtet.

3.4.4 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Postfach 2754 32717 Detmold	poststelle@cvua-owl.de www.cvua-owl.de



Träger der Untersuchungsanstalt:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Land Nordrhein-Westfalen	125,0 T€	50,00 %
Stadt Bielefeld	17,9 T€	7,14 %
Kreis Gütersloh	17,9 T€	7,14 %
Kreis Paderborn	17,9 T€	7,14 %
Kreis Höxter	17,9 T€	7,14 %
Kreis Herford	17,9 T€	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	17,9 T€	7,14 %
Kreis Lippe	17,9 T€	7,14 %
	250,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: -

Aufgaben der Untersuchungsanstalt:

Über die in § 4 IUAG NRW bestimmten Aufgaben hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und die Verordnung zur Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Detmold sieht in den Regierungsbezirken die Zusammenführung der staatlichen Veterinäruntersuchungsämter oder der Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter und kommunalen Untersuchungsämter sowie kommunalen Untersuchungsämter als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts zu integrierten Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalten) vor.

Im Regierungsbezirk Detmold wird aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Detmold und den kommunalen Untersuchungsämtern der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2008 errichtet.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	11.579	3.048	3.217
a) Umsatzerlöse	11.579	3.048	3.217
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	121	8.730	8.835
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.337	1.269	1.326
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.015	978	1.084
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	322	291	242
Personalaufwand	7.702	8.017	7.765
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.585	5.494	5.517
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.117	2.523	2.248
Abschreibungen	629	635	658
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	629	635	658
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.783	2.837	2.546
Betriebsergebnis	-751	-980	-243
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60	84	104
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	316	305	277
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-256	-221	-173
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.007	-1.201	-416
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.008	-1.202	-417

Bilanz	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.329	9.659	8.261
Immaterielle Vermögensgegenstände	63	50	45
Sachanlagen	2.556	2.909	2.716
Finanzanlagen	4.710	6.700	5.500
Umlaufvermögen	6.758	4.660	5.657
Vorräte	101	101	100
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	576	612	712
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.081	3.947	4.845
Rechnungsabgrenzungsposten	249	250	5
Bilanzsumme	14.336	14.569	13.923
Passiva			
Eigenkapital	3.134	4.143	5.345
Stammkapital	250	250	250
Kapitalrücklage	630	630	630
Satzungsmäßige Rücklagen	3.251	4.453	4.870
Bilanzgewinn	-997	-1.190	-405
Sonderposten für Zuwendungen	1	3	8
Rückstellungen	10.444	9.464	8.014
Verbindlichkeiten	637	818	498
Rechnungsabgrenzungsposten	120	141	58
Bilanzsumme	14.336	14.569	13.923

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	141	152	153

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	21,9	28,4	38,4
Eigenkapitalrentabilität in %	-32,2	-29,0	-7,8
Liquide Mittel in T€	6.081	3.947	4.845
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	21,9	28,5	38,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	273	857	899
Cash-Flow in T€	722	893	1.436

E. Gremien**Vorstand:**

Ferner, Dr. Ansgar

Stolz, Dr. Manfred (Vorsitzender)

Verwaltungsrat:

**Verwaltungsratsmitglied der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja (stellvertretende Vorsitzende)

Übrige Verwaltungsratsmitglieder

Krüger, Dr. Christiane (Vorsitzende)

Beninde, Michael

Burmam, Norbert

Delschen, Dr. Thomas (ab 01.06.16)

Kuhlbusch, Thomas

Krüger, Klaus (bis 31.05.16)

Nolting, Brigitte (ab 02.07.16)

Scharpenberg, Dr. Heike (bis 01.07.16)

Schrader, Jörg-Michael (ab 19.12.16)

Woltering, Dr. Ronald

3.5 Gesundheit



3.5.1 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@klinikumbielefeld.de
www.klinikumbielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.113 T€	89,0 %
Stadt Halle / Westf.	632 T€	11,0 %
	5.745 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	90,0 T€	8,30 %
Zentrum für Pflege und Gesundheit gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25,0 T€	100,00 %
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25,0 T€	100,00 %
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gemeinnützige GmbH	29,5 T€	29,50 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35642

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Klinikums Bielefeld und die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Patienten, die damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie die damit zusammenhängenden Leistungen und Versorgungsprodukte für Patienten, niedergelassene Ärzte, soziale Institutionen und sonstige Dritte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH ist von der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer Satzung und der Festlegung im Krankenhausplan mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.

Wichtige Verträge:

Dienstleistungsvertrag (Rechenzentrum) mit Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	222.860	190.985	188.525
a) Umsatzerlöse	222.767	190.859	188.366
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	93	126	159
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	321	7	-356
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.073	20.681	18.570
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	5.758	5.802	6.230
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Trägermittelförderung und Eigenmittelförderung	1	1	1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des AV	7.271	7.527	7.628
Materialaufwand	67.027	60.179	60.632
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	44.834	41.058	40.752
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	22.193	19.122	19.880
Personalaufwand	122.699	119.839	116.162
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	100.698	98.910	96.720
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	22.002	20.929	19.442
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.984	6.490	6.407
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	955	1.047	901
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten zur Trägermittelförderung	0	0	0
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0
Abschreibungen	8.385	8.338	8.901
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.385	8.338	8.901
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.485	26.007	25.492
Betriebsergebnis	4.748	3.102	2.102
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	12	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.109	2.260	2.411
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2.103	-2.249	-2.397
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.644	854	-295
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	20	20
Außerordentliches Ergebnis	0	-20	-20
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	331	355	407
Sonstige Steuern	20	20	18
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.293	458	-740

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	95.971	96.357	94.809
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.134	1.274	1.592
Sachanlagen	94.641	94.887	93.021
Finanzanlagen	196	196	196
Umlaufvermögen	45.538	43.676	41.070
Vorräte	7.903	7.742	7.749
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	31.084	29.877	26.584
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.551	6.057	6.737
Ausgleichsposten nach dem KHG	0	0	0
Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0	6.940	6.939
Rechnungsabgrenzungsposten	147	107	97
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	56.272	51.624	52.082
Bilanzsumme	197.928	198.704	194.998
Passiva			
Eigenkapital	-56.272	-51.624	-52.082
Gezeichnetes Kapital	5.745	5.745	5.745
Kapitalrücklage	1.231	8.363	8.555
Gewinnrücklagen	933	933	933
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-64.181	-66.665	-67.316
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis Aktiva)	56.272	51.624	52.082
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	70.370	71.334	70.974
Rückstellungen	19.213	15.597	11.848
Verbindlichkeiten	108.346	111.774	112.176
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	197.928	198.704	194.998

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	1.721,0	1.636,2	1.619,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Zahl der Planbetten	1.140	1.140	1.140
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	6,00	5,90	6,07
Case-Mix-Index	1,00	0,98	0,99
Geleisteter Case-Mix	54.296	52.879	53.070
Geleistete DRG-Fallzahl	54.132	53.747	53.552
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	-28,4	-26,0	-26,7
Eigenkapitalrentabilität in %	---	---	---
Liquide Mittel in T€	6.551	6.057	6.737
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	7,1	9,9	9,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	7.773	10.157	3.883
Cash-Flow in T€	3.310	1.387	380

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Ackermann, Michael
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rodenbrock-Wesselmann, Anne

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Werner, Detlef, Vorsitzender (5.025 €)
 Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender (3.500 €)
 Becker, Dorothea (ab 17.11.2016) (175 €)
 Berens, Joachim (01.05.-16.11.2016) (350 €)
 Brücher, Erik (2.700 €)
 Copertino, Vincenzo (2.875 €)
 Gorsler, Sylvia (2.875 €)
 Hellweg, Doris (2.875 €)
 Kaschel, Rainer (ab 17.11.2016) (175 €)
 Löseke, Franz-Josef (bis 30.04.2016) (0 €)
 Ringstmeyer, Hans-Werner
 (bis 22.09.2016) (2.000 €)
 Stelze, Brigitte (2.700 €)
 Weber, Michael (2.875 €)

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Tubbesing-Vogt, Erika,
 stellv. Vorsitzende (3.300 €)
 Rodenbrock-Wesselmann, Anne,
 stellv. Vorsitzende (4.300 €)
 Becker, Horst (2.875 €)
 Büttner, Dr. Adalbert (2.875 €)
 Dawidowski, Klaus (2.875 €)
 Fleer, Ljiljana (2.875 €)
 Seidel, Petra (2.875 €)
 Sommer, Ulrike (2.875 €)

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Auf eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers wird verzichtet.

Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder zu Beratungs- oder Organfunktionen in Wettbewerbsunternehmen wurde abgesehen. Für 2017 ist die Abgabe einer derartigen Erklärung vorgesehen.

3.5.2 Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37529

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Durchführung der Hauswirtschaftsdienste, das Betreiben der Bettenzentrale, der Küchen (Speiseversorgung), des Haus-services, der Zentralsterilisation, der Physiotherapie und des Parkhauses.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

- Managementvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Pachtvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	16.561	14.776	14.256
a) Umsatzerlöse	16.556	14.771	14.233
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	5	5	23
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	491	443
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	9.773	8.883	8.656
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.948	3.159	2.903
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.825	5.723	5.753
Personalaufwand	5.605	5.305	5.001
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.691	4.401	4.162
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	914	903	840
Abschreibungen	33	24	21
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	33	24	21
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.122	1.044	1.002
Betriebsergebnis	32	11	19
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33	12	20
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12	4	7
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	21	8	13

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	160	100	75
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
Sachanlagen	159	99	74
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.223	953	963
Vorräte	93	95	98
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	97	419	585
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.034	439	280
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.383	1.053	1.038
Passiva			
Eigenkapital	228	207	200
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	182	175	162
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21	8	13
Rückstellungen	505	387	382
Verbindlichkeiten	650	458	457
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.383	1.053	1.038

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	238,4	252,4	257,9

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	16,5	19,7	19,2
Eigenkapitalrentabilität in %	9,0	3,6	6,4
Liquide Mittel in T€	1.034	439	280
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,5	19,7	19,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	93	48	5
Cash-Flow in T€	53	31	50

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.5.3 Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37870

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH. Hierzu gehört insbesondere die Unterhalts- und Glasreinigung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.660	3.470	3.325
a) Umsatzerlöse	3.651	3.462	3.325
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	8	8	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	4	3
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand	302	654	528
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	90	78	66
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	212	577	462
Personalaufwand	3.277	2.738	2.724
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.698	2.257	2.238
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	579	481	486
Abschreibungen	19	9	9
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	19	9	9
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58	70	65
Betriebsergebnis	6	2	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	2	3
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	4	1	2

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	93	52	21
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	93	52	21
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	393	356	364
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	232	338	292
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	161	18	72
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0
Bilanzsumme	487	409	385
Passiva			
Eigenkapital	114	110	108
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	85	83	82
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4	1	2
Rückstellungen	112	94	75
Verbindlichkeiten	261	205	201
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	487	409	385

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	119,6	95,7	98,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	23,5	26,9	28,2
Eigenkapitalrentabilität in %	3,8	1,3	1,7
Liquide Mittel in T€	161	18	75
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,5	26,9	28,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	60	41	4
Cash-Flow in T€	23	11	45

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.5.4 Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Oehlmühlenstr. 28
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de
www.zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V.	25,5 T€	49,00 %
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	26,5 T€	51,00 %
	52,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38209

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Pflege und Gesundheit mit folgenden Bausteinen: Ambulanter Pflegedienst, Tagespflegeeinrichtung, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospiz. Die Gesellschaft betreibt nur Leistungen für Patienten, die von der Klinikum Bielefeld gem. GmbH ambulant wie stationär behandelt worden sind beziehungsweise behandelt werden. In diesem Sinne erbringt die Gesellschaft die Überleitungspflege vor und nach der stationären Versorgung. Die Gesellschaft fördert die gemeinnützigen Zwecke ihrer Gesellschafter in jeder vertretbaren und zulässigen Weise, sie macht sich hierfür deren Aufgaben, soweit sie den Gegenstand des Unternehmens betreffen, zu Eigen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesem Hauptzweck dienen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Vielmehr verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Wichtige Verträge:

Mietvertrag über die Überlassung von Büro- und Geschäftsräumen mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.606	2.444	2.351
a) Umsatzerlöse	2.606	2.444	2.351
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	57	207	283
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	160	166	177
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	128	133	142
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	32	33	36
Personalaufwand	1.885	1.878	1.946
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.556	1.552	1.614
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	329	326	332
Abschreibungen	44	44	49
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	44	44	49
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	542	505	481
Betriebsergebnis	32	58	-19
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	7	8
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-7	-7	-8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25	51	-27
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	25	51	-27

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	215	255	292
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	2
Sachanlagen	214	253	291
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	490	456	414
Vorräte	5	5	5
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	315	272	370
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	170	179	39
Rechnungsabgrenzungsposten	4	1	0
Bilanzsumme	709	712	707
Passiva			
Eigenkapital	261	236	185
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	161	161	161
Gewinnrücklagen	22	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-28	-1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25	51	-27
Rückstellungen	42	54	43
Verbindlichkeiten	406	422	479
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	709	712	707

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	52,89	57,25	64,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	36,8	33,1	26,2
Eigenkapitalrentabilität in %	9,7	21,6	-14,8
Liquide Mittel in T€	170	179	39
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	36,8	33,1	26,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	13	5	46
Cash-Flow in T€	69	95	22

E. Gremien

Geschäftsführung:

Holthuis, Arne
Rixgens, Petra

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

-

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Ackermann, Michael
Dannhaus, Klaus

3.5.5 ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Hermann-Simon-Straße 7
33334 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@zab-gesundheitsberufe.de
www.zab-gesundheitsberufe.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe	31,6 T€	31,60 %
Klinikum Gütersloh gGmbH	27,6 T€	27,60 %
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	29,5 T€	29,50 %
St. Elisabeth-Hospital GmbH, Gütersloh	11,3 T€	11,3 %
	100,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 3955

Gegenstand des Unternehmens:

Der Betrieb einer Bildungsstätte in dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen. Ausbildung wird u.a. in der Krankenpflege, der Krankenpflegehilfe und in einem Fachseminar für Altenpflege im Rahmen der für die Gesellschaft im Krankenhausplan ausgewiesenen bzw. von der Bezirksregierung genehmigten Ausbildungsplätze, einer Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) sowie in weiteren Berufen des Gesundheitswesens, die nicht im dualen Bildungssystem angesiedelt sind, betrieben. Die Ausbildungsstätte bietet für ihre Gesellschafter bedarfsgerechte Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung an.

Wichtige Verträge:

- Ausbildungsrahmenverträge mit allen Gesellschaftern
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Gütersloh gGmbH
- Mietverträge mit der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft über die Nutzung von Häusern auf dem Gelände des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Münster) in Gütersloh

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	11.269	10.946	10.279
a) Umsatzerlöse	11.269	10.946	10.279
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	166	328	281
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	290	381	351
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	56	86	66
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	234	295	284
Personalaufwand	9.374	9.229	8.869
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.414	7.293	7.020
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.960	1.936	1.849
Abschreibungen	119	117	99
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	119	117	99
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.577	1.597	1.299
Betriebsergebnis	76	-50	-58
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	4	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3	4	7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	79	-46	-51
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	78	-47	-51

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	361	441	397
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	59	21
Sachanlagen	314	382	376
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	749	735	794
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	97	348	395
Wertpapiere	214	214	244
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	437	173	155
Rechnungsabgrenzungsposten	7	18	5
Bilanzsumme	1.117	1.194	1.196
Passiva			
Eigenkapital	755	677	724
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	448	496	496
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	128	128	179
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	79	-47	-51
Rückstellungen	159	153	232
Verbindlichkeiten	177	364	217
Rechnungsabgrenzungsposten	26	0	22
Bilanzsumme	1.117	1.194	1.196

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	434,3	444,3	446,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	67,6	56,7	60,5
Eigenkapitalrentabilität in %	10,3	-6,9	-7,0
Liquide Mittel in T€	437	173	155
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	67,6	56,7	60,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	40	109	37
Cash-Flow in T€	197	70	49

E. Gremien

Geschäftsführung:

Westerfellhaus, Andreas

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Beste, Maud, Vorsitzende
Pantenburg, Dr. Stephan,
stellv. Vorsitzender
Noecker, Dr. Meinolf
Ackermann, Michael

3.6 Familie und Soziales



3.6.1 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Niederwall 26-28
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

service@rege-mbh.de
www.rege-mbh.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Kapitalanteile:

26 T€
26 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

Beteiligungen

Netzwerk Lippe GmbH

Kapitalanteile:

0,5 T€

Beteiligungsquote:

2,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 34430

Gegenstand des Unternehmens:

1. Förderung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie sich daraus ergebender sozialer Ausgrenzung besondere Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Im Rahmen dieser Förderung wird die Gleichstellung von Mann und Frau berücksichtigt. Die Förderungsmaßnahmen haben die arbeitsmarktrelevante berufliche und soziale Qualifizierung dieser Personengruppen zum Ziel.
2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
 - Förderung der Volks- und Berufsbildung durch berufliche und schulische Qualifizierung mit Beratung und Betreuung. Dieser Zweck wird erreicht durch Maßnahmen zur Erlangung fehlender Schul- und Berufsbildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse sowie anderer fortführender beruflicher Kenntnisse im weitesten Sinne.
 - Förderung der Jugendpflege und -fürsorge im Rahmen der Jugendberufshilfe durch vorstehend näher beschriebene Personalentwicklungsmaßnahmen.
 - Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen im Sinne des Gender Mainstreaming.
3. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes können auch andere steuerbegünstigte Organisationen, Unternehmen und Kommunen, die Qualifizierungsmaßnahmen schaffen oder unterhalten, beraten und qualifiziert werden.

Die Gesellschaft verfolgt ihren gemeinnützigen satzungsgemäßen Zweck unmittelbar oder durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 der Abgabenordnung.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung der REGE mbH besteht darin, Langzeitarbeitslose und Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen dazu zu befähigen, im Strukturwandel ihre Arbeitsplätze zu sichern. Die Arbeit und Maßnahmen der REGE mbH waren sämtlich auf die o.g. Zwecksetzung

ausgerichtet. Die öffentliche Zweckerreichung ist im Rahmen der zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel gegeben.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.463	5.790	6.776
a) Umsatzerlöse	2.630	2.063	1.922
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	4.833	3.727	4.854
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	90	56	31
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Projektaufwendungen	3.020	2.120	2.825
Personalaufwand	6.937	6.040	6.577
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.798	5.050	5.490
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.139	990	1.087
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	85	60	73
b) Ertrag aus Sonderposten	-85	-60	-73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	973	852	933
Betriebsergebnis	-3.377	-3.166	-3.528
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	4	4
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.505	3.258	3.409
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3.502	3.254	3.405
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	125	88	-123
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40	22	-5
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	85	66	-118

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	116	123	120
Immaterielle Vermögensgegenstände	44	27	22
Sachanlagen	71	95	97
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	2.411	1.983	1.652
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.125	778	815
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.286	1.205	837
Rechnungsabgrenzungsposten	55	46	28
Bilanzsumme	2.582	2.152	1.800
Passiva			
Eigenkapital	285	200	134
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	259	174	108
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	116	122	119
Rückstellungen	544	536	575
Verbindlichkeiten	1.112	947	905
Rechnungsabgrenzungsposten	525	347	67
Bilanzsumme	2.582	2.152	1.800

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent *:	95,3	81,3	88,6

* Ausweis als Vollzeitäquivalent ohne Arbeitnehmerüberlassung

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Anzahl geförderte Projekte	45	40	45

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	11,1	9,3	7,4
Eigenkapitalrentabilität in %	29,8	33,0	-88,1
Liquide Mittel in T€	1.286	1.205	837

Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	15,5	12,1	14,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	41	63	89
Cash-Flow in T€	85	66	-118

E. Gremien

Geschäftsführung:

Siegeroth, Klaus

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Ober, Dr. Iris

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Weißefeld, Regine, Vorsitzende (300 €)
 Weber, Michael, stellv. Vorsitzender (200 €)
 Brandtner, Daniela (50 €)
 Brinkmann, Petra (100 €)
 Gehre, Michael (150 €)
 Grünewald, Elke (250 €)
 Hood, Joachim (300 €)
 Nürnberger, Ingo (0 €)
 Presch, Christian (100 €)
 Rüsing, Alexander (150 €)
 Suchla, Frederik (200 €)
 Vollmer, Bernd (50 €)

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Gudehus, Anke
 Kellas, Werner
 Sautmann, Jürgen
 Schu, Martina

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.7 Kultur und Freizeit



3.7.1 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Brunnenstraße 3-9
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@theater-bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de



Rechtsform:

Das Theater Bielefeld und die Bielefelder Philharmoniker werden als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 25.000 €.

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Der Zweck der Einrichtung ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Tätigkeiten. Weitere Aufgaben auf kulturellem Gebiet können ihr durch Beschluss des Rates übertragen werden. Die Einrichtung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken; eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen für die Einwohner der Stadt und des Umlandes erfüllt die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld den notwendigen öffentlichen Zweck.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Besonderheiten:

Der Betrieb hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (01.08. – 31.07.).

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015/ 2016	2014/ 2015	2013/ 2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.529	3.463	3.450
a) Umsatzerlöse	3.529	3.463	3.450
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugnisse	14	2	-2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	21.379	20.814	20.649
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.531	2.638	2.515
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	594	609	623
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.937	2.029	1.892
Personalaufwand	17.920	17.521	17.249
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	14.404	13.975	13.782
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.516	3.546	3.467
Abschreibungen	264	246	225
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	264	246	225
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.904	3.793	3.911
Betriebsergebnis	303	81	197
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	3	2
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2	-3	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	301	78	196
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	299	76	194

Bilanz	2015/2016	2014/2015	2013/2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	822	887	934
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	6	15
Sachanlagen	820	881	919
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.729	3.630	3.316
Vorräte	57	66	54
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.569	3.484	3.216
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	103	80	46
Rechnungsabgrenzungsposten	244	247	156
Bilanzsumme	4.795	4.764	4.406
Passiva			
Eigenkapital	2.472	2.173	2.097
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	122	122	122
Gewinnrücklagen	2.026	1.950	1.756
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	299	76	194
Sonderposten für Investitionszuschüsse	165	214	265
Rückstellungen	1.394	1.340	1.518
Verbindlichkeiten	658	609	514
Rechnungsabgrenzungsposten	106	428	12
Bilanzsumme	4.795	4.764	4.406

C. Personalbestand

Personalbestand	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Vollzeitäquivalent:	342,0	340,0	342,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Anzahl Besucher/innen Theater (PRS)	174.416	172.602	175.666
Anzahl Besucher/innen Konzert (PRS)	25.868	21.744	21.385
Anzahl der Veranstaltungen (ST)*	617	629	613
Anzahl der Teilnehmer (ST)	16.500	16.200	15.800
Eigenfinanzierungsquote (%)	18	17	19

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Eigenkapitalquote in %	51,6	45,6	47,6
Eigenkapitalrentabilität in %	12,1	3,5	9,3
Liquide Mittel in T€	103	80	46
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	55,0	50,1	53,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	199	199	564
Cash-Flow in T€	563	322	419

E. Gremien

Betriebsleitung:

Heicks, Michael; Intendant
Hannemann, Ilona; Verwaltungsdirektorin

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Hamann, Hans (Vorsitzende)	Ratsmitglied
Keppler, Lina (stellv. Vorsitzende)	Ratsmitglied
Ackehurst, Bernd	Sachkundiger Bürger
Bauer, Peter	Ratsmitglied
Becker, Dorothea	Ratsmitglied
Biermann, Brigitte	Ratsmitglied
Bootz, Andreas, ab 29.04.2016	Sachkundiger Bürger
von der Heyden, Dr. Christian	Ratsmitglied
Hoffmann, Klaus Dieter	Ratsmitglied
Gorsler, Sylvia	Ratsmitglied
Jansen, Andrea	Ratsmitglied
Klaus, Björn, ab 18.09.2015	Sachkundiger Bürger
Kleinkes, Marcus	Ratsmitglied
Pillado, Nathalie, bis 17.09.2015	Ratsmitglied
von Schubert, Laura, ab 13.11.2015	Sachkundige Bürgerin
Schulz, Arnold, bis 28.04.2016	Sachkundiger Bürger
Straetmanns, Florian	Sachkundiger Bürger
Würfel, Ralph, ab 18.09.2015	Sachkundiger Bürger
Zabel, Malte	Sachkundiger Bürger

3.7.2 Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Artur-Ladebeck-Straße 5 33602 Bielefeld	info@kunsthalle-bielefeld.de www.kunsthalle-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	13 T€	33,33 %
Kulturstiftung Pro Bielefeld	13 T€	33,33 %
Sparkasse Bielefeld	13 T€	33,33 %
	39 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36586

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Kunsthalle als Ausstellungsort und Ort kultureller Veranstaltungen sowie die Pflege und Ergänzung der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Gesellschaft führt die Kunsthalle auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Bielefeld.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Laut Präambel des Gesellschaftsvertrages wurde die Gesellschaft gegründet, um für die Bürger vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen auch weiterhin ein breites Angebot an zeitgenössischer Kunst bieten zu können und um den über viele Jahrzehnte erworbenen Ruf und den besonderen Rang der Kunsthalle mit dem Schwerpunkt der zeitgenössischen Kunst in der Museumslandschaft Deutschlands, Nordrhein-Westfalens und der Region Ostwestfalen zu sichern, weiterzuentwickeln und auszubauen.

Wichtige Verträge:

- Nutzungsvertrag mit der Stadt Bielefeld über die Kunstsammlung nebst Anschlussvereinbarung
- Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld über das Kunsthallengebäude mit dazugehörigen Nebenflächen

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	463	325	405
a) Umsatzerlöse	463	325	405
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.964	2.827	2.911
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	830	678	606
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	31	45	31
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	799	633	575
Personalaufwand	887	877	798
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	733	711	649
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	154	166	149
Abschreibungen	17	24	33
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	17	24	33
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.689	1.656	1.644
Betriebsergebnis	5	-83	236
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2	2	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	-81	238
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	-81	238

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	137	132	147
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	3
Sachanlagen	137	132	144
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.121	1.213	809
Vorräte	76	72	76
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	106	141	102
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	940	999	631
Rechnungsabgrenzungsposten	4	1	0
Bilanzsumme	1.262	1.345	956
Passiva			
Eigenkapital	398	392	473
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	355	350	431
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	4	3	3
Rückstellungen	162	149	335
Verbindlichkeiten	110	212	146
Rechnungsabgrenzungsposten	592	592	2
Bilanzsumme	1.262	1.345	956

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	16,0	16,0	13,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Betriebskostenzuschuss pro Besucher (€)	42,96	47,25	40,27
Anzahl der Besucher	55.413	50.141	55.842
Eingeworbene Drittmittel (T€)	583	320	336

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	31,6	29,1	49,5
Eigenkapitalrentabilität in %	1,6	-20,7	50,3
Liquide Mittel in T€	940	999	631
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	31,6	29,1	49,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	22	9	32
Cash-Flow in T€	23	-57	271

E. Gremien

Geschäftsführung:

Meschede, Dr. Friedrich
Spengemann, Gabriela (bis 31.10.2016)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Werner, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brandi, Dr. Axel
Brand, Dr. Dieter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Brinkmann, Wolfgang (Vorsitzender)
Ackehurst, Bernd
Becker, Dorothea
Biermann, Brigitte
Kleinkes, Markus
von der Heyden, Prof. Dr. Christian
Witthaus, Dr. Udo

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Brandi, Dr. Axel (stellv. Vorsitzender)
Böllhoff, Dr. Florian
Brand, Dr. Dieter
Reuning, Hagen
von Schubert, Dr. Ingeborg

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge.

3.7.3 Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG**Anschrift:**

Niedernstr. 21-27
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@radiobielefeld.de
www.radiobielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	370,5 T€	71,25 %
Stadt Bielefeld	130,0 T€	25,00 %
Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlag GmbH	19,5 T€	3,75 %
	520,0 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Radio Bielefeld Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13041

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (jetzt: Landesmediengesetz LMG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:
 - (1) „die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
 - (2) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
 - (3) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 53 LMG) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
 - (4) Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW (jetzt: LMG) zu verbreiten“. Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Absatz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.
2. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Landesmediengesetz NRW vom 08.12.2009 sieht für den Lokalfunk ein „Zwei-Säulen-Modell“ mit einer Veranstaltergemeinschaft und einer Betriebsgesellschaft vor. Die Veranstaltergemeinschaft entscheidet über Programmschema und Programmdauer, betreibt die technischen Einrichtungen und verbreitet das Programm. Die Veranstaltergemeinschaft muss sich zur Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben einer Betriebsgesellschaft bedienen, die die Mittel für die Produktion und Verbreitung des lokalen Programms zur Verfügung stellt.

§ 59 Abs. 5 des Landesmediengesetzes NRW ermöglicht den Gemeinden das Recht, eine Beteiligung an der Betriebsgesellschaft mit insgesamt bis 25 % der Kapital- und Stimmrechtsanteile zu verlangen.

Hinweis:

Da für die Radio Bielefeld GmbH & Co. KG als Personengesellschaft keine Publizitätspflicht besteht, wird an dieser Stelle darauf verzichtet wirtschaftliche Unternehmensdaten zu veröffentlichen.

3.7.4 Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Hornsche Straße 38 32756 Detmold	info@wege-durch-das-land.de www.wege-durch-das-land.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Verein „Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.“	11.000 €	39,29 %
Kreis Lippe	4.000 €	14,29 %
Landesverband Lippe	3.000 €	10,71 %
Stadt Bielefeld	2.000 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.000 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.000 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.000 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.000 €	7,14 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 7087

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, alljährlich das bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Für 2016 liegt kein geprüfter Jahresabschluss vor.

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	701	700
Umsatzerlöse	613	612
Zuschüsse der öffentlichen Hand	88	88
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	374	353
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Materialaufwand	896	835
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	449	429
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	447	406
Personalaufwand	192	188
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	162	159
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	30	29
Abschreibungen	8	8
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8	8
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	18	10
Betriebsergebnis	-39	12
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-39	12
außerordentliche Erträge	0	0
außerordentliche Aufwendungen	316	0
Außerordentliches Ergebnis	-316	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	6
Sonstige Steuern	3	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-365	6

Bilanz	2015	2014
	in T€	in T€
Aktiva		
Anlagevermögen	9	14
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	5
Sachanlagen	5	9
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	55	64
Vorräte	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	23	6
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	32	58
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	334	0
Bilanzsumme	398	78
Passiva		
Eigenkapital	0	32
Gezeichnetes Kapital	28	28
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklagen	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
Bilanzgewinn	-362	4
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	334	0
Rückstellungen	345	15
Verbindlichkeiten	53	31
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	398	78

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	5	k.A.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	0,0	41,1
Eigenkapitalrentabilität in %	-	18,8

Liquide Mittel in T€	32	58
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	0,0	41,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4	9
Cash-Flow in T€	-357	14

E. Gremien

Geschäftsführung:

Labs-Ehlert, Dr. Brigitte, bis 23.02.2016

Pick, Siegfried, ab 24.02.2016

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Witthaus, Dr. Udo

Kleinkes, Markus

übrige Gesellschafter

Kreis Gütersloh

Kreis Höxter

Kreis Minden-Lübbecke

Landesverband Lippe / Kreis Lippe

Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe e.V.

Kreis Paderborn

3.7.5 Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Europa Platz 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@bbf-online.de
www.bbf-online.de


Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

2.500 T€
2.500 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39359

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern und Eisbahnen. Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Regelungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Für das Geschäftsjahr 2016 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BBF - Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.392	5.245	5.157
a) Umsatzerlöse	5.392	5.245	5.157
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	255	224	211
Sonstige betriebliche Erträge	138	475	395
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	138	70	67
Materialaufwand	4.219	4.186	4.030
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.926	2.893	2.964
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.293	1.293	1.066
Personalaufwand	6.368	6.211	6.022
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.919	4.948	4.895
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.449	1.263	1.127
Abschreibungen	2.772	2.663	2.631
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.772	2.663	2.631
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	973	932	959
Betriebsergebnis	-8.409	-7.978	-7.812
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.154	1.420	1.509
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	9.785	9.608	9.505
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	8.635	8.189	7.997
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	226	211	185
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	226	211	185
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2016 -9.559 T€, im Jahr 2015 -9.397 T€, im Jahr 2014 -9.320 T€.

Bilanz	2016	2015	2014
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	49.583	49.096	49.611
Immaterielle Vermögensgegenstände	492	507	541
Sachanlagen	49.069	48.554	49.022
Finanzanlagen	22	35	48
Umlaufvermögen	1.835	1.721	6.403
Vorräte	142	161	155
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.389	1.155	1.116
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	304	405	5.132
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0
Bilanzsumme	51.418	50.817	56.014
Passiva			
Eigenkapital	3.579	3.579	3.579
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
Kapitalrücklage	1.079	1.079	1.079
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	3.562	2.935	979
Rückstellungen	1.399	1.174	936
Verbindlichkeiten	42.050	42.310	49.708
Rechnungsabgrenzungsposten	828	819	812
Bilanzsumme	51.418	50.817	56.014

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	113,0	113,0	114,9

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Anzahl Besucher Freibäder	370.213	340.265	274.000
Anzahl Besucher Hallenbäder	444.533	445.253	424.000
Anzahl Besucher Ishara	429.748	430.392	424.000
Anzahl Besucher Eisbahn	100.228	101.324	96.000
Durchschnittlicher Verlust je Besucher (€)	7,28	7,33	7,81

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	7,0	7,5	6,4
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	304	405	5.132
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	13,9	12,8	7,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.262	2.161	1.087
Cash-Flow in T€	2.606	2.728	2.545

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bruns, Hans-Werner

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Nockemann, Lars, (Vorsitzender) (1.650 €)
Brinkmann, Petra (stellv. Vorsitzende)
(1.500 €)
Rees, Klaus (1.350 €)
Dohse, Ludwig (1.150 €)
Witthaus, Dr. Udo (1.250 €)

Uekmann, Martin
Müller, Norbert (bis 31.03.16)
Kubitza, Sabine (ab 01.04.16)
Niebuhr, Torsten
Lüpke, Lars

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wird sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.8 Interne Dienstleistungen



3.8.1 Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
August-Bebel-Str. 92 33602 Bielefeld	immobilienservicebetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de



Rechtsform:

Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 154.000 T€.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14095

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

-
1. Gegenstand des Immobilienservicebetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden und Grundstücken, die der Stadt Bielefeld zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.

 2. Der Betriebszweck umfasst auch die Errichtung von Gebäuden, den Erwerb und die Veräußerung, die An- und Vermietung der unter 1. genannten Liegenschaften sowie die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	119.515	104.708	104.369
a) Umsatzerlöse	119.515	104.708	104.369
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	237	-193	1.746
Andere aktivierte Eigenleistungen	305	304	347
Sonstige betriebliche Erträge	998	12.190	12.332
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	6.881	8.692	9.231
Materialaufwand	53.490	45.885	51.138
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	48.716	41.257	45.556
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.774	4.628	5.582
Personalaufwand	27.412	26.957	26.110
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	18.475	19.318	18.945
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	8.937	7.639	7.165
Abschreibungen	23.320	28.139	28.447
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	23.320	28.139	28.447
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.758	6.477	6.797
Betriebsergebnis	17.956	18.243	15.533
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	114	114	103
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.778	10.568	11.722
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-9.664	-10.454	-11.619
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.292	7.789	3.914
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	80	0	0
Sonstige Steuern	339	464	379
Jahresgewinn/Jahresverlust	7.873	7.325	3.535

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	923.036	927.602	943.436
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	923.036	927.602	943.436
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	52.745	50.101	42.689
Vorräte	18.576	18.339	18.533
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	33.411	29.093	23.042
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	758	2.669	1.114
Rechnungsabgrenzungsposten	289	293	286
Bilanzsumme	976.070	977.996	986.411
Passiva			
Eigenkapital	468.715	461.842	455.517
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	306.842	300.517	297.982
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.873	7.325	3.535
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	214.682	214.925	216.975
Rückstellungen	32.096	30.452	29.989
Verbindlichkeiten	260.481	270.666	283.815
Rechnungsabgrenzungsposten	96	111	115
Bilanzsumme	976.070	977.996	986.411

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	542,6	543,6	550,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Verkaufserlöse (€)	2.947	6.358	4.931
Abwicklung des Schulbausanierungsprogramms in %	87,00	87,00	86,00
CO2-Minimierung (TO)	275	500	500

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	48,0	47,2	46,2
Eigenkapitalrentabilität in %	1,7	1,6	0,8
Liquide Mittel in T€	758	2.669	1.114
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	70,0	69,2	68,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	21.200	16.080	45.775
Cash-Flow in T€	33.577	36.548	32.672

E. Gremien

Betriebsleitung:

Moss, Gregor; Erster Betriebsleiter
 Bültmann, Jürgen; Kaufmännischer Betriebsleiter
 Jücker, Stefan; Technischer Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied

Sternbacher, Holm (Vorsitzender)
 Krumhöfner, Carsten (stellv. Vorsitzender)
 Nolte, Holger
 Rüsing, Alexander
 Thole, Werner
 Brücher, Erik
 Franz, Hans-Jürgen
 Neu, Dr. Michael
 Rees, Klaus
 Hellweg, Doris
 Ridder-Wilkens, Peter
 Schoon, Hermann
 Meichsner, Hartmut
 Klemme-Linnenbrügger, Regina, bis
 29.09.2016
 Brinkmann, Dorothea, ab 29.09.2016
 Gutknecht, Dieter
 Krämer, Dietmar
 Hausmann, Johannes

3.8.2 Informatik-Betrieb Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Boulevard 9
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

informatik.betrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de


Rechtsform:

Der Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 511.292 €.

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Informatik-Betriebes Bielefeld ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informatik.
2. Der Betriebszweck umfasst die Bereitstellung von Informatik- und Beratungsleistungen einschließlich der dafür notwendigen Infrastruktur für die Stadt Bielefeld und deren Betriebe sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Einrichtung stellt sicher, dass das von der Stadt Bielefeld eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweils öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Falls der öffentliche Zweck, für den es eingebracht wurde, dauerhaft entfällt oder wirtschaftlicher anderweitig sichergestellt werden kann, entscheidet der Rat über den anderweitigen Einsatz oder die Verwertung des Vermögens oder der Vermögensgegenstände.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	19.090	17.856	16.937
a) Umsatzerlöse	19.090	17.856	16.937
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	29	36	354
Sonstige betriebliche Erträge	1.508	1.062	1.156
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand	11.950	12.171	12.850
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	6	15	12
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	11.944	12.156	12.838
Personalaufwand	3.126	2.760	3.358
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.944	1.909	2.112
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.182	851	1.246
Abschreibungen	3.123	3.560	3.697
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.123	3.560	3.697
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	937	829	980
Betriebsergebnis	1.491	-366	-2.438
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95	90	64
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	292	277	234
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-197	-187	-170
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.294	-553	-2.608
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	129
Außerordentliches Ergebnis	0	0	129
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.294	-553	-2.737

Bilanz	2016	2015	2014*)
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	4.619	6.005	7.702
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.196	2.994	3.944
Sachanlagen	2.420	3.008	3.755
Finanzanlagen	3	3	3
Umlaufvermögen	8.900	6.605	5.863
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.835	6.523	5.816
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	65	82	47
Rechnungsabgrenzungsposten	189	152	197
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	52	799
Bilanzsumme	13.708	12.814	14.561
Passiva			
Eigenkapital	1.294	0	0
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	1.464	1.464	1.464
Versorgungsrücklage	110	110	110
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.085	-1.584	-147
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.294	-553	-2.737
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	52	799
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.855	2.057	2.394
Rückstellungen	5.438	4.835	5.546
Verbindlichkeiten	5.067	5.733	6.380
Rechnungsabgrenzungsposten	54	189	241
Bilanzsumme	13.708	12.814	14.561

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Vollzeitäquivalent:	38,2	38,1	38,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015	2014
Anzahl betreuter Verfahren	160	-	153
Anzahl betreuter Arbeitsplatzsysteme	3.500	-	2.950

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	9,4	-	-
Eigenkapitalrentabilität in %	100,0	-	-
Liquide Mittel in T€	65	82	47
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,0	-	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.047	1.120	2.742
Cash-Flow in T€	4.734	3.239	1.894

E. Gremien

Betriebsleitung:

Böhm, Matthias; Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied

Schmitz, Dr. Dirk (Vorsitzender)

Rüscher, Thomas (stellv. Vorsitzender)

Copertino, Vincenzo

Esdar, Dr. Wiebke

Hahn, Rainer-Silvester

Neu, Dr. Michael

Plaßmann, Hans-Werner

Werner, Detlef

3.8.3 Sparkasse Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schweriner Straße 5
33605 Bielefeld

E-Mail/Internet:

service@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de


Träger der Sparkasse:

Die Sparkasse ist gemäß § 1 Sparkassengesetz NW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der Sparkasse gemäß Sparkassengesetz NW ist die kreisfreie Stadt Bielefeld. Die Sparkasse Bielefeld gehört dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, an.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13976

Organe der Einrichtung:

Die Sparkasse verfügt über die Organe Verwaltungsrat und Vorstand.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse Bielefeld mit Sitz in Bielefeld ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes. Im Sinne ihrer Trägerin trägt sie zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld bei. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Zinserträge	138.354	153.811	166.250
Zinsaufwendungen	32.569	33.199	61.937
Laufende Erträge	14.997	15.279	13.711
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	2.150	2.230	2.359
Provisionserträge	38.917	39.835	37.078
Provisionsaufwendungen	2.351	2.850	3.052
Sonstige betriebliche Erträge	3.700	2.827	7.021
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	96.075	100.804	94.052
a) Personalaufwand	69.802	74.831	68.899
aa) Löhne und Gehälter	54.208	57.725	52.928
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.595	17.106	15.971
b) andere Verwaltungsaufwendungen	26.273	25.973	25.153
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	3.655	3.954	4.503
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.503	3.694	1.827
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	33.690	38.778	37.488
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	475	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere	7.128	71	7.896
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	3.625	0	10.215
Aufwendungen aus Verlustübernahme	14	10	0
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24.755	30.146	25.879
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.031	24.441	20.184
Sonstige Steuern	348	330	319
Jahresgewinn/Jahresverlust	5.376	5.376	5.376

Bilanz	2016	2015	2014
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Barreserve	215.127	160.800	119.502
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	642.546	568.450	544.763
Forderungen an Kunden	4.094.497	4.015.330	3.860.992
Schulverschreibungen	622.495	685.886	742.214
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	405.007	413.035	371.835
Beteiligungen	112.539	111.680	111.895
Anteile an verbundenen Unternehmen	426	426	426
Treuhandvermögen	5.392	279	354
Ausgleichsforderungen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	273	310	337
Sachanlagen	25.053	26.907	28.733
Sonstige Vermögensgegenstände	5.184	5.982	7.503
Rechnungsabgrenzungsposten	1.869	2.238	2.668
Bilanzsumme	6.130.409	5.991.322	5.791.222
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	402.282	504.042	666.612
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.859.130	4.647.826	4.314.253
Verbriefte Verbindlichkeiten	268	7.820	22.612
Treuhandverbindlichkeiten	5.392	279	354
Sonstige Verbindlichkeiten	2.585	2.212	3.052
Rechnungsabgrenzungsposten	1.477	1.788	2.245
Rückstellungen	47.735	52.506	47.834
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	460.800	427.110	388.331
Eigenkapital	350.741	347.741	345.929
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	345.365	342.365	340.553
ca) Sicherheitsrücklage	345.365	342.365	340.553
cb) andere Rücklagen	0	0	0
d) Bilanzgewinn	5.376	5.376	5.376
Bilanzsumme	6.130.409	5.991.322	5.791.222

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015	2014
Beschäftigte zum 31.12.:	1.296	1.368	1.430

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	5,7	5,8	6,0
Eigenkapitalrentabilität in %	1,5	1,5	1,6
Liquide Mittel in T€	215.127	160.800	119.502
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	5,7	5,8	6,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.928	2.298	1.628
Cash-Flow in T€	16.833	11.918	18.968

E. Gremien**Vorstand:**

Brand, Dr. Dieter

Fröhlich, Michael

Reuning, Hagen

Verwaltungsrat:

Vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt

Clausen, Peter, Vorsitzender

Kleinkes, Marcus, 1. Stellvertreter

Rees, Klaus, 2. Stellvertreter

Adam, Klaus

Rüscher, Thomas

Dobberstein, Thomas

Grothklags, Ursula

Henrichsmeier, Gerhard

Lufen, Marcus

Meise, Dirk

Schmidt, Barbara

Sternbacher, Holm

von der Heyden, Prof. Dr. Christian

Voß, Peter

Weißefeld, Regine

Anhang

Anlage 1 Gemeindegewirtschaftsrecht

Anlage 2 Wirtschaftsprüfer

Anlage 3 Begriffserläuterungen

Anlage 4 Abkürzungsverzeichnis

Anlage 1: Gemeindefirtschaftsrecht

Auszug aus der
Gemeindefordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Änderung
vom 25.06.2015 (GV NRW S. 495)

11. TEIL:

Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

§ 107 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,

5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Inneres zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt

sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,

9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
- a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
 - b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
 - c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
 - d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwir-

kungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes ,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
- die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
 - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
 - sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Absatz 1, § 107a Absatz 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Absatz 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können diesem Arbeitnehmervertreter angehören. Arbeitnehmervertreter können von der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat entsandt werden, wenn diese mehr als zwei Aufsichtsratsmandate besetzt. In diesem Fall ist ein an-

gemessener Einfluss der Gemein-de im Sinne des § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 gegeben, wenn bei mehr als zwei von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Wird ein Aufsichtsratsmandat oder werden zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen diese als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sein. Werden mehr als zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen mindestens zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmern besetzt werden, die im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sind.

(3) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens oder der Einrichtung gewählten Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsenden-den Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. In diesem Fall können die Beschäftigten eine neue Vorschlagsliste wählen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(4) § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 sowie § 9 des Drittelbeteiligungsgesetzes vom 18. Mai 2004 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, gelten für die nach Absatz 3 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter, der als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Ein-richtung beschäftigt ist, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(5) Zur Wahl der Vorschlagsliste nach Absatz 3 sind alle Beschäftigten des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Personen aufgenommen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens beziehungsweise der Ein-richtung ist die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Absatz 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(6) Die Wahl der Vorschlagsliste erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen des Betriebsrats und der Beschäftigten. Die Wahlvorschläge der Beschäftigten müssen von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten, jedoch mindestens von drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Sieht der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens oder der Einrichtung die Stellvertretung eines verhinderten Aufsichtsratsmitglieds vor, kann in jedem Wahlvor-

schlag zusammen mit jedem Bewerber für diesen ein stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Ein Bewerber kann nicht zugleich als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Wird ein Bewerber gemäß Absatz 3 als Aufsichtsratsmitglied bestimmt, so ist auch das zusammen mit ihm vorgeschlagene stellvertretende Mitglied bestimmt. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

(7) Der Bürgermeister teilt dem zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organ des Unternehmens oder der Einrichtung die Namen der vom Rat für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und ihrer im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder mit. Gleichzeitig informiert er die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und die im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder.

(8) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, ist gleichzeitig auch das zusammen mit ihm nach Absatz 6 Satz 5 bestimmte stellvertretende Mitglied abberufen oder ausgeschieden. Wird ein stellvertretendes Mitglied von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet es aus anderen Gründen als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus, bleibt die Position des stellvertretenden Mitglieds unbesetzt. Für den abberufenen oder ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreter bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 3 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt sind:

1. Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine neue Vorschlagsliste gewählt werden. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

2. Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 8 gilt Nummer 1 Satz 1 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

3. Für die nach § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 108b GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Regelungen zur Vollparität

(1) Nach Maßgabe der folgenden Regelungen kann für die fakultativen Aufsichtsräte kommunal beherrschter Gesellschaften, die von den bis zum 31. Oktober 2020 amtierenden kommunalen Vertretungen zu bestellen sind, auf Antrag eine Ausnahme von der in § 108a geregelten Drittelparität zugelassen werden.

(2) Die Ausnahme ist von der Gemeinde, die die Gesellschaft beherrscht, schriftlich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Beifügung eines entsprechenden Ratsbeschlusses und des vorgesehenen Gesellschaftsvertrages zu beantragen. Sind an der kommunal beherrschten Gesellschaft zwei oder mehr Gemeinden beteiligt, muss der Antrag von sämtlichen an der Gesellschaft beteiligten Gemeinden unter Beifügung der entsprechenden Ratsbeschlüsse gestellt werden.

(3) Die zuständige Aufsichtsbehörde hat die Ausnahme zuzulassen, wenn die in Absatz 2 genannten Unterlagen ordnungsgemäß vorliegen und der Gesellschaftsvertrag den sonstigen Anforderungen des § 108a und der nachfolgenden Absätze entspricht. Die Zulassung der Ausnahme durch die zuständige Aufsichtsbehörde bedarf vor ihrem Wirksamwerden der Genehmigung des für Inneres zuständigen Ministeriums.

(4) Sind sämtliche Aufsichtsratsmandate von der Gemeinde zu besetzen, können abweichend von § 108a Absatz 1 Satz 3 bis zur Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmersvertretern besetzt werden. Wird die Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmersvertretern besetzt, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zu dem von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagenen Personenkreis gehört. Außerdem muss der Gesellschaftsvertrag für den Fall, dass eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmgleichheit ergibt, regeln, dass noch in derselben Sitzung des Aufsichtsrats eine erneute Abstimmung über denselben Gegenstand herbeigeführt wird, bei der der Aufsichtsratsvorsitzende zwei Stimmen hat.

(5) Ist ein Teil der Aufsichtsratsmandate von Gesellschaftern zu besetzen, die die Vorschriften des 11. Teils nicht unmittelbar, sinngemäß oder entsprechend anzuwenden

haben, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass die Mehrzahl der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate mit Personen besetzt wird, die nicht von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagen werden.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 108a. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

§ 109 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i. S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

**§ 112 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Informations- und Prüfungsrechte**

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

**§ 113 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen**

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebsatzung geführt

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbstständigkeit der Entscheidung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zu Gunsten der

Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern

des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlperiode oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Anzeige

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,

- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,
- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.

12. TEIL: Gesamtabschluss

§ 116 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabschluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabschluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabschluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Käm-

merer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes ,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabschluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabschlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabschluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabschlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabschluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8. gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

§ 117 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 aufzustellen ist.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabschlusses erfordert.

Auszug aus dem
Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
des Bundes und der Länder
(Haushaltsgrundsätze-gesetz)
vom 19 August 1969 (BGBl I S 1273)
Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl I S 2398)

§ 53 HGrG
Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54 HGrG
Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anmerkung:

Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld werden als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO

NRW) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geführt. Die aktuelle Fassung der Eigenbetriebsverordnung ist nachzulesen in Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW- NKFG NRW vom 16. November 2004 zuletzt geändert durch GO Reformgesetz vom 09.10.2007)

Anlage 2: Liste der Abschlussprüfungsunternehmen bei ausgewählten Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Gesellschaft	2016	2015	2014	2013	2012
BBVG	PWC	PWC	Deloitte	Deloitte	Deloitte
Sennestadt GmbH	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	PWC	PWC
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	PWC	PWC	CURACON	CURACON	CURACON
REGE mbH	Heinz und Heinz	Heinz und Heinz	Heinz und Heinz	Heinz und Heinz	BDO
BGW mbH	GdW Revision AG	GdW Revision AG	GdW Revision AG	GdW Revision AG	GdW Revision AG
WEGE mbH	INTECON	INTECON	INTECON	INTECON	audit OWL GmbH
Friedhofs GmbH	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Henschke und Partner
Interkomm GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	INTECON	INTECON	INTECON
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	HRP	HRP	HRP	HRP	HRP
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen
Bielefeld Marketing GmbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	PWC	PWC	CURACON	CURACON	CURACON
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	PWC	PWC	CURACON	CURACON	CURACON
Stadtwerke Bielefeld GmbH	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA
SWB Netz GmbH	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA
moBiel GmbH	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Interargem GmbH	PWC	PWC	-	-	-

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	2016	2015	2014	2013	2012
Umweltbetrieb	RSM Verhülsdonk	RSM Verhülsdonk	RSM Verhülsdonk	PWC	PWC
Immobilienervicebetrieb	WIBERA	WIBERA	WIBERA	BDO	BDO
Informatikbetrieb	BSL	BSL	BSL	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Bühnen und Orchester	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	audit OWL GmbH

Sparkasse	2016	2015	2014	2013	2012
Sparkasse Bielefeld	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Am 15.11.2001 wurde im Hauptausschuss der Stadt Bielefeld folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Bei allen städtischen Beteiligungen ist zukünftig sicherzustellen, dass regelmäßig – spätestens alle fünf Jahre – ein Wechsel der Wirtschaftsprüfungsunternehmen erfolgt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtischen Beteiligungen zu bitten, freiwillig in dem vorstehend benannten Turnus das Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu wechseln. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, einen Beschluss des Rates über eine Anweisung an den Gesellschaftervertreter herbeizuführen, die nachhaltig nicht bereit sind, dem vorstehend benannten Wunsch des Hauptausschusses Folge zu leisten.

Anlage 3: Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung), oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufsichtsrat	Gesellschaftsorgan zur Überwachung der Geschäftsführung
Aufwendungen	Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).
Betriebsergebnis	Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen , die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses ; die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).

Bilanzgewinn/ Bilanzverlust

Bestandteil des **Eigenkapitals** nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Cash-flow

Der Cash-flow ist eine Kennzahl, die den Finanzmittelüberschuss aus der Umsatztätigkeit der Periode zeigen soll.

Der Cash-flow ist ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Innenfinanzierungsgrad) eines Unternehmens.

Zur Berechnung werden in der vereinfachten Form dem **Jahresergebnis** die Aufwendungen/Erträge, die nicht zu Ausgaben/Einnahmen führen zugerechnet bzw. abgezogen:

$$\begin{array}{r}
 \text{Jahresergebnis} \\
 + \text{ Abschreibungen} \\
 + \text{ Erhöhungen/Verminderungen langf. Rückstellungen} \\
 \quad \text{(hier Pensionsrückstellungen)} \\
 \hline
 = \text{ Cash-Flow}
 \end{array}$$

Eigenkapital

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den **Kapitalrücklagen**, den **Gewinnrücklagen** und dem vorgetragenen **Bilanzgewinn/-verlust** zusammen. Das in der **Bilanz** ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

Eigenkapital- rentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Höhe der Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie der im Wege der offenen **Thesaurierung** im Unternehmen verbliebenen Gewinne an. Mittelfristig sollte diese Kennzahl nicht unter der Kapitalmarktrendite liegen.

Berechnung:

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Erträge	Geschäftsvorfälle, die das Jahresergebnis eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge stellen nicht zwangsläufig Mittelzuflüsse dar (z.B. Wertsteigerungen).
Fremdkapital	Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz-, mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich des Fremdkapitals ergeben das bilanzielle Eigenkapital.
Gesamtleistung	Unter Gesamtleistung versteht man die Summe aus den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und anderen aktivierten Eigenleistungen.
Gesellschafterversammlung	Die Gesellschafterversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	Neben der Bilanz ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses . In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital verringert.
Gewinnrücklage	Ist der Teil des Jahresüberschusses , der nicht ausgeschüttet und nicht als Gewinnvortrag auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwen-

dung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene **Rücklage** erfolgt.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch **Verlustvortrag**).

Gezeichnetes Kapital

Bestandteil des **Eigenkapitals** in der **Bilanz** von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit **Stammkapital** bezeichnet.

Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (**Kapital-** und **Gewinnrücklage, Gewinnvorträge**) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.

Investitionen

Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus **Erträge** zu erzielen. Es wird zwischen Sach- und Finanzinvestitionen unterschieden.

Jahresabschluss

Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der **Bilanz**, der **Gewinn- und Verlustrechnung** und ggf. dem Anhang.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Aufwendungen** und **Erträge**; steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des **Gezeichneten Kapitals** übersteigen.

Liquidität

Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen

(Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (**Verbindlichkeiten**) gegenüber gestellt werden.

Liquide Mittel

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (**Umlaufvermögen**) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Passiva

Auf der Passivseite der **Bilanz** wird das Kapital, getrennt nach **Eigen-** und **Fremdkapital**, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu **Aufwendungen** oder **Erträgen** führen. Dienen der Abstimmung zwischen **Bilanz** und **GuV** zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.

Rücklagen

Bestandteil des **Eigenkapitals**. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen **Kapitalrücklage** und **Gewinnrücklage**.

Rückstellungen

Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben auf Grund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstock in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.

Stammkapital

Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende **Eigenkapital**. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.

Thesaurierung	Mit Thesaurierung wird der Vorgang bezeichnet, wenn Jahresergebnisse in Form von Gewinnen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern im Unternehmen als Teil des Eigenkapitals angesammelt werden.
Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz , umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel .
Umsatz	wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkplichten in Anhang und Bilanz ist es möglich, die Verbindlichkeiten eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen: <ul style="list-style-type: none"> - kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr) - mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 u. < 5 Jahren) - langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 5 Jahre)
Verlustvortrag/ -rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.
Vollzeitäquivalent	ist eine Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten einer Organisationseinheit bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitarbeitsverhältnisse. Beispiel: 5 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 4,5 Vollzeitäquivalente.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Aufw., Aufwend.	Aufwendungen
AV	Anlagevermögen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Bielefelder Bäder
BBF	Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
BBF KG	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG
BBVG	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs- gesellschaft mbH
BGW	Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobilien- dienstleistungen mbH
Bi-Ma	Bielefeld Marketing GmbH
BITel	BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
bzw.	beziehungsweise
c/o	care of bzw. bei oder im Hause
CVUA	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
d.	des bzw. der
d. h.	das heißt
e.V.	eingetragener Verein
EB	Eigenbetrieb
EBE	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung

EK	Eigenkapital
Erzeugn.	Erzeugnis
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWA	E.ON Westfalen Weser AG
EWG	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
f.	für bzw. fertige
FK	Fremdkapital
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH, gem. GmbH	gemeinnützige GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerke Weser GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerk
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GSWG	Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IBB	Informatik-Betrieb
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILV	Interne Leistungsverrechnung
incl.	inklusive
insbes.	insbesondere

INTERKOMM	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH
ISB	Immobilienervicebetrieb
IUAG	Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes
k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
KHG NRW	Krankenhausgesetz Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LMG	Landesmediengesetz
LRG	Landesrundfunkgesetz
lt.	laut
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
mSG	moBiel service GmbH
MUNLV NRW	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein Westfalens
MVA	Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG NRW	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.	oder
o.g.	oben genannt
öff.	öffentlicher
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OWL	Ostwestfalen-Lippe

rd.	rund
REGE	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt / sogenannte
SoPo	Sonderposten
städt.	städtisch
SWB	Stadtwerke Bielefeld GmbH
swb AG	Stadtwerke Bremen AG
t	Tonne
T €	Tausend Euro
TdL	Tarifgemeinschaft der Länder
u.	und
u.a.	unter anderem
unfert.	unfertige
Unterst.	Unterstützung
UV	Umlaufvermögen
UWB	Umweltbetrieb
vgl.	vergleiche
WEGE	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH
Westf.	Westfalen
WFG	Westfälische Ferngas AG
WGV	Westfälische Gasversorgung AG & Co. KG
Wi-Jahres	Wirtschaftsjahres
WPG	Westfälische Propan GmbH
WRB GmbH	Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZAB	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
ZPG	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
zzgl.	zuzüglich